

aks Schlüssel-Zentrale
Nienburg GmbH

24-Stunden-Notdienst zu fairen Preisen unter 4131

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG
TEL. (05021) 93 56 · FAX 91 37 01

DIE HARKE

am Sonntag

Sonstagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

mhp media

Beschriftung Druck Gestaltung

Bahnhofstr. 11 • 31582 Nienburg
☎ 05021 - 6002812

SONNTAG, 19. AUGUST 2012 • NR. 34 29. JAHRGANG * *

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Unvergessliches Erlebnis: Konstanze Kühne war als Physiotherapeutin bei Olympia.

Seite 23



KULTUR

Axel Pätz präsentiert am 15. September Wortspiele im Kulturwerk

Seite 6

IN DIESER AUSGABE

Nienburg ist „FrauenORT“
Die Stadt Nienburg ist mit der Kauffrau und Stifterin der Synagoge, Susanna Abraham, „FrauenORT“ in Niedersachsen geworden. Eine Ausstellung wird am 9. September um 17 Uhr im Fresenhof eröffnet
Seite 4

Heimatstube eröffnet
Weit zurück in die Geschichte Wietzens geht diesmal der Blick am „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube: Am 25. und 26. August steht neben vielfältiger alter Handwerkskunst die Burg der „Grafen zu Stumpenhusen“ im Mittelpunkt.
Seite 7

Sommerfest im Tierheim
Schon kurz nach dem Start des am vergangenen Sonntag stattgefundenen Sommerfestes des Tierheims Schessinghausen war klar, die Veranstaltung wird ein voller Erfolg, doch die Freude wurde durch einen nächtlichen Einbruch getrübt.
Seite 11

Heute bewerben!
Die Harke am Sonntag und Fußball-Bundesligist Hannover 96 suchen Spalierkinder für das Auftaktmatch der Roten gegen Schalke 04 am kommenden Sonntag. Heute haben Jugendmannschaften noch die Chance sich zu bewerben.
Seite 24

Prof. Dr. Keil referiert

Nienburg (DH). Prof. Dr. Annelie Keil wird am Tag der Selbsthilfe und Antikriegstag am Sonnabend, 1. September, um 11.30 Uhr im Vestibül des Rathauses einen Vortrag unter dem Titel „Wenn der Mensch den Menschen braucht“ halten. Prof. Dr. Annelie Keil, Sozial- und Gesundheitswissenschaftlerin, ist emeritierte Professorin und ehemalige Dekanin der Universität Bremen. Seit langem beschäftigt sie sich mit der Gesundheitswissenschaft und Krankenforschung.
Seite 2



„Rendezvous am Wall“ wieder ein voller Erfolg

Bei allerbestem Sommerwetter machten sich gestern Abend zihundert Musikbegeisterte auf den Weg in die Wallanlagen in der Nähe des Neumarktes. Der Grund: Das von der Tageszeitung Die Harke und der Sparkasse Nienburg organisierte Open-Air-Spektakel „Rendezvous am Wall“ präsentierte den Ex-Genesis-Sänger

Ray Wilson mit Band. Jürgen Harke, begrüßte die Gäste zu „einem der schönsten Sommererlebnisse, das wir hier in Nienburg alljährlich genießen können“. Pünktlich um 17.30 Uhr betrat die Vorgruppe „Rauschenberger“ die Bühne (Foto). Die Band aus Hannover präsentierte feinsten deutschen

Gitarrenpop, unter anderem Titel ihres aktuellen Albums „Alles fließt“. Der Konzertplatz wurde von Minute zu Minute voller, denn schließlich hatte sich mit Ray Wilson ein Weltstar angekündigt. Einen ausführlichen Artikel lesen Sie in der morgigen Ausgabe der Tageszeitung Die Harke.

Foto: Duensing

Die Weserstadt wird immer beliebter

Touristiker bestätigen: Nienburg hat mehr Gäste

Nienburg (eha). Nienburg wird immer beliebter. Laut offizieller Statistik sind allein im Mai exakt 9828 Touristen in Nienburg angekommen. Und damit 24,3 Prozent mehr als im Mai 2011. Die Zahl der Übernachtungen ist sogar um 26,7 Prozent gestiegen. Auf 19 130. Das bekommen verständlicherweise auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Mittelweser-Touristik mit Sitz in der Langen Straße zu spüren.

In ihrem Büro herrscht spätestens ab 15 Uhr Hochbetrieb. „Um diese Zeit treffen für gewöhnlich die Radtouristen in der Stadt ein. Sie kommen dann in erster Linie zu uns, weil sie eine Unterkunft benötigen“, so Sonja Kuhn, stellvertretende Geschäftsführerin der Mittelweser-Touristik. Gefragt sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch, wenn es darum geht, was Gäste in Nienburg unternehmen können.
Seite 3

Stein für Gedenkstätte

Nienburg (eha). Einen kleinen Gedenkstein für die von den Nationalsozialisten ermordeten Sinti und Juden hat der Verein „Gedenkstätte Heilige Mutter der Liebe für alle Nationalitäten“ um Thomas Krüger und Barbara Schmidt in Auftrag gegeben. Errichtet werden soll der Stein an der Gedenkstätte auf der Gelände der Familie Krüger an der Mindener Landstraße in Nienburg.
Seite 5

Baustellen-Schnäppchen

Wir bauen für Sie unser Erdgeschoss um.

- ✓ Profitieren Sie von Tiefpreisen im und vor unserem Haus.
- ✓ Jedes Sommerteil zum 1/2 Preis! *
*50% Rabatt vom Originalpreis
- ✓ **ACHTUNG!** Nur für kurze Zeit!!

KOLOSSA
DAS MODEHAUS

Nienburg
Georgstrasse 35
Telefon-Nr. 05021/603400
www.kolossa.de

PANDORA RINGE 20%

KULLMANN
Lange Straße 37 31582 Nienburg
0 5 0 2 1 7 7 6 7 6

Jubiläumsangebote

Mach Gold zu Geld!
Edelmetallhandel · Gold · Silber · Platin
Schmuck · Münzen · Palladium · Zahngold

W. Wöhler
Leinstr. 17 · Nienburg · ☎ 05021 61442

KLEIN Beschriftung, Werbung, Grafik.
IDEE & FORM
05021.3864
www.klein-ideeundform.de

Wir dämmen Fassaden!

Wir verpassen Ihnen Wänden ein dickes Fell!

gustav gm meyer

Stolzenauer Str. 4 31618 Liebenau
Tel. (0 50 23) 98 07-0 / Fax - 77 www.gm-meyer.de
Malerbetrieb · Glaserei · Autolackiererei

thanh.IT 05021 897 14 51

IT Dienstleistungen - Alles rund um Ihren PC

- INDIVIDUELLE BERATUNG
- VOR-ORT-SERVICE
- FERNWARTUNG
- MARKENUNABHÄNGIGE WERKSTATT
- KUNDENPARKPLÄTZE

...und vieles mehr!

www.thanh-it.de | Mindener Landstr. 14a | 31582 Nienburg

Goldpreis explodiert und erreicht nach langer Zeit wieder 42.000 €



Persönliche Beratung selbstverständlich.



Uwe B. aus Lemke freut sich über die zusätzlichen Euros für seine Urlaubskasse.

Nicht selten enthalten Schmuckschatullen wahre Schätze. Die explodierenden Goldpreise treiben verständlicherweise die Kunden zu „Der GOLDMANN“ in Nienburg, der auch kleinste Mengen an Altgold entgegennimmt. „Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute möglicherweise bis zu 600 Euro angerechnet“, erklärt Matthias Seven, Chef von „Der GOLDMANN“ in Nienburg. Auch einzelne Ringe oder Ohrringe, die für einen Laien keinen Wert zu scheinen haben, sind aufgrund des hohen Goldpreises schnell 30 oder 40 Euro wert. „Die fairen und vergleichbar hohen Preise, die bei uns ausgezahlt werden ergeben sich aus der Tatsache, dass „Der GOLDMANN“ durch seine deutschlandweit mehr als 40 Filialen und auch aufgrund eigener Schmelzöfen eine hohe Kosteneinsparung erreichen kann“, erklärt Seven. „Vergleichbare Juweliere haben nicht selten viele Mitarbeiterinnen und entsprechend hohe Mieten und Kosten zu stemmen, die für uns nicht anfallen und die wir an die Kunden weitergeben können.“ Matthias und Maria Seven sind vor Ort Ihre persönlichen Ansprechpartner. Neben einer seriösen Wertermittlung wird hier freundlich und kompetent beraten. Überzeugen Sie sich vor Ort!



Begutachtung vor Ihren Augen.

Mo. – Fr.
10 – 18 Uhr,
Samstag
10 – 14 Uhr

Der GOLDMANN
GOLDANKAUF

Lange Straße (gegenüber Netto)
31582 Nienburg
Telefon (05021) 9229289

Sofort Bargeld!

– Ein Besuch beim Fachmann lohnt sich immer –

■ WIR KAUFEN: • Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Bruchgold • Goldbarren • Markenuhren • Platin • Silber

MALER BETRIEB SIKO
 JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Hülstr. 12d · 31608 Marklohe/Oyle
 Tel. (05021) 89 86 11 · Fax 89 86 12
 www.malerbetrieb-siko.de

BLACK
 Busreisen

Tagesfahrt:
 Cuxhaven – Duhnen
 mit Wattwagenfahrt Insel Neuwerk
 und Zeit zur freien Verfügung
 Dienstag, 11. 09. 2012 59,00 €

Reiseprogramm 2012

4 Tage Heiteres Moseltal,
 Trier und die berühmte Saarschleife
 15. 09. 2012 – 18. 09. 2012 325,- €

Natureerlebnis Südtirol
 in Vals/Mühlbach
 07. 10. 2012 – 14. 10. 2012 649,- €

Berlin ... immer eine Reise wert!
 Auf Wunsch buchen wir für Sie
 Karten für den Friedrichstadtpalast.
 12. 10. 2012 – 14. 10. 2012 239,- €

2 Tage Saisonabschlussfahrt
 ins Blaue! ...
 03. 11. 2012 – 04. 11. 2012 145,- €

3 Tage Prag im Advent
 30. 11. 2012 – 02. 12. 2012 165,- €

Tel. (05027) 3 49
 www.blockbusreisen.de

Inserieren ist ganz einfach
 www.DieHarke.de

Lebenskrisen erfolgreich bewältigen

Vortrag von Prof. Dr. Annelie Keil am 1. September im Rathaus-Vestibül

Nienburg (DH). Prof. Dr. Annelie Keil wird am Tag der Selbsthilfe und Antikriegstag am Sonnabend, 1. September, um 11.30 Uhr im Vestibül des Rathauses einen Vortrag unter dem Titel „Wenn der Mensch den Menschen braucht“ halten.



Prof. Dr. Annelie Keil.

Prof. Dr. Annelie Keil, Sozial- und Gesundheitswissenschaftlerin, ist emeritierte Professorin und ehemalige Dekanin der Universität Bremen. Seit langem beschäftigt sie sich mit der Gesundheitswissenschaft und Krankenforschung in Biografie und Lebenswelt und der unterstützenden Arbeit mit Menschen in Lebenskrisen.

„Wir kommen ungefragt zur Welt, und müssen akzeptieren, was auf uns zukommt. Nichts läuft von selbst. Das Leben

muss erarbeitet werden“, schreibt Annelie Keil. Die Referentin ist selbst durch Krankheiten und Lebenskrisen gegangen, musste sich selbst auch immer wieder auf das einlassen, was im Leben nicht erwünscht und erwartet wurde. Sie sieht diese Krisen aber auch als Geschenke, die das Leben macht, die helfen, sich weiter zu entwickeln und zu wachsen. Eine ihrer Botschaften lautet „Hilf Dir selbst, lerne für Dich zu sorgen“ aber auch „Schau Dich um, hol Dir Rat und Hilfe, wenn Du sie brauchst“.

Daher ist Annelie Keil am Samstag, 1. September, zu Gast beim Tag der Selbsthilfe

und dem Antikriegstag, einer Veranstaltung der KIBIS des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen und der Initiative „Ernstfall Frieden“. Um 11.30 Uhr wird sie im Dendermondesaal im Rathaus referieren. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.

Annelie Keil veröffentlichte viele Bücher, trat in zahlreichen Radio- und Fernsehsendungen zu den Themen Gesundheit, Psychosomatik und Lebenskompetenzen auf und engagierte sich ehrenamtlich in unterschiedlichen psychosozialen Bildungsprojekten, besonders auch in der Jugendarbeit. Ihr wurde 2004 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Organisation und Konzepte

Die Bürgerinitiative „pro.IGS“ bietet Treffen im Kulturwerk an

Nienburg (DH). Die Bürgerinitiative „pro.IGS“ hat ihr erstes Ziel, eine Elternbefragung zur Einführung einer Integrierten Gesamtschule im Landkreis durchführen zu lassen, erreicht.

Nachdem das Votum der Eltern für diese Schulform

ausgefallen ist, gelte es, die Vorbereitungen für einen erfolgreichen Start zum Schuljahr 2013/2014 zu treffen, schreibt die Bürgerinitiative in einer Pressemitteilung.

Neben der Gebäudefrage, die der Landkreis im Einvernehmen mit der Stadt zu lö-

sen versucht, gilt es, sich mit wichtigen Detailfragen beschäftigen.

Neben dem Raumkonzept und vielen Organisationsfragen, ist auch das pädagogische Konzept noch auszufordern. Hier hofft die Bürgerinitiative auf eine in-

tensive Beteiligung interessierter Eltern und der „pro.IGS“ an der Planungsgruppe des Schulträgers.

Das nächste Treffen der BI „pro.IGS“ ist am 30. August um 20 Uhr im Bistro Fluter im Kulturwerk Nienburg an der Mindener Landstraße.

TIPPS & TERMINE

Mit dem DRK in die Heide Nienburg (DH). Am Mittwoch, 29. August, findet eine Tagesfahrt des DRK-Ortsvereins Holthorff in die Lüneburger Heide nach Niederhaverbeck zum Heidschnuckenaustrieb Kutschfahrt durch das Schutzgebiet Höpen. Des Weiteren wird die Lünzener Käseschmiede besucht. Es sind der Besuch des Restaurants „Wassermühle“ und

Brillen – Kontaktlinsen

brillen shop

Wir machen Ihnen schönen Augen...
 Hans Krebs GmbH
 31582 Nienburg – Hafenstraße 6
 Telefon (05021) 91 21 57
 www.brillenshop-nienburg.de

am Nachmittag eine Kaffeepause vorgesehen. Abfahrt ist um 7.15 Uhr am Nienburger Bahnhof, der Bus fährt die bekannten Haltestellen an der Verdener Landstraße an. Die Celler Straße gehört nicht zur Busroute. Interessierte, gerne auch Nichtvereinsmitglieder, können sich bis Montag, 20. August, unter Telefon (05021) 91 08 13 oder (05021) 1 56 82 anmelden.

Der nächste Kaffeemittag findet am 20. September um 14.30 Uhr im Hotel „Zur Krone“ statt.

Auf alles 20%! Super-Aktionswoche
 Ab sofort bis Sonntag, 26. August 2012

In allen Abteilungen wie Parfümerie, Schädlingsbekämpfung, Zoo, Haushalt, Neufarm, Reformwaren, Foto, Drogerie

Gönnen Sie sich einen Hauch von Luxus!
Drogerie & Parfümerie Hellwig
 Stolzenau · Tel. (057 61) 10 00 · Lange Straße 11

BRANDS: Laura Biagiotti, K, BOUTIQUE, GIVENCHY, DIESEL, Chopard, JOOP!, Diesel, GIORGIO ARMANI, BOSS, PRADA, LACOSTE, RALPH LAUREN, TRUSSARDI, KENZO, roberto cavalli, VALENTINO, D&G, Cartier, GUCCI, cacharel, ESCADA, YVES SAINT LAURENT, BOTTEGA VENETA, MARC JACOBS, DKNY, CERRUTI 1881, BALENCIAGA, JIL SANDER

Zwei Fahrradbesitzer gesucht



Am Samstag, 14. Juli, wurde durch eine Zeugin ein Fahrrad diebstahl in Nienburg hinter dem Bahnhof beobachtet. Ein männlicher Täter habe mit einem Fahrradständer, den er an einem anderen Fahrrad abgebrochen habe, das Seil Schloss aufgebrochen. Aufgrund der Personenbeschreibung konnte der Täter mit dem entwendeten Fahrrad festgestellt werden. Er gab die Tat auch zu. Der Besitzer des entwendeten Fahrrades ist nicht bekannt. Es handelt sich um ein schwarzes Damenfahrrad der Marke „Flyer“, 28er Reifen, ohne Schaltung (Foto). Ebenso

ist die Geschädigte des Fahrrades mit dem abgebrochenen Ständer unbekannt. Das Fahrrad ist ein Mountainbike „Canoga - Explore Your World

2005 Hill 1000 Suspension“. Beide Geschädigte werden gebeten, sich mit der Polizei unter Telefon (0 50 21) 9 77 80 in Verbindung zu setzen.

Endlich schnelles Internet! LTE ist da!

Mit Vodafone LTE kommt das Turbo-Internet jetzt auch in Ihren Ort. Sie surfen dann mit bis zu 50 MBit/s – viel schneller als mit DSL! Die Vorteile:

- Keine Wartezeit – LTE sofort verfügbar
- Hardware kinderleicht selber installieren, keine Kabelarbeiten nötig
- Turbo-Internet – superschnelle Up- und Downloads

Ausführliche Informationen erhalten Sie in unserem Vodafone-Shop. Wenn auch Sie von LTE begeistert sind oder gern sein würden, und Ihr Gesicht auch mal in der Zeitung sehen möchten, schicken Sie uns Ihr Foto und den Grund, warum Sie das turboschnelle Internet brauchen. Unter allen Einsendungen verlosen wir ein i-Pad!* Wir freuen uns schon auf Ihre Ideen.



Vodafone LTE|4G Turbo-Internet

*Aktionszeitraum 1.08. bis 31.10.2012, Einsendeschluss ist der 31.10.2012. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Gewinner werden telefonisch oder schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit Ihrer Teilnahme geben Sie das Einverständnis, dass Ihre Daten ohne weiteres Entgelt für Anzeigenwerbung verwendet werden dürfen und die Zustimmung zur Veröffentlichung Ihrer Daten im Falle eines Gewinns. Mitarbeiter vom Vodafone Shop Nienburg sind vom ausgeschlossen.

Super Gewinnchance auf ein i-Pad!*

Hier könnte Ihr Foto stehen...
 Schicken Sie uns Ihr Foto und sagen uns, warum Sie schnelles Internet brauchen- und mit etwas Glück gewinnen Sie ein tolles i-Pad!*

Vodafone Shop Nienburg
 Lange Straße 44 · 31582 Nienburg
 Telefon 05021/8639442
 vf-shop.nienburg@vodafone.de

GUTEN TAG



Ach, was ist das für ein Wetterchen. Herrlich, oder? Die Temperaturen klettern heute auf über 30

Grad Celsius, die Sonne scheint, die Laune steigt. Doch einen Moment bitte - bei so viel Euphorie muss auch ein Hinweis erlaubt sein. Ein Hinweis auf die Schädlichkeit der Sonnenstrahlen. Gehören Sie auch zu den Menschen, die nach einem ausgiebigen Bad in der Sonne sagen: „Was rot ist, wird braun?“ Ganz so einfach ist das leider nicht, denn die Haut „merkt“ sich jeden Sonnenbrand. Das Bundesministerium für Gesundheit macht im Internet darauf aufmerksam: „Wiederholte Sonnenbrände, besonders in der Kindheit und frühen Jugend, erhöhen das Hautkrebsrisiko. Hauptrisikofaktor für die Entstehung von Hautkrebs ist die ultraviolette (UV-)Strahlung der Sonne, aber auch aus Solarien. Sie schädigt die Erbsubstanz in den Hautzellen.“ Bestimmte Verhaltensregeln minimieren das Risiko. Es gilt, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Wer dennoch nicht verzichten möchte, sollte sich bereits 30 Minuten vor dem Sonnenbad dick eincremen. „Nur regelmäßiges Nachcremen im Abstand von 3 bis 4 Stunden hält den Lichtschutzfaktor aufrecht“, so das Ministerium. Den wirksamsten Schutz bietet allerdings eine sonnenreichte, hautverdeckende Kleidung und vor allen Dingen eine Kopfbedeckung. Einen herrlichen Sonntag, hoffentlich ohne Sonnenbrand, wünscht Ihnen

Michael Duensing



Martin Fahrland, Alexandra Wolf aus Uchte (studiert nachhaltiges Tourismusmanagement in Eberswalde), Kristin Dobberstein, Sonja Kuhn und Nick Amoozegar aus Wunstorf (studiert Tourismus-Wirtschaft in Wilhelmshaven, von links) stehen allen Touristen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Foto: Hagebölling

Ab 15 Uhr herrscht Hochbetrieb

Nienburg ist bei Auswärtigen beliebt: Im Mai 25 Prozent mehr Touristen

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. Nienburg wird immer beliebter. Laut offizieller Statistik sind allein im Mai exakt 9828 Touristen in Nienburg angekommen. Und damit 24,3 Prozent mehr als im Mai 2011. Die Zahl der Übernachtungen ist sogar um 26,7 Prozent gestiegen. Auf 19 130. Das bekommen verständlicherwei-

sonja Kuhn. Es kommt aber durchaus auch vor, dass ein Vater in das Büro in der Langen Straße 18 kommt, der mit seinem Sohn eine ganze Woche lang Urlaub in Nienburg macht und gerne gleich mehrere Ausflugsstipp hätte. „Für diese Fälle halten wir unter anderem die Broschüre Hit für Kids bereit, die unter anderem auf den Dino-Park in Münchenhagen hinweist“, so die Tourismus-Expertin.

„Broschüren können wir übrigens jeden Morgen reichlich nachlegen“, berichtet Martin Fahrland, Geschäftsführer der Mittelweser-Touristik GmbH. Er und seine Kolleginnen registrieren sehr wohl, dass nicht jeder, der das Gebäude betritt, auch ins Büro kommt. „Viele bedienen sich auch einfach nur an unserem reichhaltigen Fundus an Flyern, die im Eingangsbereich ausliegen“, so Fahrland.

Die zweite große Gruppe derer, die Nienburg und der Region ständig steigende Zuwächse bescheren, sind die Reisemobilisten. 4500 Fahrzeuge wurden 2011 allein auf dem Stellplatz in Nienburg

kein Thema, dagegen einzuwenden hätte er allerdings auch nichts. Der Tourismus-Experte: „Wenn wir mehr Plätze zu bieten hätten, könnten wir beispielsweise auch für Nienburg als Treffpunkt von Reisemobil-Clubs werben.“

Eine weitere Personengruppe, die das Tourismus-Büro aufsucht, sind die auswärtigen Gäste, die mit dem

se auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Mittelweser-Touristik mit Sitz in der Langen Straße zu spüren. In ihrem Büro herrscht spätestens ab 15 Uhr Hochbetrieb.

„Um diese Zeit treffen für gewöhnlich die Radtouristen in der Stadt ein. Sie kommen dann in erster Linie zu uns, weil sie eine Unterkunft benötigen“, so Sonja Kuhn, stellvertretende Geschäftsführerin der Mittelweser-Touristik. Für sie und ihre Kolleginnen bedeutet das: zum Hörer greifen und herumtelefonieren. Und gerade am Freitagnachmittag oder bei besonders schönem Wetter kann es dann durchaus schon einmal eine Weile dauern, bis eine passende Unterkunft gefunden ist.

Gefragt sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Tourismus-Büro aber auch, wenn es darum geht, den Auswärtigen zu aufzuzählen, was sie in Nienburg unternehmen können. „Denjenigen, die gleich am nächsten Morgen nach dem Frühstück weiterfahren, empfehlen wir natürlich, der Bärenspur zu folgen“, so

gezählt. Da der aber häufig nicht ausreicht, weichen die Fahrer entweder auf die ebenfalls erschlossenen Plätze in der Region aus oder nehmen mit dem provisorischen Stellplatz gleich nebenan, dem Theaterparkplatz oder der Festwiese vorlieb. Dort steht allerdings keine Infrastruktur zur Verfügung.

Eine Erweiterung des Nienburger Platzes ist nach Auskunft Martin Fahrlands bisher

Schiff nach Nienburg kommen. „Die Flotte Weser ist ein wichtiger Werbeträger für Nienburg“, weiß Fahrland aus Erfahrung. Dass er es begrüßen würde, wenn der Schiffsanleger auf die andere Weserseite verlegt würde, versteht sich von selbst. Einen „weiteren schönen Baustein“ stellt nach Überzeugung des Tourismus-Förderers auch das Ganzjahresbad dar. „Davon wird die ganze Region profitieren“, so Fahrland.

Nahezu wunschlos glücklich wäre er dagegen, wenn auch noch sein Traum von einem weiteren hochwertigen Hotel in Nienburg in Erfüllung ginge. „Bisher ist es uns kaum möglich, eine Busgesellschaft in Nienburg unterzubringen. Immer mehr Reisende legen wert auf ein Einzelzimmer, außerdem möchten sie nicht auf fünf, sechs Standorte verteilt werden“, gibt Fahrland zu bedenken.

Und Sonja Kuhn ergänzt: „Und wir könnten Nienburg als attraktiven Ort für überregionale Tagungen bewerben.“

Uhr kaputt? **Uhren Service** **Frank Juschkat** **Meisterbetrieb**
 Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 21
 31582 Nienburg
 Uhrenservice-Tel. (05021) 603 94 93
 Uhrenservice@juschkat.info

Uhren · Schmuck · Brillen
Siepel Juwelier
 Gegründet 1895
 Lange Straße 99 · Nienburg
 (05021) 2137 · www.siepel.de

SEHEN & HÖREN. Auf einen Blick:
 1 Fassung
 + 2 entspiegelte Gläser
 = **KOMPLETTPREIS**

Andreas Pröttsch
 AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Bei Unfall gleich zum Fachmann!

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Leihwagen

... alles aus einer Hand!

Sicherheit durch Facharbeit **STANDOX**
 Ihr Profi in Sachen **Unfalllackierung**

Autolackiererei Renner GbR
 Bucker Str. 66 · Tel. 0 42 51/28 78 · Hoya
 www.renner-autolack.de

Montagsangebot am 20.8.:
Foliensträhnen komplett mit Schnitt und Haarkur
50,-€ Friseur
 Georgstr. 2, 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 32 56

TIPPS & TERMINE

In den Vogelpark Walsrode Nienburg (DH). 224 Leserinnen und Leser hatten sich am vergangenen Sonntag um Karten für den Vogelpark Walsrode beworben.

Unter allen Einsendungen wurden schließlich folgen Gewinner ermittelt: Tobias Laber aus Nienburg, Karin Krohn aus Uchte und Silke Degener aus Warpe. Herzlichen Glückwunsch. Die Karten werden zugeschickt.

DIE HARKE am Sonntag
 ... aktuell und informativ!

Fleischerei+Feinkost MARTIN
 Inhaber: Frank Sawitzki

Mittagstisch ab 11.00 Uhr

Montag, 20. 8. 2012:	Donnerstag, 23. 8. 2012:
Lasagne Salat 5,00	Kohlroulade 5,00
	Specksauce, Kartoffeln
Dienstag, 21. 8. 2012:	Freitag, 24. 8. 2012:
Lebergeschnetzeltes 5,00	Kochfisch 5,00
Püree, Gurkensalat	Dillsauce, Reis, Salat
Mittwoch, 22. 8. 2012:	Party-Service
grüner Bohneneintopf 2,70	Fragen Sie uns!
mit Würstchen	Wir beraten Sie gern.

Neben Privatpersonen bedienen wir gerne auch Firmen und ihre Mitarbeiter.

Angebot des Monats: **Schweinefilet** 9,90 €
 in Käsesauce, Brokkoligemüse, Rösti pro Person
 Ab 10 Personen, Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €
 Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 26 33

CREMONA **MONDEVILLE** **MÜNSTER** **FRANKFURT**

Sommer-Aktion vom 20. bis 26. August 2012
10% Rabatt auf alle E-Räder am Lager!

Dreyer
 Inh. C. Dreyer
 Lange Straße 53
 31592 Stolzenau
 Tel. (05761) 23 68
 www.dreyer-stolzenau.de

TIPPS & TERMINE
Für Basar anmelden

Nienburg (DH). Der 39. Secondhand-Basar der Lebenshilfe Kreisvereinigung findet am Samstag, 8. September, von 14 bis 17 Uhr im Vestibül des Rathauses Nienburg statt. Gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug und Ähnliches sollen zum Verkauf angeboten werden.

Um Anmeldung für die 50 Standplätze wird gebeten unter der Telefon (0 50 21) 20 14. Die Standgebühr beträgt zehn Euro.

COMP-PRO GMBH
Mobotix IP - Videosysteme vom SecurePartner
mobotix@comp-pro.de
Telefon (05024) 88725-0

Jubiläums-Kaffeefahrt

Nienburg (DH). Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Nienburger VdK-Sozialverbandes organisiert der Vorstand am Sonntag, dem 8. September, eine Busfahrt zum Dümmer See.

Anmeldungen werden bis spätestens Montag, 20. August, unter der Telefonnummer (0 50 27) 12 31 angenommen.

„FrauenORTE“ in Nienburg

Ausstellung „Susanna Abraham – Kauffrau und Stifterin der Synagoge“ ab 9. September

Nienburg (DH). Die Stadt Nienburg ist mit der Kauffrau und Stifterin der Synagoge, Susanna Abraham, „Frauen-ORT“ in Niedersachsen geworden. Stadt- und Kreisarchivarin Patricia Berger hat für die Auftaktveranstaltungen, in Zusammenarbeit mit dem Museum Nienburg, eine sehenswerte Ausstellung zum Leben und Wirken dieser herausragenden Frauenpersönlichkeit, erarbeitet. Die Ausstellung wird am 9. September um 17 Uhr im Museum Fresenhof eröffnet und ist bis zum 25. November während der Öffnungszeiten zu sehen.

„Es brauchte einige Zeit von der Idee bis zur Realisierung. Jetzt sind wir froh, dass wir uns mit dem Prädikat „Frauen-ORT“ schmücken dürfen, auch durch die finanzielle Unterstützung des Landschaftsverbandes Weser-Hunte“, freut sich Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Flora Auf dem Berge als Initiatorin. 17 niedersächsische Städte und Gemeinden warten aktuell mit ganz besonderen Frauenper-

sönlichkeiten auf. Als erste Stadt würdigt Nienburg eine Frau jüdischen Glaubens. Bereits im Jahr 2000 widmete Nienburg als erste Stadt der Bundesrepublik überhaupt einen Stein im Frauen-Gedenkklabyrinth. Geehrt wurde auch damals Susanna Abraham.

„Es war eine Sisypusarbeit, das Leben und Wirken Susanna Abrahams zu recherchieren, vor allem in der Zeit des Nationalsozialismus ist vieles vernichtet und zerstört worden“, erklärt Archivarin Berger. „So muss ich froh sein, dass Susanna Abraham den christlichen Händlern häufig Anlass zu Beschwerden gab, denn dadurch sind Quellen über Susanna Abraham erhalten. Es fehlt jedoch die gesamte Überlieferung aus Sicht der jüdischen Gemeinde.“

Susanna Abraham entstammte einer alteingesessenen Nienburger Familie. Als zweitälteste von fünf Kindern der Eheleute Röschen und Joseph Heine wurde Sisse – so vermutlich ihr tatsächlicher Vorname – zwischen 1744 und



Gleichstellungsbeauftragte Flora Auf dem Berge (links) und Stadt- und Kreisarchivarin Patricia Berger.

1746 in Nienburg geboren. Um 1765 heiratete Susanna Heine den aus Drakenburg stammenden Marcus Abraham. Nach dessen Tod 1792 führte sie mit Ende Vierzig den Ellenwarenhandel allein weiter, da sie keine Kinder hatte. Sie wurde zu einer äußerst erfolgreichen Kauffrau im Wirtschaftsleben der Stadt Nienburg. Mit ihrem Tod im Juni 1821 erlosch „eines der ersten hiesigen Handelshäuser. Susanna Abra-

ham wurde rund 75 Jahre alt. Durch Vermächtnisse in ihrem Testament von 1817 hat sie den Bau der Nienburger Synagoge möglich gemacht. In ihrem Wohnhaus wurde die jüdische Schule eingerichtet.

„In wirklich spannender Weise vermittelt das Leben Susanna Abrahams Einsichten in die weibliche jüdische Existenz des 18./19. Jahrhunderts. Dabei hat ihre tatkräftige, couragierte Art, ihr taktisches Geschick, ihr ökonomischer Erfolg, ihre Individualität schon etwas Modernes“, stellt die Archivarin fest.

„FrauenORTE“ Niedersachsen ist eine Initiative des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V., die Leben und Wirken bedeutender historischer Frauenpersönlichkeiten lebendig werden lässt und in der breiten Öffentlichkeit bekannt macht. Die Initiative will auch dazu beitragen, dass Frauengeschichte und Frauenkultur einen festen Platz im Spektrum kulturtouristischer Angebote erhalten. Näheres unter www.frauenorte-niedersachsen.de.

TIPPS & TERMINE

An Rhein, Mosel und Ahr

Nienburg (DH). Ins Rhein-Mosel-Ahr-Gebiet können Mitglieder des MTV und des Kneipp-Vereins Nienburg vom 1. bis 5. Oktober reisen. Tagesausflüge führen durch den Hunsrück nach Idar-Oberstein

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
www.SMHaustechnik.de
Heizung • Sanitär • Elektro
NIENBURG ☎ 0 50 21 - 1 62 65

mit Führung im Schmuck- und Mineralienhaus sowie nach Cochem, Luxembourg, Trier und zum Deutschen Eck nach Koblenz.

Eine Schifffahrt auf dem Rhein und eine Planwagenfahrt mit Mittagessen durch die Weinberge gehören ebenfalls zum Ausflugspaket.

Die Anmeldefrist für diese Reise, zu der auch Nichtmitglieder willkommen sind, endet am 25. August. Eine Info-Veranstaltung findet am kommenden Donnerstag, 22. August, um 19 Uhr beim MTV am Nordortstriftweg statt. Anmeldungen werden unter Telefon (01 72) 1 03 38 06 entgegen genommen.

Nienburger „Batnight“

Mit dem NABU Fledermäuse hautnah erleben

Nienburg (DH). Der Naturschutzbund (NABU) Nienburg bietet für alle Generationen einen Kurzvortrag über die heimischen Fledermäuse mit einer anschließenden Exkursion durch die Altstadt und den historischen Wallanlagen der Stadt Nienburg an.

Dr. Michael Barkhoff vom NABU Nienburg wird über die Ernährung, Fortpflanzung und Lebensräume der fliegenden Säugetiere berichten und dann im Anschluss mit allen Teilnehmern die Spurensuche mit Hilfe eines „Batdetektors“ aufnehmen. Der „Batdetektor“ ermöglicht es, bei völliger Dunkelheit die im Ultraschallbereich liegenden Sozial- und Ortungslaute der

nachtaktiven Flugakrobaten für das menschliche Ohr hörbar zu machen sowie auch verschiedene Fledermausarten zu unterscheiden. Um die Tiere in der Dunkelheit zu sichten, sollten Taschenlampen mitgebracht werden. Der NABU verspricht eine spannende Veranstaltung für die ganze Familie, auch weil die Erklärungen von Dr. Michael Barkhoff auf dem Stadtrundgang sehr informativ in lockerer Form erfolgen.

Treffpunkt ist am Sonntagabend, 25. August, um 20 Uhr am Naturfreundehaus, Luise-Wyneken Straße 4 in Nienburg. Weitere Informationen sind unter www.NABU-Nienburg.de erhältlich.

OBI

449,99
Sie sparen € 150
299,99

OBI Gartenmöbelgruppe „Niceville“
Alu-Gestell und offenes Kunststoff-Geflecht in Whitewashed. 2 Sessel (ca. B 64 x H 68 x T 63 cm), Sofa (ca. B 117 x H 67 x T 63 cm) und Tisch (ca. B 38 x H 48 x L 90 cm). Inkl. Auflagen in Grau.

69,99
Sie sparen € 35
34,99

OBI Marktschirm „Sunburst“
Alu-Gestell mit Polyester-Bespannung. Mit Knicker und Kurbel zum einfachen Öffnen.

Gartenmöbel / Ausstellungsstücke bis zu 70% reduziert

249,99
Sie sparen € 125
124,99

Gasgrill „Bakersfield“
6700 Watt, 2 getrennt regelbare Brenner, Deckelthermometer. Ca. B 125 x H 105 x T 55 cm.

39,99
Sie sparen € 20
19,99

Bäderliege
Stahlgestell mit Textilene-Bespannung. Rückenlehne 2-fach verstellbar. Liegefläche ca. B 58 x L 140 cm.

69,99
Sie sparen € 30
39,99

Hollywoodschaukel „Iris“
3-Sitzer, Stahlrohrgestell, Auflage und Dach aus Polyester. Ca. B 170 x H 153 x T 110 cm.

34,99
Sie sparen € 17
17,99

Gartenstuhl
Klappsessel, Alu, Textillehne, mehrfach verstellbar

299,99
Sie sparen € 100
199,99

Pool-Set
B 366 x H 91 cm, Stahlwand mit Rostschutzanstrich, reißfeste und frostbeständige PVC-Folie, inkl. Leiter und Abdeckplane. B 457 x H 91 cm: € 422,99 € 299,99



Nachwächterführungen auf Englisch

Geschichte und Englisch miteinander zu verbinden, kann ein interessanter Ansatz sein, um den Lernerfolg zu verbessern. Das gilt umso mehr, wenn der Unterricht unter freiem Himmel und quasi am lebenden Objekt stattfindet: Ab dem Ende der Sommerferien begleitet die Übersetzerin Kerstin Landwermann extra für Schulklassen konzipierte Führungen der Nienburger Nachwächter. Was die über ihre Stadt zu erzählen wissen, übersetzt sie 1:1 ins Englische. Die Nachwächter waren zwar auch in der Vergangenheit schon „auf Englisch“ unterwegs, allerdings nicht so

häufig und kaum für Schüler: Meist ließen sich ausländische Touristen oder Geschäftsleute die historische Altstadt zeigen. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres gilt insbesondere auch für Schulklassen das Angebot, den Nachwächter zu begleiten. Der Nachwächter berichtet auf Deutsch; Kerstin Landwermann übersetzt direkt ins Englische. Der Unterricht wird dadurch sicher ein ganzes Stück lebendiger, zumal es ja auch um Themen geht, die im Englischunterricht eher selten behandelt werden. Das Foto zeigt Nachwächter Stephan van Hausen mit Kerstin Landwermann.

TIPPS & TERMINE

Tanzen bei der Holtorfer SV

Holtorf (DH). Nach den Ferien beginnt das Tanzen bei der Holtorfer SV mit einem neuen Gesicht und einer neuen Zeit. Ab Dienstag, 4. September, wird Steffi Müller immer dienstags mit Kindern ab acht Jahren tanzen. Kinder, die Lust haben, sich zu aktueller Chart-Musik zu bewegen, sind eingeladen, um 16 Uhr in die Sporthalle am Dobben zu kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere ausführliche Informationen gibt es im Internet unter www.holtorfer-sv.de.

www.RENAS-REISEN.de

Zwei Nordic Walking-Kurse

Nienburg (DH). Die Nordic Walking Schule Nienburg bietet zwei neue Einsteigerkurse an.

Der erste Kurs findet am Sonnabend und Sonntag, 15. und 16. September, statt, der nächste ist am darauffolgenden Wochenende geplant. Die Kurse beginnen sonntags um 16 Uhr und sonntags um 10 Uhr. Ferner weist Trainer Hans-Joachim Illguth auf die Nordic Walking-Reise an die spanische Costa de la Luz im März 2013 hin.

Weitere Informationen zu diesem Angebot gibt es bei Intersport Hoffmann oder unter der Telefonnummer (0 50 21) 4030.

Kleiner Gedenkstein für Sinti und Juden

Verein „Gedenkstätte Heilige Mutter der Liebe für alle Nationalitäten“ möchte Zeichen setzen / Segnung am 24. August

Nienburg (cha). Einen kleinen Gedenkstein für die von den Nationalsozialisten ermordeten Sinti und Juden hat der Verein „Gedenkstätte Heilige Mutter der Liebe für alle Nationalitäten“ um Thomas Krüger und Barbara Schmidt in Auftrag gegeben. Errichtet werden soll der Stein an der Gedenkstätte auf der Gelände der Familie Krüger an der Mindener Landstraße in Nienburg.

In den 60 x 40 Zentimeter großen Stein eingraviert wurde unter anderem die Schwarze Madonna – sie wird besonders von den Sinti verehrt –, das „Z“ als Zeichen für die Sinti und der Davidstern, der von Adolf Hitler verordneten Zwangskennzeichnung der Juden.

Bei einem Besuch im Stadt- und Kreisarchiv erfuhr Thomas Krüger, dass beispielsweise auch in Holtorf, Erichshagen, Nienburg und Hoya Juden gelebt haben, die in die Konzentrationslager deportiert wurden. Die Sinti einem besonderen Wohnort zuzuordnen, sei dagegen schwieriger, weil sie zu der Zeit in der Regel noch keinen festen Wohnsitz hatten. Berichtet wurde dem Vereinsvorsitzenden aber, dass ein Sinti-Lager auf dem Osterberg in Nienburg gewesen sein soll. Außerdem weiß Thomas Krüger genau, dass sein Ur-

großvater in Auschwitz umgekommen ist. Die Recherche führte ihn außerdem nach Bergen-Belsen, wo er weitere Hinweise auf von den Nazis ermordete Sinti fand.

In Gesprächen mit Mitarbeitern im Nienburger Rathaus erfuhr Thomas Krüger, dass auch von Seiten der Stadt ein zentrales Mahnmal für die Sinti – sie haben ihren Ursprung in Indien – und Roma – sie stammen ursprünglich aus Rumänien – geplant sei (Die HamS berichtete im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Stolpersteine).

„Würde es nicht Sinn machen, dieses Mahnmal am Bahnhof zu errichten?“, so Thomas Krüger. Am vergangenen Mittwoch – Maria Himmelfahrt – hatte der Verein zu einer Marienprozession eingeladen, bei der auch die neueste Statue des Vereins, die Madonna Rosa Mystica, zum Einsatz kommen sollte.



Thomas Krüger und Barbara Schmidt vor der Madonna Rosa Mystica. Das linke Foto zeigt den Gedenkstein, der am 24. August gesegnet wird. Foto: Hageböling



zeit nicht zur Verfügung. Dafür sind Thomas Krüger und Barbara Schmidt kürzlich auf andere Weise hilfreich im Einsatz gewesen. Sie brachten einen älteren, hilflos wirkenden Herrn zurück zu seinem Altenheim in Langendamm.

Der Verein lädt alle Interessierten zur Segnung des neuen Gedenksteins am Freitag, 24. August, um 16 Uhr an der Gedenkstätte Mindener

Landstraße 21 durch Pfarrer Wolfgang Patzelt, Beauftragter für die Sinti und Roma des Bistum Hildesheim, ein.

Zudem teilt der Verein mit, dass am heutigen Sonntag von 10 bis 16 Uhr auf dem Hinterhof an der Mindener Landstraße 21 ein Flohmarkt stattfindet.

Jeder Artikel kostet ein Euro, der Erlös kommt Bedürftigen zugute.



Mit dem Gewerbeverein Heemsen die Nachbarstadt Rethem kennengelernt

Rund 30 Interessierte hatten sich am vergangenen Sonntag auf dem Dorfplatz in Heemsen eingefunden, um auf Einladung des örtlichen Gewerbevereins nach Rethem zu radeln. Dort stand neben einer Stadtführung ein gemeinsames Kaffeetrinken im Burghof auf dem Programm. Empfangen wurde die Gruppe von Heiner Gümmer und Ingo

Lauchstädt von der Gewerbevereinigung Rethem. Stadtführerin Renate Rodewald, Landwirtin aus Bosse, führte die Radler und ihre Gastgeber rund zwei Stunden lang zu markanten Orten in dem mit ihren rund 2000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu den kleinsten Städten Deutschlands zählenden Ort. Unter anderem erfuhren die

Gäste aus der Samtgemeinde Heemsen, dass Rethem mit dem Amtmann Jordan und dem einstigen Waisenkind Heinrich-Christoph Londy zwei Wohltäter hatte, dass die Bockwindmühle im Londypark (Foto) die älteste in ganz Niedersachsen ist und dass Rethem heute nahezu so ansprechend wäre wie die Fachwerk-Stadt Celle,

wenn es nicht im Krieg zu immensen Zerstörungen gekommen wäre. Mit dem Hinweis, sich doch gerne auch immer wieder einmal im Internet zu erkundigen, was das Aller-Leine-Tal und der Burghof in Rethem zu bieten haben, verabschiedete sich Renate Rodewald schließlich wieder vom Gewerbeverein Heemsen.

Wohngemeinschaft für Senioren!

... denn **Pflegeheim muss nicht sein!**

Pflegeteam Babette GmbH

Bürgermeister-Heuemann-Str. 8 · 31592 Stolzenau
Tel. 05761 / 77 47
<http://www.pflegeteam-babette.de> · Email: info@pflegeteam-babette.de

Die Konditorei mit der gepflegten Atmosphäre

Sonntag, den 26. 8., möchten wir Sie in den Abendstunden mit **köstlichem Franken-Wein (Jahrgang 2011) und frischem Zwiebelkuchen verwöhnen!**

Tipp: Ab 9.30 Uhr noch einige freie Plätze zum Frühstücksbuffet

Am Markt 2 · Stolzenau · Telefon (05761) 21 28

Café Grobe KONDITOREI

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Gesichtsbearbeitungen
- Fußpflege
- Handpflege, Wellnessmassagen u.v.m.

PhysioMed
 Praxis für Physiotherapie & Kosmetik
 Alexandra & Tatjana Turowski

Hannoversche Straße 104 · 31582 Nienburg/Weser
 Telefon (05021) 9225015 · Fax (05021) 9225016

Unser Party-Service bis zum 26. August 2012: für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Sahnegeschnitzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zakiki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-	Sommermenü 1 Hochzeitssuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl	89,-	Sommermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-
Gem. Hähnchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecris, Krautsalat	79,-	20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen	89,-	Einschulungsmenü für den 8. Sept. 2012 von 11.00 bis 19.00 Uhr	
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Speck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat	49,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	79,-	Sommerbüfett, Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Hähnchen auf Brot	89,-	20 kl. Hähnchenschnitzel Kartoffelbrei, Erbsen und Möhren, Götterspeise, Vanillesauce	79,-
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelklöße, Apfelrotkohl	89,-	20 kl. Schnitzel Maccaroni, Tomatensauce, Karottensalat, Schokoladenpudding, Vanillesauce	79,-
Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl	79,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-	Warmes Mittagessen:	
Knusprige Schweinshaxe mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	75,-					Mo.: Bratwurstteller Kartoffelbrei, Erbsengemüse 4,20	

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

fleischerei Söchting
 Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · www.fleischerei-suechting.de

Unsere Wochenangebote vom 20. 8. bis 25. 8. 2012:

Wochenknüller Nackensteaks 5,99 verschieden gewürzt 1 kg

Thür. Mett frisch 100 g -49
 Schaschlik 100 g -69
 Schweinerouladen gefüllt 100 g -65
 5 Schinken- o. Käsegriller Paket 3,99
 Süchtings Grillplatte Nackensteak, Kotelettsteak, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen) 65,-
 Süchtings Schlemmerplatte Putensteak, Filetspieß, Bratwurst, Schinkenwurst, Kartoffelsalat, bayr. Kartoffelsalat, Rohkost/Dressing (zum Selbergrillen) 75,-
Bratwursttrondell zu vermieten Ideal für Ihre Garten-, Straßen- oder Betriebsfeier inkl. Auf- und Abbau Holzkohlegrill einschließlich Holzkohle Nähere Informationen bei uns! 89,-€

Mit der HamS zu Knebel

Die HamS verlost drei mal zwei Karten für den Auftritt von Herbert Knebel im Nienburger Theater.

Mitmachen ist ganz einfach: Sie brauchen im Laufe des Tages nur eine Mail zu schicken an gewinnspiele@hams-online.de und folgende Frage richtig zu beantworten: Seit wie vielen Jahren steht Herbert Knebel mit seinen Pointen auf der Bühne?

TIPPS & TERMINE

Heute Klezmer

Loccum (DH). „Benkschaft“-„Sehnsucht“: Das ist der Name des jüdisch-christlichen Ensembles aus dem Hamelner Land. Am heutigen Sonntag, 19. August, um 17.30 Uhr präsentieren Uwe Wolandowitsch (Gesang), Cora Maria Bromund (Gitarre und Gesang), Petr Chrastina (Klavier), und Edgar Lieser (Schlagzeug und Perkussion) ein lebendiges Stück jüdischer Musikvielfalt im Kloster Loccum. Mit dem Programm „Chalomeß – Träume“ will das Ensemble die große Ausdruckskraft jüdischer Musik zu Gehör bringen und erzählt von den Schönheiten des jüdischen Lebens wie auch von ihren Schattenseiten.

Uwe Wolandowitsch wurde in Hameln geboren und arbeitet als Fachkrankengpflger für Anästhesie- und Intensivmedizin. Er war lange Mitglied der Musikgruppe „Schalom“ der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hameln. 2008 gründete er die Gruppe „Benkschaft“. Cora Maria Bromund, geboren in Lübeck, arbeitet als Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin und als Gitarrenlehrerin.

Petr Chrastina wurde in Tschechien geboren und spielt seit seiner Kindheit das Klavier. Er hat 1989 seinen Abschluss als Dirigent und Klavierlehrer an der Musikhochschule Hannover absolviert. Edgar Lieser kommt aus Trier und arbeitet als Grafik-Designer. Er ist musikalischer Autodidakt und spielt Schlagzeug seit den frühen 1980er Jahren vor allem in Jazzformationen im Raum Kassel/Fulda.

Rambazamba beim Seniorentanz

Herbert Knebel mit „Ich glaub, ich geh kaputt...!“ am 14. September im Nienburger Theater

Nienburg (DH). Ruhm ist ja kein Zuckerschlecken. Schon gar nicht, wenn die Leute immer nur dasselbe in einem sehen: Den voll im Saft stehenden Mittfünfziger mit

Designermütze und maßgeschneidertem Seniorensakko. Was aber hinter dem Horngestell von Herbert Knebel vor sich geht, also zwischen den beiden Bügeln, das sieht man



Der Comedian Herbert Knebel gastiert am 14. September im Nienburger Theater.

nicht – aber da ist der Teufel los. Wenn Knebel nicht so blendend aussähe, hätten Millionen arglose Zuschauer das schon längst gemerkt. Und es ist der Grund, warum sie an seinen Lippen hängen, wie nun beim dritten, komplett neuen Solo-Programm „Ich glaub, ich geh kaputt...!“.

Sex im Alter, Knatsch im Treppenhaus, Rambazamba beim Seniorentanz - Herbert Knebel stept auf jedem Parkett mit. Vordergründig parodiert er ja jene, die den ganzen Tag an der Trinkhalle stehen, von ihrer kleinen Welt erzählen und über alles meckern, was da nicht hinein passt. Mit einem wesentlichen Unterschied: Knebel erzählt mit so subtiler Schläue, dass man den tieferen Sinn zuerst gar nicht mitbekommt.

Was modern ist, außergewöhnlich oder gar unfassbar, bringt er seit mittlerweile 20

Jahren zurück auf die Bühne. Kein Trend bleibt ungeschoren, kein Zipperlein kommt zu kurz, keine Schrulle bleibt im Dunkeln. Was meist zu Erkenntnissen führt, die auch noch im richtigen Leben Gültigkeit behalten.

Knebel verknüpft seine Geschichten ganz locker zu einem Gesamtbild der Ruhrstadt und ihrer Bewohner, einfacher Leute, deren Gewitztheit man besser nicht unterschätzen sollte. Er beobachtet die Menschen ganz genau: Er weiß, was sie essen (Plockwurst), wo sie einkaufen (Wollwort), was sie denken („Boh, lecko Pfanni!“)...

In Nienburg gastiert Herbert Knebel am Freitag, dem 14. September.

Restkarten gibt es an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon (0 50 21) 8 73 56 bzw. E-Mail: theaterkasse@nienburg.de.

Von Heimweh und Sehnsucht nach Mutti: Ringelnetz in Steyerberg

„An Land wirst du nie ein Seemann“ sagt Hinnerk, Nagelritz' bester Freund, mit dem er schon mehr als zwei Jahrzehnte unterwegs ist. Seine Heimat Gelsenkirchen hat er schon früh verlassen, um zur See zu fahren, und ohne Hinnerk hätte er das wohl nie geschafft. Nicht nur mit Seekrankheit, Heimweh und Sehnsucht nach Mutti fertig zu werden, hat er von Hinnerk gelernt, sondern auch, wie man mit Frauen umgehen muss. Die Frauen, die man so in den Häfen trifft und besonders die Blondes, die es stürmisch mögen. Und wie man Schifferklavier spielt und warum man trinkt. Eigentlich schmeckt das Zeug abscheulich, aber „wer singt, muss auch trinken, und Tränen verwässern den Schnaps“, sagt Hinnerk. Die sehnsüchtigen bis frivolen Liedtexte stammen von Joachim Ringelnetz. Vertont und begleitet auf dem maritim verstimmt Schifferklavier und mit rumverwöhnter Stimme werden



sie von Nagelritz vorgetragen. Da zeigt sich eine tiefe Seelenverwandtschaft, zu sehen in seinen Augen und zu hören, wenn er die Texte des großen deutschen Lyrikers singt. Weisheit aus Flaschen?

Stürmischer Hochsealltag? Haarsträubende Geschichten? Von Dirk Langer präsentiert wird alles romantisch, wild und gefährlich. Zu sehen ist Nagelritz am 16. September im Alten Pfarrhaus Rießen 1

in Steyerberg. Karten zum Preis von 15 Euro gibt es im Vorverkauf im Pfarrbüro, Rießen 1, Telefon (0 57 64) 4 73, und eventuell auch zum Preis von 17,50 Euro an der Abendkasse. Einlass ist ab 18 Uhr.

Buchtipps der Woche

Der Himmel über der Heide



Nach zehn Jahren kehrt Kati in die Lüneburger Heide zurück. Eigentlich hatte sie ihrer Heimat den Rücken gekehrt und wollte nie wieder dorthin zurück. Nun aber liegt ihr Vater im Koma und ihre Großmutter ist mit der Arbeit auf dem Heidehof überfordert. Kati packt ihre Sachen und reist sofort zu ihr, um zu helfen. Sie merkt, dass ihr die Landschaft und die Stille gefehlt haben und kann die Zeit dort sogar genießen. Bis eines Tages der Mann vor ihr steht, den sie niemals wiedersehen wollte. Sofie Cramer hat ein wunderschönes Buch über das Schicksal und die Liebe geschrieben. Ihre hübschen Beschreibungen der Landschaft und der Städte in der Lüneburger Heide laden zu einem Besuch an den Schauplätzen des Romans ein. Im Anhang sind auch einige leckere Rezepte zum Nachkochen und -backen. Das perfekte Buch für zwischendurch zum Abschalten und genießen.

Gelesen von Angela May, Buchhandlung Leseberg

„Der Himmel über der Heide“ von Sofie Cramer, Rowohlt Verlag, Taschenbuch, 9,99 Euro

TIPPS & TERMINE

Offenes Atelier

Nienburg (DH). Im „Kunsthof“ in der Triemerstraße in Nienburg wird wieder gemalt und gezeichnet. Das offene Atelier ist am 20. und 27. August sowie am 3. September jeweils von 19 bis 21 Uhr geöffnet. Die Teilnehmenden können ihre eigenen Ideen verwirklichen mit Farben experimentieren. Anmeldungen unter Tel. (0 50 21) 8 94 24 57 oder www.kunsthofnienburg.de.

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



Volksbank Aller-Weser eG Top-Bank im Fördermittelgeschäft 2011

Volks- und Raiffeisenbanken werden durch den genossenschaftlichen Fördergedanken in ihrem Handeln geleitet. Im täglichen Geschäft unterstützen die bundesweit ca. 1.100 Volks- und Raiffeisenbanken ihre Privat- und Firmenkunden auch durch die aktive Einbeziehung von Fördermitteln in ihre Kundenberatung. Die Volksbank Aller-Weser wurde jetzt durch die DZ BANK AG (Deutsche Zentralgenossenschaftsbank) für den überdurchschnittlichen Einsatz von Fördermitteln im Jahr 2011 ausgezeichnet. Erwähnenswert hierbei ist, dass beide Vorgängerbanken – also sowohl die Volksbank Grafschaft Hoya eG und die Volksbank eG, Verden (Aller), ausgezeichnet wurden.

Hiermit zählten die beiden Kreditinstitute jeweils zu den 4 aktivsten Volks- und Raiffeisenbanken ihrer Größenklasse im Fördermittelgeschäft der DZ BANK. Beide Banken haben im vergangenen Jahr zusammen rund 6,8 Millionen Euro Fördermittel in die Region vermittelt. Dabei wurde überwiegend in das Thema Umwelt investiert. Herr Scharnhorst von der DZ BANK AG überreichte aufgrund des herausragenden Ergebnisses eine Auszeichnung und einen Blumenstrauß an die Firmenkundenberater Jürgen Hollmann und Marco Croos. Diese Auszeichnung war auch für die drei Vorstandsmitglieder: Stefan Ullmann, Elmar Eich und Wolfgang Dreyer etwas ganz Besonderes.

Rasante Wortspiele am Piano

Tastenkabarett mit Axel Pätz am 15. September im Nienburger Kulturwerk

Nienburg (DH). Am Sonntag, dem 15. September, um 20 Uhr kommt der sprachgewaltige Kabarettist Axel Pätz mit Piano und Akkordeon ins Nienburger Kulturwerk. Dort stellt er sein neues Programm „Die ganze Wahrheit“ vor.

Der durch langjährige Ehe und Kindererziehung gestählte Familienvater schildert mit klaren Worten und viel Musik seine in den dunklen Schluchten des brutalen Alltags erworbenen Erkenntnisse auf allen Gebieten des täglichen Lebens. Zwischen Geburtstrauma und Seniorenresidenz hat Axel Pätz nicht nur gelernt, wie man die Familie heldenhaft den Klauen eines Schwedischen Möbelriesen entreißt, sondern auch seinen Blick geschärft für die wirklich wichtigen Dinge des Lebens.

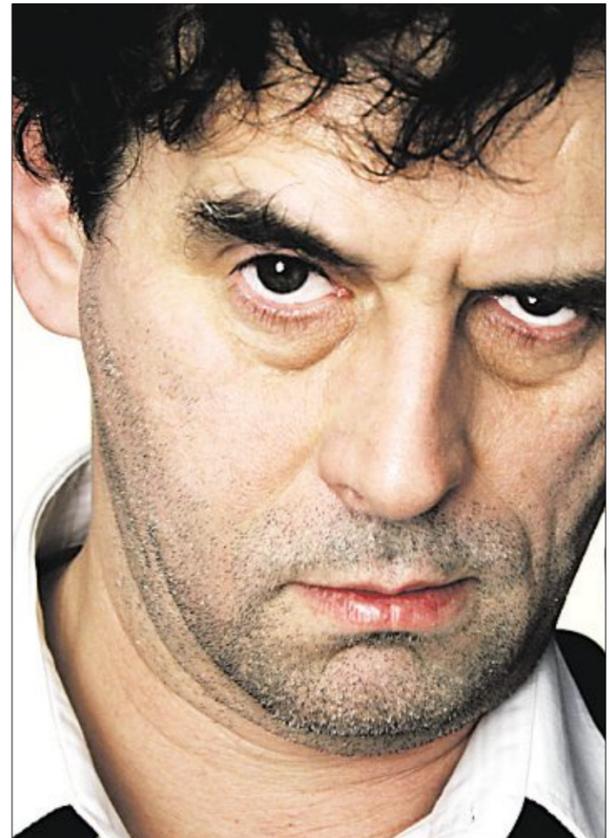
Verfolgt man die Entwicklung der modernen Gesellschaft von Hiroshima bis Dschungelcamp, dann gelangt man nach Pätz' Meinung unweigerlich zu der Erkenntnis: Die wahre Bedrohung unserer Zivilisation heißt nicht Bin Laden sondern Bio-Laden.

So präsentiert er sich als erfahrener Lebensberater, der mit Worten und Liedern bereitwillig Auskunft gibt, und sich dabei virtuos auf Piano, Akkordeon, Concertina und

Eierschneider begleitet.

Die Jury des „Goldenen Rottweiler“ begründet ihre Entscheidung für die Vergabe des Kabarettpreises an Axel Pätz so: „Wir haben einen Kabarettisten gewählt, der es schafft, immer wieder mit neuen Bedeutungsebenen zu verblüffen. Bis zuletzt bleibt offen, wie die ohnehin schon pointiert geschilderten Themen aufgelöst werden. Wir haben ihn als Künstler erlebt, der es versteht, subtil auch mit dem Publikum zu spielen. Wir schätzen, wie er es schafft, gleichzeitig belanglose wie unendlich wichtige Themen in elegante Kabarett-Chansons zu kleiden. Seine ungemene Präsenz, die in keinem Moment zum Verlust der Differenziertheit führt, hat uns begeistert.“

Der Eintritt beträgt 17 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Der Vorverkauf läuft im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße, und in den Buchhandlungen Bücherbude und Leseberg, beide Lange Straße, Nienburg. Weitere Informationen und Anmeldungen im Nienburger Kulturwerk unter Telefon (0 50 21) 92 25 80, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de.



Am 15. September tritt der Hamburger Kabarettist Axel Pätz mit seinem musikalischen Programm „Die ganze Wahrheit“ im Nienburger Kulturwerk auf.

TIPPS & TERMINE

DRK Gadesbünden radelt Gadesbünden (DH). Die diesjährige Radtour des DRK Gadesbünden in Richtung Drakenburg mit Kaffeetrinken findet am Samstag, 25. August, statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus; für die „Nichtträdler“ ist eine Fahrgemeinschaft eingerichtet. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Um Anmeldung wird bis Mittwoch, 22. August, unter Telefon (0 50 24) 10 36 bei Lydia Ruprecht gebeten.

Einbruchmeldeanlagen
 Im Sande 6
 31623 Drakenburg
 Tel. (0 50 24) 98 101 15
 www.agt-gruppe.de

Für Kommunion anmelden

Nienburg (DH). In der katholischen St. Bernward Gemeinde Nienburg wird nach den Sommerferien mit den Vorbereitungen für die Erstkommunion begonnen. Kinder der 3. Klasse – oder älter – sollten von ihren Eltern persönlich angemeldet werden. Entgegenkommen werden die Anmeldungen am Donnerstag, 6. September, von 15 bis 18 Uhr und am Freitag, 7. September, von 15 bis 18 Uhr im Pfarrbüro, Stettiner Straße 1 a. Mitgebracht werden müssen die Taufbescheinigung des Kindes oder das Stammbuch.

„Stretch & Relaxx“

Heemsen (DH). Mit „Stretch & Relaxx“ startet der SV Heemsen nach den Ferien einen weiteren Kurs. Kursinhalt ist das Dehnen der zur Verkürzung neigenden Muskulatur. Der zwölfmalige Kurs startet am Mittwoch, 5. September, von 19 bis 20 Uhr in der Gymnastikhalle in Heemsen. Interessierte kommen einfach in die Halle des SV Heemsen. Eine Rückerstattung der Kursgebühren kann bei den Kassen erfragt werden. Geleitet werden diese Kurse von Inge Balland, lizenzierte Pilatetrainerin des DTB und ausgebildete Yogalehrerin des BYV. Für Fragen und Info: inge.balland@googlemail.com.

Awo-Rechtsberatung

Nienburg (DH). Am Freitag, 24. August, findet die Rechtsberatung für Awo-Mitglieder im Awo-Haus „Altes Zollamt“, Von-Philipsborn-Straße 2a in Nienburg, statt. Fachanwalt Olaf Pehl steht für alle Rechtsfragen von 9 bis 10 Uhr zur Verfügung. Die Beratung ist für alle Awo-Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können kurzfristig einen Mitgliedsantrag stellen.

Heute Open-Air-Kino

Uchte (DH). Heute findet ab 20 Uhr ein Open-Air Kino auf der Bühne am Färberplatz in Uchte statt. Gezeigt wird der Film „Bang Boom Bang“. Der Eintritt ist frei. Bequeme Sitzgelegenheiten können mitgebracht werden. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Burgen-Modelle und altes Handwerk

Nächstes Wochenende „offene Tür“ in der Heimatstube Wietzen / Schule gewinnt Wettbewerb

Wietzen (ch). Weit zurück in die Geschichte Wietzens geht diesmal der Blick am „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube: Am 25. und 26. August steht neben vielfältiger alter Handwerkskunst die Burg der „Grafen zu Stumpenhusen“ im Mittelpunkt. Im Vorfeld hatte Heimatstubenleiter Friedrich Timke aufgerufen, Modelle der Burgen zu bauen oder zu malen - am Freitagnachmittag hat nun eine Jury die eingereichten Modelle bewertet.

Wie die Buranlage „derer zu Stumpenhusen“ am Mühlenteich einst ausgesehen hat, weiß niemand, denn Aufzeichnungen darüber gibt es nicht. Lediglich den Hinweis, dass damals Niederungs- oder Wasserburgen üblich waren. Also ließen Erwachsene und Kinder ihrer Fantasie freien Lauf, recherchierten im Internet und in der Literatur.

Die Jury bildeten Ingrid Decke, stellvertretende Geschäftsführerin im Landschaftsverband Weser-Hunte e.V., Heinrich Meyer (Bensen), Vorsitzender der Heimatforscher und Archivpfleger im Kreisheimatbund Diepholz sowie Heinz Ahlers aus Wietzen.

Die Juroren waren beeindruckt von den vielfältig gestalteten Burg-Modellen und nach Auswertung der Bewertungsbögen stand der Sieger fest: Den ersten Platz belegt das Modell der Grundschule Wietzen vor Wilhelm Wandmachten als Zweitplatziertem und der Burg der Jugendfeuerwehr Wietzen auf dem dritten Platz.

Außer diesen Modellen und Informationen zur „Veste Stumpenhusen“ erwartet die Gäste am Wochenende in der Alten Schule aber auch die



Friedrich Timke und die Jury vor dem Sieger-Modell der Grundschule Wietzen. Von links: Heinrich Meyer vom Kreisheimatbund Diepholz, Heinz Ahlers sowie Ingrid Decke vom Landschaftsverband Weser-Hunte. Fotos: Hüneke-Thielemann

jüngere Geschichte Wietzens: Bäuerliche Wohn- und Lebenskultur, Flachsbearbeitung und Weben werden in der Alten Schule gezeigt.

Die Geschichtswerkstatt präsentiert Zeichnungen und Entwürfe von Heinrich Osterholz und setzt auf Kontraste: Ein handgeschriebenes Hauptbuch von 1940 wird im Vergleich zur Digitalisierung in

USB-Stick und Festplatte thematisiert.

In Böckmanns Scheune gibt es Schuhmacher- und Malerarbeiten in alter Zeit zu sehen, kann man beim Binden von Sommersträußen und Heufiguren zuschauen und den Pferdegepöpel im Betrieb sehen sowie den Ansehungsstand der Jägerschaft unter die Lupe nehmen. Pol-

terarbeiten, Schnitzen von Holzfiguren und die Restaurierung historischer Möbel erwartet die Besucher im Güterschuppen - und im üppig blühenden Bauerngarten schließlich informiert der Imker samt Schaukasten über Bienenhaltung.

Zwischen 15 und 16 Uhr wird auf dem Feld neben der Bäckerei Pfeiffer die Getreide-

deernte zu Urgroßvaters Zeiten mit altem Mähbinder und Pferdegespann lebendig.

Im schattigen Innenhof des Museums unter alten Kastanienbäumen lädt das Backteam zu frischem Kaffee und selbstgebackenem Butter- und Streuselkuchen aus dem alten Steinbackofen ein. Geöffnet ist jeweils von 14 bis 18 Uhr.



Wie schon vor einigen Jahren wird erneut der Mähbinder aus dem Güterschuppen geholt, und Fredi Dunker (rechts) zeigt mit dem Pferdegespann, wie anno dazumal geerntet wurde.



Auch der Webstuhl ist in der Heimatstube wieder in Aktion zu sehen.

Holz-Haustüren im klassischem Design - bei fensterAGENTUR.de

fensterAGENTUR.de
Ausstellung
 Mühlentorstraße 43
 31547 Rehburg
 Tel. 05037 - 966990
 Mo-Fr 08-18 Uhr
 Sa 10-14 Uhr



EINMALIGE CHANCE FÜR DIE REGION!

SONDERVERKAUF

WEGEN

SORTIMENTSWECHSEL



Preise, die an die Schmerzgrenze gehen – das sind die sensationellen Preisvorteile, die das Team von Polster Mohr ab sofort für seine Kunden bereithält. Im Rahmen des Sonderverkaufs profitieren alle Kunden ab sofort von den sensationellen Sonderkonditionen. Alle Kunden haben die Möglichkeit, noch nie da gewesene Schnäppchen zu machen.

Grund für die besondere Verkaufsaktion ist ein radikaler Sortimentswechsel in allen Polster-Mohr-Filialen. Durch einen strukturellen Wechsel innerhalb der Schienen im Einkaufsverbund und einer Umstrukturierung hin zu mehr Markenstudios wird Platz benötigt. Hinzu kommt, dass die Bestellungen für die „normale“ Herbstware und einige neue Modelle aus der eigenen Fabrikation schon laufen. „Helfen Sie uns, große Teile unserer Ausstellungen zu räumen und machen Sie das Schnäppchen Ihres Lebens“, ruft Inhaber Ingo Mohr zu einem Spar-Erlebnis der Extraklasse auf.

Die Einkaufsvorteile sind grandios: **Ausstellungsstücke sind bis zu 69% reduziert.** So können Sie schnell mehrere Tausend Euro sparen. Diese Rabatte gelten für eine Riesenauswahl an Ledergarnituren, Wohnlandschaften, Schlafsofas, Fernsehsessel und natürlich auch für Couchtische. Alles in allem Möbel für mehrere Hunderttausend Euro.

Damit aber noch nicht genug: In allen 3 Polster-Mohr-Filialen bekommen die Kunden zusätzlich **einmalig 20% Rabatt auf vorrätige Ware und Neubestellungen.** Dazu erhält jeder Kunde im Umkreis von 50 Kilometern ab einem Warenwert von 800 Euro die **Lieferung gratis.** Außerdem werden die alten Polstermöbel direkt mitgenommen und umweltgerecht entsorgt.

Alle Kunden profitieren bei Ihrem Einkauf von einem umfangreichen Service-Paket. Von der fachgerechten Lieferung und Aufstellung der neuen Möbel bis hin zu den sensationellen Finanzierungsbedingungen zu Null-Prozent effektivem Jahreszins bei einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten. Wer bei solchen Angeboten nicht zugreift, ist selber Schuld. Wer auf der Suche nach einem Schnäppchen ist, sollte sich den Sonderverkauf bei Polster-Mohr nicht entgehen lassen.

Die Polstermöbelspezialisten aus Bassum, Siedenburg und Nienburg freuen sich auf Ihren Besuch.

Unser Team freut sich auf Sie!
Schauen Sie vorbei!

Rolf Benz Studio
in Nienburg



Landhaus-Abteilung
in Nienburg



SCHNELL ZUGREIFEN!
WAS WEG IST, IST WEG!

+ Mustermöbel
wegen Sortimentsumbau
bis zu
69% reduziert

+ 0%*
Zinsfreie Finanzierung
* Ab einem Einkaufswert von 800 Euro zu einem effektiven Jahreszins von 0% entspricht einem effektiven Sollzins von 0%. Bis zu 36 Monaten Laufzeit. Partner ist die CreditPlus Bank AG, Augustenstr. 7, 70173 Stuttgart, Bonität vorausgesetzt. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gem. §6a Abs. 3 PAngV dar.

+ Altmöbel-Entsorgung
GRATIS**
** Im Umkreis von 50 km. Bei Lieferung Ihrer neuen Möbel nehmen wir Ihre abgebauten und transportfähig bereitgestellten Altmöbel mit und entsorgen sie umweltgerecht. Ab 800 Euro Warenwert.

+ Lieferung und Montage
GRATIS***
*** Im Umkreis von 50 km. Ab 800 Euro Warenwert.

Polster-Mohr Technische Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

3-2-1-Garnituren • Ledergarnituren • Schlafsofas • Fernsehsessel • Relaxedsessel • Designer-Sofas • Familien-Rundecken • Besuchersofas ... und vieles mehr!



Polster mohr
Inhaber Ingo Mohr

Siedenburg
Bahnhofstraße 21
27254 Siedenburg
Telefon 042 72 - 14 58

Bassum
Bahnhofstraße 40
27211 Bassum
Telefon 042 41 - 26 65

Nienburg
An der Stadtgrenze 2A
31582 Nienburg (Weser)
Telefon 05021 - 886 90 66

Öffnungszeiten Siedenburg und Bassum: MO-FR 9.30-12.00 und 13.30-18.00 | SA 10.00-13.00
Öffnungszeiten Nienburg: MO-FR 9.30-18.00 | SA 10.00-16.00

UNSER NEUES HAUS IN NIENBURG
Direkt an der B6
im Industriegebiet
An der Stadtgrenze



+ Einmalig 20%
SONDER-RABATT bei Neubestellungen

Sollten Sie wider Erwarten kein passendes Ausstellungsstück finden, erhalten Sie 20% Marken-Rabatt auf neue Möbel!

Gilt nur für Neuaufträge, gilt nicht für bereits abgeschlossene Aufträge. Ausgenommen sind in unserer Ausstellung deutlich als Werbepreis gekennzeichnete Waren. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

JETZT 3x POLSTER MOHR GANZ IN IHRER NÄHE! SCHAUEN SIE VORBEI!



Nachbesserungen notwendig

CDA-Bundesvorstandsmitglied Axel Knoerig zum Rentenpaket

Landkreis/Berlin (DH). Zum Entwurf des Bundesarbeitsministeriums für das neue Rentenpaket sagt der Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig, Vorstandsmitglied der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sowie Bundesvorstandsmitglied der CDA: „Das Gesetzespaket im Ganzen ist gut gelungen, doch in einzelnen Punkten muss im Interesse der Arbeitnehmer noch nachgebessert werden. Das betrifft vor allem die neue Zuschussrente: Selbstverständlich ist es richtig, Geringverdienern im Alter eine Grundsicherung zu gewähren. Insbesondere Zeiten der Kindererziehung sowie der Pflege

von erkrankten Angehörigen sollten aber höher angerechnet werden. Man muss hierbei auch generell bedenken, dass berufliche Lebensläufe in Zukunft viel mehr von Berufswechseln und stetiger Weiterbildung, ganz im Sinne des lebenslangen Lernens, geprägt sein werden.

Deshalb wird es zunehmend schwieriger werden, als Arbeitnehmer die - für die Zuschussrente vorgeschriebenen - 40 Versicherungsjahre vorweisen zu können. Die zusätzlichen Rentenzahlungen sollten daher nach einem zeitlich abgestuften Auszahlungsmodell erfolgen.

Angesichts sinkender Rentenleistungen ist es außerdem

notwendig, dass die Hinzuverdienstmöglichkeiten für Rentner steigen. Die neu geplante Kombirente, die einen stufenlosen Mix aus Rente und Lohn vorsieht, ist hier der richtige Weg, um das Risiko für Altersarmut zu reduzieren. Auch Selbstständige werden von den Neuregelungen profitieren, denn die Regierung will eine passgenaue Altersvorsorgepflicht einführen, um diesen Personenkreis besser gegen Altersarmut abzusichern, z.B. durch Insolvenzschutz. Im Gesetzesentwurf müssen allerdings die Belange von Selbstständigen mit kleinen Einkommen noch stärker berücksichtigt werden.“

Im September Gewerbeschau und Markt in Rodewald

Der Jahrmarkt in Rodewald gilt nach dem Nienburger Frühjahrsmarkt als zweitgrößte Veranstaltung ihrer Art im Kreisgebiet, und mit dem Zusammenschluss der Gewerbevereine Steimbke und Rodewald haben auch die Gewerbeschauen deutlich an Zugkraft gewonnen. Direkt auf der dem Marktplatz angeschlossenen Fläche soll das Gewerbebezel errichtet werden. Weitere Ausstellungsflächen bietet das vor dem Zelt verbleibende Freigelände. Die Resonanz von Schaustellern und Unternehmern ist positiv: Zwar gibt es noch freie



Plätze, doch der größte Teil ist schon vergeben. Sven Meier vom Gewerbeverein lobt die „fruchtbare Zusammenarbeit von Gewerbeverein, Schaustellern und Verwaltung“, und auch Torsten Deede, Wirtschaftsfachmann der Samtgemeinde Steimbke, ist sicher: „Jahrmarkt und

Gewerbeschau können voneinander profitieren.“ Der 433. Rodewalder Markt findet vom 14. bis 16. September statt. Weitere Anmeldungen für die Gewerbeschau nimmt Andrea Brückner per Fax unter (0 50 26) 900 546 oder per Email unter andrea@copo.de entgegen.

Bürgermeister Martin Franke lobt „aktuelle Partnerschaft“

Die Lebenshilfe Nienburg gemeinnützige GmbH gehört zu den Unternehmen im Landkreis Nienburg, die bei vielen bekannt ist. Rehburg-Loccums Bürgermeister Martin Franke macht da keine Ausnahme, im Gegenteil: Der Bürgermeister hatte schon vor Jahren Gelegenheit, einen etwas genaueren Blick hinter die Kulissen zu werfen: „Während meines Zivildienstes hatte ich auch öfter mit der Lebenshilfe zu tun. Das hat mich als jungen Menschen sehr beeindruckt.“ Ein Eindruck, der bis heute nachwirkt: Anlässlich der Eröffnung der Wanderausstellung zum 25-jährigen Bestehen der Lebenshilfe gemeinnützige GmbH betonte Martin Franke die „aktuelle Partnerschaft“ seiner Stadt mit der Lebenshilfe: Die Ansprüche und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger hätten sich in den vergangenen 25 Jahren deutlich



entwickelt und differenziert. Die Lebenshilfe habe diese gesellschaftliche Entwicklung mitvollzogen und sei mit unterschiedlichen Angeboten und an verschiedenen Standorten in der Südkreis-Stadt vertreten. Diese Entwicklung wird von der Wanderausstellung

im Rathaus-Foyer schlaglichtartig beleuchtet. Sie ist noch bis zum 7. September in Rehburg zu sehen. Das Foto zeigt Bürgermeister Martin Franke (rechts) mit der Lebenshilfe-Geschäftsführerin Margret Kuhlmann-Mau (Zweite von rechts) mit Gästen.



Gemeinsam statt einsam: SoVD-Ortsverband stellt sich vor

Am Sonnabend, 1. September, wird sich der 1300 Mitglieder starke SoVD-Ortsverein Nienburg/Eystrup unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ zur Marktzeit an der Ecke

Georgstraße/ Lange Straße in Nienburg einen Infostand errichten, um die Aufgaben des Sozialverbandes und dessen Aktivitäten vorzustellen. Wie Volkhard Kehr vom SoVD be-

richtet, gibt es in Nienburg eine Sozialberatungsstelle, die umfassend und persönlich berät und die Mitglieder bei Bedarf vor den Sozialgerichten vertritt.

Meyer & Zander

Betten-Fachmarkt

Schlafen Sie gut?

Betten + Matratzen + Schlafsysteme

LIFE
Klassische Qualitätsmatratze mit hochelastischem 14 cm-Komfortschaumkern, beidseitig mit Klimafaser verstreut. Bezug aus hautsympathischem Verbundstoff nach OekoTex Standard 100, abnehmbar, bis 60°C waschbar, Schulterkomfortzone und Lendenwirbelstütze.

Festigkeit F2 + F3 preisgleich lieferbar!
ca. 90/100 x 200 cm

Im Standardmaß

2 Stück nur

299.- statt ~~598.-~~

gesünder schlafen - besser leben

Nimm 2 zahl 1

Qualitäts-MATRATZEN AUS DEUTSCHLAND sichern Standort und Arbeitsplätze... denn Sie sollten wissen, worauf Sie schlafen!

2. GRATIS

Ideal auch als Kinder- und Jugendmatratze!

morgana
Garant für guten Schlafkomfort

Schlafkomfort für höchste Ansprüche!

Voll-Servicepreis
inkl. Lieferung, Aufbau, 1. Service, 1 Aqua-Spannbettlaken und 1 Pflegeset

WASSERBETT LIFE

Preisbeispiel: DUO ca. 180 x 200 cm, inkl. Lieferung, Aufbau, 1. Service, 1 Aqua-Spannbettlaken und 1 Pflegeset

1499.-
oder 12 x 124,92

5 Jahre Hersteller-Garantie auf die komplette Wassertechnik!

DICO
B59010

BOXSPRINGBETTEN

statt ab ~~1499.-~~

ab **999.-**

140 x 200
160 x 200
180 x 200
200 x 200

in den Farben grau, beige, braun, schwarz, anthrazit-grau meliert, grau-beige meliert, braun meliert, weiß

Kaufen Sie kein Bett bevor Sie nicht bei uns waren!

Meyer & Zander

Betten-Fachmarkt

Nienburg (Weser)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Die Schlafräum-Spezialisten

morgana
Garant für guten Schlafkomfort

Südring 10, 31582 Nienburg
Telefon: 0 50 21 / 89 42 640
Telefax: 0 50 21 / 89 42 641

TIPPS & TERMINE

Zurück in den Sattel

Lichtenhorst (DH). Beim Reit- und Fahrverein Lichtenhorst beginnt ein neuer fünfmonatiger Ü30-Einsteiger- und Wiedereinsteigerkurs. Nähere Informationen gibt es am Montag, 3. September, um 20 Uhr. Weitere Informationen bei Sandra Markworth, Telefon (0 51 65) 29 15 47, oder unter www.reitschule-lichtenhorst.de.

„Kunst im Freien“

Nienburg (DH). Die Mittelweser-Touristik GmbH bietet am Samstag, 25. August, die Themenführung „Kunst im Freien“ an. Interessierte Besucher und Besucherinnen sind herzlich eingeladen an dieser sachkundigen Führung durch Nienburgs Innenstadt teilzunehmen. Treffpunkt ist die Tourist-Information, Lange Straße 18 (I-Säule). Erwachsene zahlen einen Kostenbeitrag in Höhe von vier Euro, Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren zwei Euro. Hinweisen möchte die Mittelweser-Touristik auch auf die letzten öffentlichen Stadtführungen für dieses Jahr: Am Samstag, 8. September, findet der Stadtrundgang „Von Bären (keine Spur“ statt und am 22. September 2012 erfahren Interessierte mehr von „Spießbürgern und Artilleristen“. Alle Führungen beginnen um 10.30 Uhr und dauern ein- bis einhalb Stunden. Selbstverständlich bietet die Mittelweser-Touristik GmbH weiterhin auf Anfrage Stadtführungen für Gruppen zum Wunschtermin an. Anmeldung und nähere Informationen: Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18, 31582 Nienburg, Telefon (05021) 9 17 63 - 0, Fax (0 50 21) 9 17 63 - 40, info@mittelweser-tourismus.de und www.mittelweser-tourismus.de.

Senioren Ausflug

Marklohe (DH). Die Gemeinde Marklohe lädt ihre Seniorinnen und Senioren zu einem Nachmittagsausflug zur Heimatstube nach Wietzen nebst Besichtigung von Bauerngarten und Geschichtswerkstatt am 30. August ein. Das anschließende Kaffeetrinken findet im Saal des Gasthauses Okelmann in Warpe statt, wo auch das gerade eröffnete Café Heimatliebe und die neuen Hotelzimmer besichtigt werden können. Anmeldungen sind bis 27. August bei Alke Meyer unter Telefon (0 50 21) 602 50 entgegen.

Einschulungsgottesdienst

Nienburg (DH). Die Nienburger St. Bernward-Gemeinde lädt alle katholischen Schülerinnen und Schüler am Mittwoch, dem 5. September, um 13 Uhr zu einer Segensfeier zur Einschulung ein. Da die Kirche zurzeit umgebaut wird, findet die Feier im Gemeindehaus statt.

Käsesahne und Nüsse mit Marzipan

HamS-Serie über Hofcafés / Erika Hormann backt selber und probiert gern neue Rezepte aus

VON TANJA LANGEJÜRGEN

Hütten. Momentan ist die Amaretto-Torte mit drei unterschiedlichen Böden, Nuss, Mandel und Schokolade, gefüllt mit Amaretto-Sahne sowie einer Cappuccino-Creme, mehr möchte sie nicht verraten, ihr absolutes Meisterstück. Die 64-Jährige schätzt vor allem die Geselligkeit in ihrem Café „Im Schafstall“. Erika Hormann hat immer viel zu tun. Zwei Ferienwohnungen gehören ebenfalls mit dazu. Sogar Gäste aus Frankreich, die ihre Kinder in Hannover besuchen, finden den Weg in den beschaulichen Ort.

Das Dorf Hütten ist wirklich klein und besteht nur aus zwei Höfen. Die Nachbarn von der Familie Hormann haben deshalb ein so genanntes Wege-recht, welches es noch von ganz früher her gibt. Sie können dabei den Hof mit überqueren. Der Staatsforst sowie der Weserlandweg, der bis zum Steinhuder Meer führt, liegen direkt in der Nähe.

Die Familie Hormann verleiht sogar an die Besucher ihre Fahrräder. „Wir haben allerdings nur drei Räder, die sind zwar nicht auf den neuesten Stand – aber noch voll funktionstüchtig“, sagt Erika Hormann.

Sie und ihr Mann machen selbst häufiger, wenn es die Zeit zulässt, Ausflüge in die nähere Umgebung.

„Bis nach Mardorf sind es nur zwölf Kilometer. Unser Segelboot liegt dort.“ Ihren Gästen gibt die 64-Jährige gerne Tipps, wie sie den Tag gestalten können. Aber aus Erfahrung weiß sie, dass es oftmals einfach nur die Ruhe ist, was glücklich machen kann.



Erika Hormann hat im Café „Im Schafstall“ immer viel zu tun. Neben Torten backen gehören Servicearbeiten zu ihren Aufgaben.

Fotos: Langejürgen

„Einige Besucher kommen zu uns, um endlich hier ein Buch zu lesen, während die Kinder bei uns auf dem Hof spielen.“ Die Landwirtschaft hat mittlerweile ihr Sohn übernommen.

Es handelt sich dabei um einen Vollerwerbsbetrieb, der Getreide und Spargel anbaut. „Ansonsten haben wir noch einige Mutterkühe und zurzeit sechs Kälber“, berichtet Erika Hormann. Bis 1950 war das Hofcafé noch ein Schafstall und danach eine Unterkunft für Rinder. Das Gebäude ist von 1751, „das wollten wir erhalten, und mein Mann hat es gemeinsam mit meinem

Sohn umgebaut.“ Im hinteren Bereich befindet sich die gemütliche Stube mit einer Sofa-ecke und einer kleinen Teddybärensammlung. „Die habe ich geschenkt bekommen, genauso wie die Tee- oder Kaffeekannen“, plaudert die 64-Jährige, während sie ein „Pöttchen“ auf den Tisch stellt. Sie mag diese gemütliche Ecke ihres Cafés und genießt nach der Arbeit ab und an ein Stück Apfel- oder Pflaumenkuchen mit Streuseln vom Blech. Das Hofcafé „Im Schafstall“ hat samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Auf Voranmeldung bis zu 35 Personen werden Spargel-

essen während der Saison, Grünkohlessen, Gänsebraten mit verschiedenen Beilagen sowie eine Schlachterplatte mit hausgemachten Würstchen und ein Frühstücksbuffet angeboten.

Reservierungen sind unter der Telefonnummer (0 57 61) 16 52 möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hof-hormann.de.

Dieser Artikel gehört zu einer HamS-Serie über Hofcafés im Landkreis Nienburg. Nähere Informationen zu dieser Serie können unter (0 50 21) 966-447 oder per E-Mail an eha@dieharke.de erfragt werden.



Hühner, Obst und Bienenkorb: Die Dekorationen sind liebevoll gestaltet.



Im hinteren Bereich des Cafés lässt es sich besonders beschaulich und gemütlich sitzen.

TIPPS & TERMINE

Ausflug mit der Bahn

Südkreis (DH). Am heutigen Sonntag, 19. August, fährt die Museumsbahn Rahden – Uchte zum Oldtimertreffen auf Gehannfors Hof. Hier werden Traktoren, Baumaschinen und Stationärmotoren präsentiert, die ebenso ihre Jahrzehnte auf dem Buckel haben wie die Museumsbahnfahrzeuge.

Abfahrt in Rahden ist um 9, um 11 und noch einmal um 13.30 Uhr. Die Rückfahrt ab Gehannfors Hof ist für 15.45 Uhr vorgesehen; auch Fahrräder können diesmal wieder mitgenommen werden. Die Museumsbahn setzt ihren roten „Uerdinger“-Schienenbus ein und hängt ab 11 Uhr ihren rot-beige lackierten historischen Triebwagen „T 2“ an, da die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte zu einer Studienreise an diesem Tag Gast der Museumsbahn ist. Auf der Rückfahrt am Nachmittag legt das historische Gespann auch einige Fotohalte ein; Rahden wird gegen 16.30 Uhr wieder erreicht.

Die Museumseisenbahner nehmen noch bis morgen Anmeldungen entgegen. Der Verantwortliche Berndt von Mitzlaff ist erreichbar über die Telefonnummer (0 57 71) 9 45 92 oder über eine E-Mail an info@museumsbahn-rahden.de.

Heute „Kaffkieker“-Tour

Hoya/Bruchhausen-Vilsen (DH). Nur noch vier Mal, dann ist die Saison beendet und der „Kaffkieker“ beendet seine Fahrten. Am heutigen Sonntag fährt der historische Triebwagen in Hoya um 8.15 Uhr in Richtung Syke. Der Zug hält um 8.37 Uhr in Bruchhausen-Vilsen und kommt um 9.17 Uhr in Syke an.

Weitere Zeiten: ab Syke um 9.35 Uhr, 13.12 und 17.12 Uhr und ab Bruchhausen-Vilsen 10.22, 13.59, 17.59 Uhr in Richtung Eystrup; ab Eystrup in Richtung Syke um 11.20 Uhr und 15.20 Uhr.

Ein Ausflug zur Museums-Eisenbahn oder weitere lohnende Ziele: der Kurpark Bruchhausen-Vilsen, wo um 15 Uhr „Willis Dorfmusik“ spielt, oder der Natur-Badesee in Eystrup, der bei schönem Wetter ein lohnendes Ziel ist, für einen Blick ins Weserstromtal bietet sich der Hohe Berg in Ristedt an und die neue Radstrecke „Paddel und Pedale“ führt evon Hoya bis Thedinghausen und kann auch als Zubringer für den Weser-Radweg ausprobiert werden.

Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, kann die mit den BUND-Wanderrouten nutzen, die von jeder „Kaffkieker“-Station aus erreichbar sind.

Leser, die das beziehen ...



DIE HARKE Abo – Print

- 6x pro Woche in Ihrem Briefkasten
- jeden Freitag das TV-Magazin RTV
- 5x pro Jahr das regionale Küchen- und Garten-Magazin *Land erleben*
- kostenlos Flohmarkt-Anzeigen aufgeben
- Abo-Plus-Angebote im Theater auf dem Hornwerk monatlich nur **26,70 €**

... abonnierten auch das



DIE HARKE Abo – E-Paper

- DIE HARKE online lesen auf jedem internetfähigen PC, Laptop, Tablet oder Smartphone
- oder als PDF downloaden
- bereits ab 1.00 Uhr morgens
- Zugriff auf alle vergangenen Online-Ausgaben
- zusätzlich zum Print-Abo monatlich nur **3,50 €**
- ohne Print-Abo monatlich nur **12,50 €**

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Lesen Sie Ihre Tageszeitung doch einfach online – wo immer Sie sind, wann immer Sie wollen. Genießen Sie Extras, die nur online möglich sind, wie zum Beispiel Zugriff auf das Harke-Archiv oder die Web-Ausgabe von *Land erleben*.

Jetzt buchen auf www.DieHarke.de

DIE HARKE

... online lesen wie gedruckt.

Dreiste Diebe trüben Freude über Erfolg des Sommerfestes

Das Tierheim Schessinghausen bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern / Dietmar Wischmeyer war prominenter Gast

Schessinghausen (DH). Schon kurz nach dem Start des am vergangenen Sonntag stattgefundenen Sommerfestes des Tierheims war klar, die Veranstaltung wird ein voller Erfolg. Bereits um halb elf waren die ersten vor Ort und inspizierten erwartungsvoll das Tierheimgelände.

Die Programmpunkte ließen auf Großes hoffen. Sollte Petrus tatsächlich einen Einfluss auf das Wetter haben, so hat er es gut mit den Tiereschützern gemeint. Den ganzen Tag lang schien die Sonne und es war angenehm warm.

Nachdem sich der Duft frischer Bratwürste in der Luft verteilte, nahm die Besucherzahl rasant zu. Neben den gebrüllten Köstlichkeiten war auch das Salatbuffet der absolute Renner.

Der Andrang war so groß, dass die Besucher am Nachmittag kaum noch etwas davon abbekamen und zwischen durch für Nachschub gesorgt werden musste. Die Tombola bot dieses Jahr besonders viele Preise, darunter auch viele Neupreise. Ohne die vielen Sponsoren, wäre dies nie möglich gewesen.

Um 14 Uhr traf dann auch der prominente Gast Dietmar Wischmeyer ein, der mit einer spontanen Autogrammstunde für ordentliche Stimmung sorgte. An diesem Tage versteigerte „der kleine Tier-

freund“ sein gleichnamiges Buch samt Unterschrift. Dazu wurde um eine kleine Spende gebeten, welche im Anschluss dem Tierheimteam übergeben wurde.

Für alle Hunde- und Katzenbesitzer gab es dieses Jahr viel über das Thema Erste-Hilfe am Tier zu erlernen. Interessierte bekamen die Möglichkeit, einem Vortrag zum jeweiligen Interessengebiet zu lauschen. Sowohl der Vortrag „Erste Hilfe am Hund“, der von Hundetrainerin Katja Lehmann ausgerichtet wurde, als auch der Vortrag „Erste Hilfe an der Katze“, organisiert von Christiane Krey, waren gut besucht.

Christiane Krey, Leiterin der Katzenschutzhilfe Amigo e.V., war von dem Interesse der Besucher nahezu überwältigt. „Dass so viele Fragen von den Zuhörern und Zuhörerinnen kamen, hätte ich nicht für möglich gehalten“, so Krey im Anschluss. Dabei habe sie schon geglaubt, dass gar keiner Interesse an diesem Thema finden werde. Aufgrund der guten Resonanz wird überlegt, solch einen Vortrag im Folgejahr zu wiederholen.

Ganz überraschend war die große Teilnehmerzahl des Agility-Turniers für Hundehalter. Obwohl die Idee zu diesem kleinen Wettbewerb recht kurzfristig entstand, nahmen

am Schluss 26 Mensch-Hund-Teams am Turnier teil. Für die meisten Tierhalter zahlte sich die Teilnahme aus, denn für die Erst- bis Drittplatzierten gab es neben einem Pokal auch etwas Schönes für den Vierbeiner. Und wenn es nicht zu einem Pokal gereicht hat, hatten die Hundehalter dennoch viel Spaß und waren am Ende ganz stolz auf ihren Bello. „Man kann von einem grandiosen Tag sprechen!“, resümiert Tierheimleiterin Yvonne Rohde. Ohne die vielen Helfer und Sponsoren wäre das nicht möglich gewesen. Daher bedankt sich das gesamte Tierheimteam mit seinen Tierheimschützlingen bei allen Tierfreunden und Besuchern sowie bei allen freiwilligen Helfern, die Stunde um Stunde bei den Vorbereitungen geholfen, Kuchen gebacken haben und Salate für das Salatbuffet bereitstellten.

Leider gibt es auch eine traurige Nachricht zu vermelden. In derselben Nacht, von Sonntag auf Montag, wurde das Tierheim Schessinghausen von Unbekannten aufgesucht, um womöglich den Erlös der Veranstaltung zu ergaunern. Außer einen erheblichen Sachschaden und ein von Kindern angefertigtes Sparschwein mit rund 40 Euro Inhalt, sowie einen kleinen Gelddbetrag alter DM-Münzen, wurden die Einbrecher nicht fündig. Das



„Der kleine Tierfreund“ Dietmar Wischmeyer versteigerte beim Sommerfest des Tierheims Schessinghausen sein gleichnamiges Buch.

komplette Büro wurde durchwühlt, sämtliche Schubfächer standen offen. Der oder die Täter nahmen denselben Weg, wie die unbekanntesten Täter der letzten zwei Einbrüche auch: DM-Münzen, wurden die Einbrecher nicht fündig. Das

mal das Fenster nicht eingeschlagen, sodass die Tiere hinter der Glasscheibe körperlich unverletzt blieben. Einige der derzeitigen Bewohner der (Katzen-)Krankenstation haben eine Pilzerkrankung, die auch ohne direkten Kontakt

auf den Menschen übertragbar ist. Neben der Rückgabe der minimalen Beute sind die Täter dazu aufgefordert, dringend einen Arzt aufzusuchen. Nur so kann eine ernsthafte Hauterkrankung ausgeschlossen werden.

Bundestag öffnet Türen

Arbeitsalltag erleben

Landkreis/Berlin (DH). Einen Blick hinter die Kulissen des Deutschen Bundestages in Berlin können interessierte Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 9. September 2012, werfen.

Dann stehen ihnen auch Türen zu Räumlichkeiten des Parlaments offen, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind.

Auf diesen jährlich stattfindenden „Tag der Ein- und Ausblicke“ macht der heimische Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig in seinem Wahlkreis aufmerksam.

Von 9 bis 20 Uhr können sich die Besucher über den Arbeitsalltag des Parlaments und der Abgeordneten sowie der Bundestagsverwaltung informieren. Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammer persönlich bietet Rundgänge durch den Reichstag an. Im Plenarsaal werden die Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten des Bundestages ihre Aufgaben und die Abläufe im Parlament erläutern. Alle fünf im Bundestag vertretenen Fraktionen wollen sich auf der Fraktionsebene des Reichstagsgebäudes der Öffentlichkeit vorstellen.

Die verschiedenen Ausschüsse des Deutschen Bundestages werden im dazugehörigen Paul-Löbe-Haus präsentiert.

Des Weiteren sind Führungen durch die Bibliothek sowie das Parlaments- und Pressearchiv geplant, schreibt Axel Knoerig in einer Pressemitteilung. Eine abwechslungsreiche Bühnenshow und Kinderaktionen runden das umfangreiche Programm ab, welches unter folgendem Link im Internet ausführlich aufgeführt ist: www.bundestag.de/besuche/tea/index.jsp.

Frauen-Union Nienburg sammelt Unterschriften für Verbesserung der Rentenreform

„Die stärkere Anerkennung von Familienleistungen in der Rente ist richtig. Mit Blick auf die älteren Mütter ist der vorgelegte Gesetzentwurf jedoch enttäuschend. Wir wollen jetzt die Gerechtigkeitslücke schließen und die Lebensleistung auch der älteren Mütter honorieren“, erklärt Christa Stigge, Vorsitzende der Frauen-Union (FU) Nienburg. Die Frauen-Union der CDU fordert daher in diesem Gesetzgebungsverfahren eine Anrechnung von weiteren zwei Entgeltpunkten für künftige Rentnerinnen für Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder. Hierfür veranstaltete die FU eine Unterschriftenaktion zum Thema Rentengerechtigkeit für Frauen in Nienburgs Innenstadt. Derzeit würden jungen Müttern drei Entgeltpunkte

pro Kind in der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet. Ältere Mütter mit vor 1992 geborenen Kindern würden nur einen Entgeltpunkt bekommen. Kindererziehung sei neben Erwerbsarbeit eine Voraussetzung unserer umlagefinanzierten Rentenversicherung. Die CDU habe sich wiederholt für eine bessere Anerkennung der Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder ausgesprochen. Ältere Mütter waren in geringerem Umfang erwerbstätig als heute, schreibt die Frauen-Union. Ihnen hätten die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefehlt. Als ihre Kinder klein waren, hätte es keinen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz, kein Elterngeld, keine dreijährige

Erziehungszeit mit Rückkehrgarantie, keine Hortbetreuung und keine Ganztagschulen gegeben. In dieser Situation entschieden sich viele Mütter für eine längere berufliche Unterbrechungszeit zur Erziehung ihrer Kinder, so die Frauen-Union. Zudem gäbe es in dieser Altersgruppe eine zunehmende Zahl von Alleinerziehenden und Geschiedenen und sie sind bereits von der Absenkung des Rentenniveaus betroffen. Die Vorsitzende der Frauen-Union Nienburg betont: „Mit ihrer Entscheidung für Kinder haben diese älteren Mütter einen wesentlichen Beitrag für unsere umlagefinanzierte Rentenversicherung geleistet. Lebensleistung bedeutet nicht nur Erwerbsarbeit, sondern auch Erziehung der Kinder. Diese Leistung muss endlich



stärker anerkannt werden. Die aktuelle Rentenreform muss Verbesserungen für ältere Mütter bringen. Nur so lässt sich Altersarmut erfolgreich verhindern.“



25 % JUBILÄUMS-VERKAUF

VOM 20. AUGUST BIS 15. SEPTEMBER 2012
25% JUBILÄUMSRABATT AUF ALLE ARTIKEL AM LAGER.

Hohe Straße 4
31592 Stolzenau
Tel.: 0 57 61 / 23 44

Feierstimmung bei Optik • Uhren • Schmuck KRAILINGER in Stolzenau

Ein dreifaches Jubiläum gab es in der Firma Krailinger zu feiern. Mitarbeiterin Ines Berendsen ist seit 35 Jahren ohne Unterbrechung bei der Firma Krailinger beschäftigt. Ines Berendsen, gelernte Augenoptikerin, kam nach ihrer Ausbildung und mehreren Berufsjahren in Ostwestfalen in das Geschäft ihrer Eltern Hans und Margret Krailinger, um ihren Vater in der Optik-Abteilung zu unterstützen.

Der Uhrmachermeister und Augenoptiker Heimwart Liebich blickt auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Der aus Uchte stammende Heimwart Liebich kam, nachdem er mehrere Jahre in Leverkusen und im Harz tätig war, 1987 in die Heimat zurück und ist seitdem bei Firma Krailinger die erste Kraft in der Werkstatt.

Die jetzigen Firmeninhaber Jörg und Jutta Krailinger übernahmen vor 25 Jahren das seit 1957 von Hans und Margret Krailinger geführte Fachgeschäft. Jörg Krailinger, der 1985 in Berlin die Prüfung zum staatlich geprüften Augenoptiker und Augenoptikermeister abgelegt

hat, ließ kurz nach der Übernahme die Geschäftsräume umbauen. Es entstand eine großzügige Optik-Abteilung und für Uhren und Schmuck wurden ebenfalls angemessene Präsentationsvitrinen erstellt.



Das Ehepaar Krailinger mit Ines Berendsen und Heimwart Liebich.

Diese drei Ereignisse nimmt die Firma Krailinger zum Anlass, ihre Kunden mit einem Jubiläumsangebot zu erfreuen. Vom 20. August bis zum 15. September 2012 gibt es auf alle am Lager befindlichen Artikel 25% Jubiläumsrabatt.



Brokser Heiratsmarkt

ANZEIGENSPEZIAL



Verbraucherschutz heute in der Landwirtschaft einnimmt, ist vielen Verbrauchern nicht bewusst. Wie die Landwirtschaft, verbindet der Brokser Markt Tradition und Moderne. Vieles ist seit Jahrhunderten auf den landwirtschaftlichen Betrieben gleich geblieben, wie auch auf dem Brokser Markt. Vieles hat sich aber auch geändert. Landwirtschaftliche Betriebe sind heute moderne und leistungsfähige Unternehmen, die an den Anforderungen des Marktes - und das heißt der Verbraucher - ausgerichtet sind. Dabei stehen Leidenschaft und Engagement bei der Erzeugung gesunder und qualitativ hochwertiger Lebensmittel im Vordergrund. In diesem Jahr habe ich als Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung die Ehre, das Amt des Heiratsvermittlers zu übernehmen. Ich denke, in keinem Ministeramt ist die Fähigkeit des Vermittelns, des Bünde-Schmiedens und des Interessensausgleichs wichtiger als im Agrarressort. Somit sind die Grundvoraussetzungen für das Amt des Heiratsvermittlers, der ja im Grunde auch Kompromisse, wenn auch auf Lebenszeit, anbahnen muss, gar nicht so schlecht. Schon heute blicke ich, mit Spannung und viel Vorfreude, auf die Eröffnung des Brokser Marktes.

Gert Lindemann
Gert Lindemann
 Niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Nicht nur früher war der Brokser Markt für die Dorfbevölkerung der Höhepunkt des Jahres, sondern auch heute. Groß und Klein fiebern den fünf tollen Tagen des Brokser Marktes jedes Jahr entgegen. Am letzten Wochenende im August herrscht hier in Bruchhausen-Vilsen Ausnahmezustand. Auch wenn sich das Bild des Marktes mit der Zeit gewandelt hat, bleiben bestimmte Traditionen doch erhalten. Und das ist auch gut so!

Denn Traditionen schärfen den Blick auf das Wesentliche. Dass dieser Markt, wie viele andere Märkte, noch vor gar nicht so langer Zeit zentrale und einzige Austauschpunkte von Waren aller Art waren, das können sich heute viele Menschen gar nicht mehr vorstellen. Heute ist es für uns selbstverständlich, Nahrungsmittel und vieles mehr zu jeder Zeit und fast an jedem Ort kaufen zu können. Der Bezug zur landwirtschaftlichen Erzeugung ist dabei aber immer mehr verloren gegangen. Wie Landwirtschaft heute funktioniert und welchen hohen Stellenwert der Tier-, Umwelt- und

Nun auch mit Hochzeitsmesse

Der Brokser Heiratsmarkt findet vom 24. bis 28. August statt

Bruchhausen-Vilsen (due). Von Freitag, 24. August, bis Dienstag, 28. August, ist es wieder soweit: Brokser Heiratsmarkt. Dieses fünftägige Spektakel mit Markttrubel, Gewerbeschau, Spaßtrauungen und Pferdemarkt wird zigtausende Besucher anlocken - aus ganz Deutschland.

Dieser Markt der Superlative hat auch einiges zu bieten. Marktmeister Ralf Rohlfing und sein kompetentes Team haben auch in diesem Jahr wie-

der ein Event der Extraklasse auf die Beine gestellt, das seinesgleichen sucht. Zahlreiche spektakuläre Fahrgeschäfte wie das traditionelle Riesenrad, das atemberaubende Propeller-Karussell „No Limit“, der spektakuläre Schaukeler „Rocket“, der „Voodoo-Jumper“, das Rundfahrgeschäft „High Impress“ und viele, viele mehr - selbstverständlich ebenso für die kleinen Besucher. Natürlich ist mit zahlreichen Ständen auch für das leibliche Wohl in vielfältiger Weise gesorgt. Eine Neuerung ist die Hochzeitsmesse neben dem Gewerbezelt, die das „Schaufenster der Gemeinden“ ablöst. Die Aussteller kommen aus allen Bereichen



rund um das Thema Hochzeit. Zudem gibt es Modenschauen. Natürlich veranstaltet der Heimatverein Martfeld auch wieder die beliebten „Spasstraungen“ - die Ehe bis zum Marktende am Dienstag.

Die wichtigsten Programmpunkte im Überblick: Nach dem Fußball-Freundschaftsspiel zwischen den Schaustellern und der Verwaltung am Donnerstag, geht es am Freitag, 24. August, um 14 Uhr mit dem Platzkonzert am Denkmal auf dem Marktplatz los. Gegen 15 Uhr wird der Markt offiziell eröffnet - der prominente Heiratsvermittler ist in diesem Jahr der Niedersächsische Land-

wirtschaftsminister Gert Lindemann. Die Wahl der „Miss Brokser Heiratsmarkt“ ist ab 20 Uhr im „Musikladen“-Zelt Hemke. Gegen 22 Uhr wird das große Brillant-Großfeuerwerk gezündet. Die Gewerbezelte haben bis 22 Uhr auf.

Am Sonnabend, 25. August, ist der Marktbeginn um 14 Uhr. Die Aussteller der Gewerbeschau präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen bis 22 Uhr.

Der Sonntag, 26. August, startet um 9.15 Uhr mit dem „Kurrende-Blasen“ des Posaunenchores Vilsen, um 10 Uhr beginnt der öffentliche Gottesdienst im „Remmer“-Zelt mit anschließendem Familien-Frühshop-



Besuchen Sie uns auf dem Brokser Heiratsmarkt!



BREMER

Landmaschinen · Gabelstapler · Gartentechnik

27330 ASENDORF 0 42 53 / 9 30 50
 Alte Heerstr. 41



**Tischlerei
 Abbeizdienst
 Aufarbeitung
 Naturhausfarben**

Abbeizen und Aufarbeiten alter und neuer Möbel - Reparatur und Einbau von Fenster und Türen für Hausverwaltungen und Privatkunden - Anfertigung von Möbeln und sonstige Tischlerarbeiten - Flechten von Stühlen mit Binsen und Wiener Geflecht - Drechslerarbeiten - Verlegen von Fußböden, z. B. Kork und Laminat - Verkauf von Zubehör und Pflegemitteln

Hauptstraße 6 · 31619 Binnen · Telefon (0 50 23) 980 50
 www.joerggesell.de · E-Mail: info@joerggesell.de

Brokser Markt Kommt Ihr auch?



wir fahren Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg

weitere Infos unter:
www.vln-nienburg.de oder Telefon 05021/6 60 11

24.-28.08. Brokser Heiratsmarkt mit Hochzeitsmesse



Terrassen-Überdachungen

Vom Spezialisten für Aluminium-Konstruktionen

Bausatz ohne Montage

Terrassenüberdachung
 3500 x 2400 mm, Dacheindeckung, mit Sonnenschutz 16 mm **1599,-**

Terrassenüberdachung
 3500 x 2500 mm, Dacheindeckung, VSG-Glas **2350,-**

Unsere Dächer sind: **wartungsfrei & selbstreinigend** **AWG Aluminium-Wintergarten** Inhaber: Volker Dierks
 Markisen ab € 300,- www.awg-ueberdachung.de
 Hauptstr. 17 · B 215 · 27324 Eystrup · 04254-8021500

**HEIZUNG
 WÄRMEPUMPEN
 SANITÄR
 SOLARANLAGEN
 ELEKTRO**

HANS HÜNEKE Inh. Uwe Bolte
 Lindenallee 25
 27318 HOYA
 Tel. 0 42 51 - 9 22 36

Fricke Haus & Technik

• Heizung • Elektro • Solar- und
 • Sanitär • Wärmepumpen • PV-Anlagen

Helzendorf 27 · 27333 Warpe · Telefon (04253) 1678
 Fax (04253) 9 1003 · UlrichFricke-Haus-und-Technik@t-online.de

Soll über 10 Jahren auf dem Brokser Markt

DRUCKLUFTTECHNIK
 SERVICE
 REPARATUR
 SCHARFDIENST

h. kleinschmidt
 MASCHINEN WERKZEUGE

STIHL
Trakita **SESCO** **mafell**

Am Langen Land 7 · 27305 Bruchhausen-Vilsen
 Telefon 0 42 52 / 16 90 · Telefax 0 42 52 / 45 70
 Internet www.hk-maschinen.de
 E-Mail info@hk-maschinen.de



Brokser Heiratsmarkt



pen und Brunch-Büfett im „Dillertal“-Zelt. Von 12 bis 21 Uhr haben die Gewerbezelte geöffnet, Marktbeginn ist um 14 Uhr. Nach dem Markt-Montag werden am Dienstag noch einmal alle Kräfte mobilisiert, denn der Pferdemarkt-Tag ist eine wahrer Besuchermagnet. Start des Pferdemarktes ist um 7 Uhr, um 8 Uhr ist Marktbeginn. Die Gewerbezelte haben von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Um 9.30 Uhr ist die Fohlenverkaufsschau, die Jungesellenversteigerung im „Musikladen“-Zelt Hemke ist um 10 Uhr. Gegen 23 Uhr klingt der Markt aus. An allem Tagen ist der Start für die Heißluftballons um 18 Uhr. Weitere Informationen sind im Internet unter www.brokser-heiratsmarkt.de erhältlich.



Mit Bus und Bahn zum Brokser Markt Wieder Sonderfahrten aus dem Landkreis Nienburg/Weser

In der Zeit vom 24. bis 28. August wird in Bruchhausen-Vilsen der traditionelle Heiratsmarkt gefeiert. Die Besucher erwartet die bewährte Mischung aus Kirmes, Gewerbeschau und Pferdemarkt am Dienstagmorgen.

Auch in diesem Jahr bieten die VLN-Gesellschafter RegioBus Hannover und Weser-Ems Busverkehr GmbH wieder Sonderfahrten mit den „Brokser Bussen“ von den Ortschaften Nienburg, Mainsche, Pennigsehl, Marklohe und Wietzen zum Festplatz in Bruchhausen-Vilsen und wieder zurück an. Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Fahrzeiten des Sonderfahrplans der Linie 20 insgesamt bedarfs- und umlaufmäßig angepasst, somit gibt es hier einige kleine Veränderungen.

Aufgrund des geringen Fahrgastaufkommens der letzten Jahre entfällt auf der Linie 20 am Montag das Sonderfahrplanangebot. Festbesucher aus den Ortschaften Eystrup, Hassel und Hoya haben die Möglichkeit mit den Zügen des VLN-Gesellschafters Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH (VGH) nach Bruchhausen-Vilsen und zurück zu gelangen. Die Fahrpreise sind dem VBN-Tarif angeglichen, wobei wie bereits in den Vorjahren ab 22 Uhr ein Nachtzuschlag in Höhe von einem Euro erhoben wird.

Die Fahrpläne können im Internet unter www.fahrplaner.de oder auf der Homepage der Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH unter www.vln-nienburg.de heruntergeladen werden.



Licht für den Lungenenzian

Stadt Nienburg, Forstamt und BUND wollen Kräuter retten

Nienburg (DH). Im Stadtforst Nienburg wachsen neben Bäumen auch andere Schätze: Lungenenzian, Königsfarn und Keulen-Bärlapp soll jetzt geholfen werden. Dies vereinbarten Vertreter der Stadt, Mitarbeiter des Forstamtes Nienburg sowie der Vorsitzende der örtlichen BUND-Kreisgruppe.

Auf einer Freifläche sollen Weidenbüsche, Kiefern und vor allem die überall auflaufenden Birken zurückgedrängt werden, damit die auf der Roten Liste stehenden und als gefährdet eingestuften Kräuter mehr Raum und Licht erhalten.

„Früher standen hier bis zu 600 Exemplare der seltenen Enzianart“, berichtet Jan Becken, bei der Stadt Nienburg der zuständige Dezernent für Stadtplanung und Umwelt, „heute stehen hier nur noch wenige Exemplare.“

Die geplanten Pflegemaßnahmen werden auch für andere Tier- und Pflanzenarten wie zum Beispiel Schmetterlingen bessere Lebensbedingungen schaffen.

Revierförster Christian Bethke, der unter anderem diesen Wald betreut, wird die Arbeiten mit den Mitarbeitern des Bauhofes koordinieren. Positiver Nebeneffekt der Pflegemaßnahme: Wenn die Birken im Frühsommer entfernt werden, können Sie als Grünsmuck für das Schützenfest verwendet werden.

Auch Dr. Manfred Schliestedt als Vorsitzender des BUND ist begeistert von der Idee, seine Gruppe hatte bereits früher bei Pflegemaßnahmen geholfen.

Er sieht dies als gutes Beispiel für eine gelungene Kooperation zwischen der Stadt, dem BUND und den Förstern

der Niedersächsischen Landesforsten. Hubert Wichmann, Verwaltungsdezernent des Forstamtes, erklärt, dass das Forstamt laut Vertrag für die volle Bewirtschaftung des Waldes der Stadt zuständig ist. Das schließt Naturschutzmaßnahmen wie diese mit ein.

Der Lungenenzian ist in ganz Europa verbreitet, gilt aber als stark gefährdet. Gründe für seinen Rückgang liegen in der Intensivierung der Grünlandwirtschaft und der Trockenlegung von Feuchtwiesen und Heiden. Am besten gedeiht er auf sandigen oder torfigen und mäßig sauren Böden. Da er sehr lichtbedürftig ist, findet man ihn bei uns oft in Feuchtwiesen und am Rande von Heideweihern.

1980 wurde diese Pflanze mit der schönen tiefblauen Blüte zur „Blume des Jahres“ gekürt.



Mit Katja Keul am 26. August den Radweg kontrollieren

Die Nienburger Bundestagsabgeordnete Katja Keul (Bündnis 90/Die Grünen) ist Radwegepatin für den Abschnitt der „Energie-Entdecker-Route“ von Pennigsehl bis Oyle. Mit der Patenschaft beim Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Nienburg (ADFC) hat die Abgeordnete die Aufgabe übernommen, mindestens einmal im Jahr die Patenstrecke abzufahren und deren Zustand zu kon-

trollieren. Am Sonntag, 26. August, findet Keuls diesjährige Radweg-Kontrolle statt. Startpunkt ist um 13.30 Uhr das Büro der Grünen in Nienburg, Wallstraße 2a. Um ca. 14 Uhr können Interessierte am „Oyler Hof“ dazustoßen. Von dort führt die Tour nach Pennigsehl. Ein Zwischenhalt soll beim Versuchsumspannwerk in Mainsche eingelegt werden. Von Pennigsehl führt die Fahrt nach Deblinghausen

zum „Lindenhof“. Dort soll der Nachmittag gemütlich ausklingen. Die Fahrtzeit beträgt zwischen 2,5 und drei Stunden bei kindgerechtem Radlertempo. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Radtour teilzunehmen. Weitere Informationen gibt es ab dem 20. August in Keuls Regionalbüro in Nienburg unter (0 50 21) 9 22 92 55 oder katja.keul@wk.bundestag.de.

VGH REISEN

Begleitete Flugreisen 2013

23. 01. 8 Tage Mandelblüte Mallorca	ab 409,-
26. 02. 8 Tage Türkei – Belek, 4 Sterne, All in	ab 398,-
18. 03. 13 Tage Mexico – Rundreise Yucatán	ab 2790,-
09. 04. 8 Tage Lanzarote – Playa Blanca	ab 790,-
26. 05. 8 Tage Lissabon – Rundreise Portugal	ab 1155,-
3 Tage Flugreise Advent in Wien vom 7. – 9. Dez. 2012	
ab 375,-	

16. 09. Tagesfahrt zum Brocken mit Dampfzug	57,-
30. 09. Grafentour mit dem Kaffeiker nach Syke	29,50

inkl. Stadtführung Hoya mit Schäfer Heinrich, Mittagessen, Kaffee, Butterkuchen, Heimatmuseum Syke

Am Bahnhof - Hoya
Tel. (04251) 9355-0
www.vgh-reisen.de

NEU bei uns!

EINFACH
MIETEN
+ MACHEN

rent point

Mietgeräte

Wir beraten Sie gern!

Der Systemanbieter

INSPEKTION
für Motorsägen und
Rasenmäher

3 MÄHER IN EINEM!

SR 5048 A

- Gras aufsaugen
- Gras mulchen
- Gras auswerfen

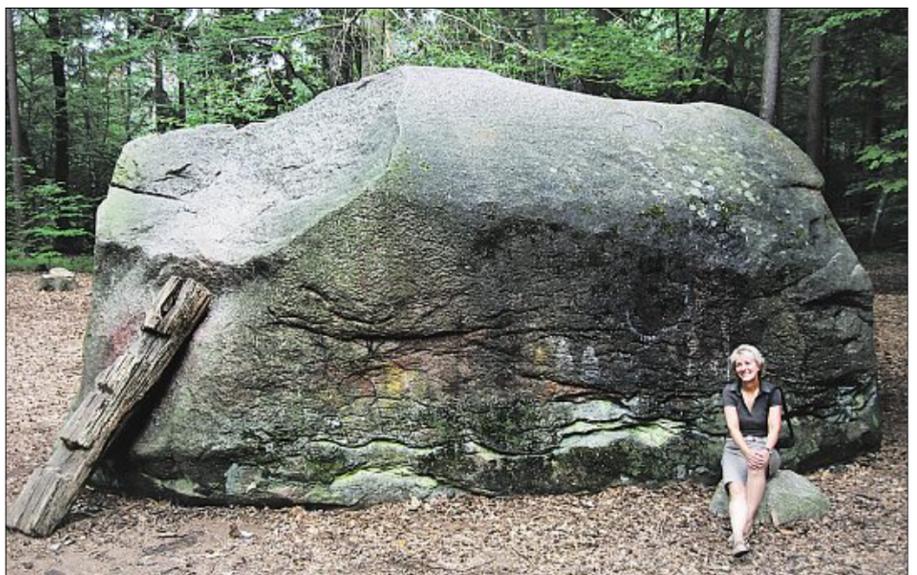
Die Neuen von SR

Güte Beratung –
freundlicher Service

Rosenhagen

Kommunalmaschinen

Inh. Marco Einroos
An der Heide 13 · 27327 SCHWARME
Tel. (04258) 4 39



Von „Eichenkratt“, Giebichenstein und Lerchenspornblüte

Weite Geestflächen mit herrlichen Wäldern und bunten Feldern, ausgedehnte Moor- und Heidegebiete – all das zeichnet die Mittelweser-Region aus. Doch gibt es noch weitere sehenswerte Naturerlebnisse: Zum Beispiel das Westfälische Storchennest in Windheim mit eindrucksvollen Exponaten, den Findlingswald Neuenknick in Petershagen mit rund 2 000 Findlingen, das Uchter Moor und eine 2 600 Jahre alte Moorleiche, die Rehbürger

Berge mit einem einzigartigen Ausblick, das Naturschutzgebiet „Eichenkratt“ im Flecken Steyerberg mit seinem sagenumwobenen Eichenbestand, den Giebichenstein bei Stöckse, mit 207 Tonnen Granit der größte Findling in Niedersachsen (Foto), den Naturnahen Schau- und Lehrgarten des BUND in Nienburg oder die Lerchenspornblüte im Naturschutzgebiet „Alhuser Ahe“ in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya. Beschreibungen aller

naturnahen Highlights, Kontaktadressen und Tipps sind in einer neuen Broschüre der Mittelweser-Touristik GmbH „Natur-Erlebnisse abseits der großen Straßen“ enthalten. Die Broschüre ist kostenfrei erhältlich bei der Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18, 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21) 917 63-0, Fax (0 50 21) 917 63-40, E-Mail: info@mittelweser-tourismus.de oder Internet: www.mittelweser-tourismus.de.

Landvolk Mittelweser

Ihr kompetenter Partner in der Region

Wir sind Ihr landwirtschaftlicher Dienstleister rund um:

- Steuerberatung und Buchführung
- Agrar-, Bau- und Unternehmensberatung
- Rechts- und Sozialberatung
- unabhängige Versicherungsberatung
- Kommunikationsberatung

Alles aus einer Hand!

Besuchen Sie uns auf dem Brokser Markt im Gewerbezeit

Landvolk Mittelweser
info@landvolk-mittelweser.de
www.landvolk-mittelweser.de
www.facebook.com/landvolk.mittelweser

Geschäftsstelle
Hauptstraße 36-38, 28857 Syke
Tel.: (0 42 42) 595-0
Fax: (0 42 42) 595-80





Die CDU-Abgeordneten Axel Knoerig, Jan Ahlers und Karsten Heineking (von links) bei ihrem Besuch in der Samtgemeinde Mittelweser.

„Standort wird gefördert“

CDU-Abgeordnete besuchten die Samtgemeinde Mittelweser

Landesbergen (DH). Jüngst haben der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig und die heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Karsten Heineking und Jan Ahlers, beide Mitglieder im Unterausschuss für Häfen und Schifffahrt im Niedersächsischen Landtag, die Samtgemeinde Mittelweser besucht, um sich ein Bild über die Bedingungen des Schifffahrtsverkehrs zu machen.

Das Bundesverkehrsministerium hat im Juni 2012 mit dem fünften Bericht zur Reform der Wasserschifffahrtsverwaltung des Bundes angekündigt, bis Ende des Jahres einen Aufbaustab für die Umsetzung einzurichten.

Dabei geht es um eine Neubewertung des Binnenwasserstraßennetzes nach Transportleistung und um die Anpassung

von Behörden, Ämtern und Personal an den Steuerungsbedarf.

Axel Knoerig hatte dazu den Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Enak Ferlemann, angeschrieben und um eine Bewertung vor dem Hintergrund der geplanten Reformmaßnahmen gebeten. Ferlemann teilte nun in einem Antwortschreiben mit, dass die Entwicklung des trilogistischen Gewerbestandortes der Samtgemeinde Mittelweser und der Stadt Nienburg/Weser nicht nur erhalten bleibt, sondern durch die Anpassungsmaßnahmen in der Flussstrecke gefördert wird.

Um auch für Großmotorgüterschiffe unter Inkaufnahme von verkehrsregelnden Maßnahmen einen Zugang von Bremen über die Mittelweser

zum Mittellandkanal zu gewährleisten, werden die beiden Schleusen Dörverden und Minden fertiggestellt sowie die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen im Bereich der Mittelweser durchgeführt. Knoerig, Heineking und Ahlers sind zufrieden, dass die geplanten Maßnahmen an der Mittelweser ausgeführt werden und mit einer verkehrspolitischen Aufwertung der Mittelweser im Bundeswasserstraßennetz zu rechnen ist.

Aufgrund des aktuellen Bearbeitungsstandes soll der Aufbaustab bis Ende des Jahres 2012 die Neustrukturierung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vorbereiten. Dabei hat die Aufbau- und Ablauforganisation den Aufgaben zu folgen und nicht umgekehrt.

„Hohes Entlassungsrisiko“

Jeder achte sozialversichert Beschäftigte hat in 2011 den Job verloren

Nienburg (DH). 4194 Beschäftigte im Landkreis Nienburg haben nach Berechnungen des DGB im vergangenen Jahr ihren regulären Job verloren und sind arbeitslos geworden. Sie mussten sich unmittelbar sozialversicherten Beschäftigten arbeitslos melden.

„Trotz guter Konjunktur und steigender Klagen von Unternehmen über Fachkräftemangel hat gut jeder achte sozialversichert Beschäftigte im Landkreis in 2011 den Job verloren“, so DGB-Regionssekretär Tom Seibert. Zuletzt wurden in Nienburg 33 400 sozialversicherte Beschäftigte gezählt. Gemessen daran sind im Laufe des Jahres 2011 in Nienburg 12,5 Prozent der Beschäftigten arbeitslos geworden. In einigen Branchen werde immer noch zu wenig getan, um Fachkräfte zu halten und ihnen gute und stabile Beschäftigungschancen zu eröffnen. Auch der Anteil befristeter Arbeitsverhältnisse zeige, dass die Konkurrenz der Betriebe um gute Fachkräfte längst nicht überall sehr intensiv sein kann, so die gewerkschaftliche Kritik. Bundesweit sei fast jede zweite

Neueinstellung befristet. Bei einem wirklichen Mangel würde man einen sorgsameren Umgang der Betriebe mit Beschäftigten erkennen.

Auch zwischen den Branchen gebe es deutliche Unterschiede in der Personalpolitik und der Stabilität der Arbeitsverhältnisse.

So sei das Entlassungsrisiko im verarbeitenden Gewerbe auch im Landkreis Nienburg deutlich niedriger als in anderen Branchen. Dabei muss sich diese Branche – aufgrund des hohen Exportanteils – der internationalen Konkurrenz in besonderer Weise stellen. In dieser Branche seien im letzten Jahr 605 Beschäftigte arbeitslos geworden, bei einem Beschäftigungsstand von im Schnitt 8500 sozialversichert Tätigen.

In anderen – stärker auf die Nachfrage in unserer Region ausgerichteten Wirtschaftszweigen – sei das Risiko des Arbeitsplatzverlustes deutlich höher. Allein im Gastgewerbe hätten in 2011 fast 180 Arbeitskräfte den Job verloren, etwa jede dritte sozialversicherte Arbeitskraft. Das Entlassungsrisiko im Gastgewerbe

ist damit mehr als doppelt so hoch wie im Schnitt aller Branchen. Grund hierfür: Im Gastgewerbe spielen Befristungen eine sehr große Rolle.

In der Leiharbeit sei das Arbeitsplatzrisiko allerdings noch deutlich höher. Hier sei innerhalb eines Jahres bereits mehr als jede zweite Leiharbeitskraft arbeitslos geworden. Das Risiko der Arbeitslosigkeit ist für beschäftigte Leiharbeitskräfte damit sechs Mal höher als für Beschäftigte in Nienburg insgesamt. Diese absolut hohe Personalfuktuation zeige, dass Heuern und Feuern im Verleihgewerbe immer noch an der Tagesordnung ist und Verleiher personalpolitische Risiken schnell auf die Sozialsysteme verlagern, schreibt der DGB.

„Instabile und prekäre Beschäftigung tragen nicht zum Abbau eines Fachkräftemangels bei, sondern verschärfen ihn eher“, so DGB-Regionssekretär Tom Seibert.

Betriebe mit hoher Personalfuktuation und hohem Entlassungsrisiko engagieren sich darüber hinaus auch kaum in der betrieblichen Weiterbildung.

TIPPS & TERMINE

Kirchengemeinde St. Martin fährt nach Idensen und Neustadt

Nienburg (DH). Die Kirchengemeinde St. Martin fährt am Mittwoch, 29. August, nach Idensen und Neustadt. Vom Nienburger Bahnhof aus geht es mit dem Reisebus um 12.30 Uhr los.

Weitere Haltestellen sind das DRK-Zentrum in der

Rühmkorfstraße und der Theaterparkplatz.

Zuerst wird in Idensen die Sigwardskirche mit ihren Deckenmalereien besucht. Danach gibt es Kaffee und Kuchen in der Kaffeestube Idensen. Anschließend geht es zum Schloss Landestrost nach

Neustadt, wo Sektsorten verkostet werden. Interessierte können sich zum Preis von 20 Euro bei Pastor Voigt in Nienburg unter Telefon (05021) 3230 anmelden.

Auch Menschen, die nicht zu St. Martin gehören, sind willkommen.

wegen Sortimentswechsel Totaler Räumungsverkauf



HENKE

Das Möbelhaus mit der größten Küchen- und Bäderschau im Norden!

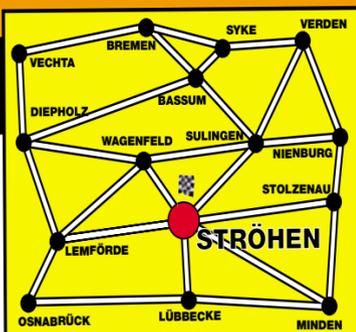
49419 Wgf.-Ströhen

Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18

Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82

www.henke-wohnmomfort.de

Über 100 Musterküchen müssen sofort raus!



Küppersbusch

Miele

Häcker

kitchen.germanMade.

nobilis

SIEMENS

NEFF

HENKE
DIE MARKENKÜCHE

noite

AEG

CONSTRUCTA

AUS DEM NORDKREIS



TIPPS & TERMINE

Stammtisch

Eystrup (DH). Einen Monat früher als geplant beendet die Initiative Eystrup e. V. für den monatlichen Stammtisch ihre Sommerpause und veranstaltet das nächste Treffen bereits am Donnerstag, 30. August, im Gasthaus „Zur Linde“, Strubenstraße 31 in Eystrup. Für diese Gesprächsrunde haben der Samtgemeindebürgermeister Detlev Meyer und der Wirtschaftsförderer York Schmelzer ihre Teilnahme zugesagt. Gemeinsam wollen die Teilnehmer über aktuelle Themen in der Samtgemeinde diskutieren. Die Mitglieder der Initiative Eystrup e. V. und alle, die an einer Mitarbeit Interesse haben, sind eingeladen, an dem Treffen teilzunehmen.



Gerätewagen an die Ortsfeuerwehr Bücken übergeben

Mit einem besonderen Dank an alle Feuerwehrangehörigen für ihren Einsatz übergab gestern Samtgemeindebürgermeister Detlev Meyer den Schlüssel für den neuen Gerätewagen TH an Ortsbrandmeister Wilhelm Schumacher der Ortswehr Bü-

cken. Es handelt sich um ein Fahrzeug zum Anschaffungswert von 185 000 Euro zuzüglich 20 000 Euro für die Geräteausstattung. Das Foto zeigt Wilhelm Schumacher bei der Schlüsselübergabe an Gerätewart Frank Obermeyer,

daneben Samtgemeindebürgermeister Detlev Meyer und Gemeindebrandmeister Carsten Meyer aus Wienbergen. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in der morgigen Ausgabe der Tageszeitung Die Harke.

Foto: Achtermann

Trauungen unter freiem Himmel

Mühlenteich oder Walnussbaum: Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen lädt ein

Bruchhausen-Vilsen (DH). Durch eine Lockerung der Rechtslage dürfen standesamtliche Trauungen seit Neuestem auch unter freiem Himmel stattfinden. Voraussetzung dafür ist, dass sich die Trauungen im Grünen in unmittelbarer Nähe eines gewidmeten Raumes abspielen.

An zwei bereits gewidmeten Trauorten der Samtgemeinde

Bruchhausen-Vilsen ist dies nun möglich. Die Noltesche Mühle in Süstedt und die Fehsenfeldsche Mühle im Martfeld bieten im Außenbereich ab sofort ein besonderes Ambiente zum Hochzeitstag.

„In Süstedt direkt an der Nolteschen Mühle können Sie sich Ihr Ja-Wort im Grünen geben. Idyllisch am Mühlenteich gelegen, genießen Sie

hier die Zeremonie mit dem Blick aufs Wasser.

Das Brautpaar kann sich in Martfeld an der Fehsenfeldschen Mühle traufen lassen. Auch dort kann dieser besonderen Moment ganz romantisch unterm Walnussbaum „Open Air“ erlebt werden, teilt die Samtgemeinde mit.

Und weiter heißt es: „Sie haben an beiden Orten selbstver-

ständlich die Möglichkeit, bei schlechtem Wetter die Räumlichkeiten der Gebäude zu nutzen. Die örtlichen Heimatvereine werden je nach Wetterlage entscheiden und für eine schöne Atmosphäre sorgen.“

Informationen gibt es beim Standesamt Bruchhausen-Vilsen unter der Telefonnummer (04252) 391225.



22 Jugendliche aus der Samtgemeinde Grafschaft Hoya unternahmen mit den beiden Jugendpflegern Petra Isermann und Thorsten Kühn aus Eystrup einen Segeltörn durch die niederländische Waddenzee.

Segeln unter klarem Sternenhimmel

Jugendzentrum „Chilly“ unternahm mittlerweile vierten Segeltörn

Eystrup (DH). Der mittlerweile vierte Segeltörn des Jugendzentrums Chilly war auch dieses Jahr wieder ein toller Erfolg.

Wie auch schon im letzten Jahr fuhr die Crew aus 22 Teilnehmern aus der Samtgemeinde Grafschaft Hoya mit den beiden Jugendpflegern Petra Isermann und Thorsten Kühn aus Eystrup durch die niederländische Waddenzee. Das zweite Mal waren die Matrosen auf dem Zweimaster „Ambulant“ unterwegs und erlebten eine tolle Woche mit sehr viel Sonnenschein.

Am Sonntag, 5. August, ging es mit dem Bus vom Jugend-

zentrum aus zum Nordseehafen Harlingen. Mit einer Überfahrt auf die Insel Terschelling begann die Segeltour. Ab Montagmittag klarte der Himmel auf und hielt nur gutes Wetter für die Crew aus der Samtgemeinde bereit. Skipper Annemien und Maat Leo führten dann die zum Teil schon segeleerfahrenen Teilnehmer zur schönen Insel Ameland und den tollen Nordseestrand der Insel, an dem erst einmal ausgiebig gebadet wurde. Alle freuten sich schon auf das „Trockenfällen“ mit dem Plattbodenschiff. Die darauffolgende Nacht brachte eine Besonderheit mit. Nachts um 2 Uhr mussten alle

Matrosen an Bord kommen, bei sternenklarem Himmel wurden die Segel gesetzt. Das Wetter, die Ruhe auf der See und die Besonderheit des Segelns im Dunkeln schufen eine tolle Atmosphäre. Auch ein Besuch auf der Insel Vlieland durfte nicht fehlen, um dann am Freitag morgen wieder zurück nach Harlingen zu segeln.

Gemeinsam wurde das Schiff während der letzten Fahrt gereinigt und sauber der eigentlichen Besatzung übergeben. Die Matrosen aus der Samtgemeinde versorgten sich selber und hatten keine Probleme das Schiff ordentlich zu halten. Wie immer ging es ein wehmütig zu

bei der Ankunft Freitag mittag in Harlingen. Julia (15): „Können wir nicht noch eine Woche bleiben?“. Auch Sebastian (15) fragte: „Können wir nicht nächstes Jahr im Sommer und im Herbst fahren?“ Gemeinsam mit den Jugendlichen bedankten sich die Petra Isermann und Thorsten Kühn von Jugendzentrum Chilly bei dem Skipper Annemien und Maat Leo für die tolle Woche mit Mitbringenseln aus der Eystruper Heimat (Senf und Marmelade), und es wurden schnell die wichtige Frage von den Teilnehmern gestellt: „Steht der Termin für das nächste Jahr schon fest?“

Mittelalter-Spektakel an alter Stätte

Katharinenmarkt am 15. und 16. September

Hoya (an). Seit 20 Jahren gibt es den Katharinenmarkt in Hoya. In diesem Jahr wird er wieder an alter Stätte gefeiert. „Fogelvrei und Spaß dabei“, der 20. Katharinenmarkt in Hoya, der Jubiläumsmarkt am 15. und 16. September, ist schon Gespräch in Hoya. Das mittelalterliche Jubiläumsmarktspektakel kehrt wieder zurück an alte Stätte, an den Zwergenbrunnen. Vor einem Jahr war der Tross der „Fogelvreien“ wegen der umfangreichen Bauarbeiten auf dem Gelände der Grundschule auf den Guderparkplatz ausgewichen. „Wir sind froh und glücklich wieder dort zu sein, auch wenn wir den Schulhof nicht mehr nutzen können. Dafür stehen aber ein Teil der Promenade und der Margroparkplatz zur Verfügung“, so die Organisatoren um Hans Soltau.

Vom 15. bis 16. September bieten die illustren Zeitreisenden in deftiger Sprache „allerley Kurzweil“. Krämer feilschen lauthals um ihre Waren. Ketzer werden verurteilt. In den Schänken reichen die Wir-

te „schäumend Pihir aus tönernen Bechern, fein süffig Met in Hörnern, Wein und sarazenischen Mokka in edlen Gefäßen“, ein Schmied bearbeitet am offenen Feuer glühendes Eisen. Es riecht nach arabischen Liebedüften und schwelendem Holz. Schaurig wird es dann am Samstagabend, wenn es heißt: „Die Pest ist im Land“. Fackelbeschiedene Doktores begleiten den Karren, mit dem die Pestopfer aus der Stadt geschafft werden.

Am Sonntagabend spricht der gestrenge Marktvogt Hans von Soltau, der „Schlichter von Hoya“ Recht über Beutelabschneider, Schnapphähne, frivole Weibspersonen und sonstiges Gesindel.

Die Freunde des mittelalterlichen Spektakels in Hoya freuen sich, wenn am Rad der Zeit am Zwergenbrunnen gedreht wird und Graf Otto III von Hoya und Bruchhausen und seine Gemahlin Mechtild zu Ehren ihrer Tochter ein Fest für die Bürger der Stadt und Weitgereiste geben.

Schweringen feiert 875-Jähriges

Jubiläum am 15. und 16. September statt

Schweringen (an). „Ziemlich alt – trotzdem fit“, steht auf der Einladung zur Feier des 875-jährigen Bestehens der Gemeinde Schweringen. „Diese Einladung geht an alle Haushalte in der Gemeinde Schweringen“, sagt Bürgermeister Bernd Meyer in einem Pressegespräch im Vorfeld der Veranstaltung am 15. und 16. September im Festzelt auf dem Sportplatzgelände in Schweringen.

Der Kartevorverkauf (Erwachsene 15 Euro, Kinder ab 13 Jahren 7,50 Euro) für den Empfang am Samstag, 15. September, um 17 Uhr gibt es bei der Volksbank Schweringen, Bäckerei Wende in Schweringen und bei Bürgermeister Bernd Meyer, Am Schießstand 3 in Schweringen. „Alle namhaften Gewerbetreibende in der Gemeinde Schweringen haben auch eine Einladung bekommen“, betont Bernd Meyer. Der Gemeinderat erwartet den Besuch von Landrat Detlev Kohlmeier, des Samtgemeindebürgermeisters und Gemeindedirektor Detlev Meyer. „Natürlich habe ich auch die Bürgermeister/in der Mitgliedsgemeinden in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya eingeladen“, erzählt Ortsbürgermeister Bernd Meyer.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Bernd Meyer findet ein gemeinsames Essen (Buffet), im Eintrittspreis inbegriffen, statt. Während des Essens wird Elisabeth Kurowski in einem Rückblick aus der Geschichte der Gemeinde Schweringen und den Eigenarten der Dorfbewoh-

ner in früheren Jahren, erzählen. „Dönekes“ aus dem Munde von Heinz Meyer aus Wechold werden auch in Schweringen die Besucher der 875 Jahrfeier begeistern. Nach dem Empfang findet bei freiem Eintritt der Festball mit DJ Stefan Rast und Jennifer statt.

Der Generationstag beginnt am Sonntag um 14 Uhr mit einer Zeltandacht und Pastor Jann-Axel Hellwege und mit Beteiligung des Kirchen- und Posaunenchores mit Informationsstafel. Ab 15 Uhr übernimmt Schweringens Archivar Hermann Ellerbusch die Moderation und führt durch das Programm, mit einem besonderen Höhepunkt turnerischer Darbietung. „Die Alten Knochen“, sind Botschafter des Turnens im Turnkreis Nienburg, keiner ist unter 65 Jahre alt, sie zeigen wie Turnen fit hält.

Hermann Ellerbusch wird einen Ballonflugwettbewerb ankündigen, es werden Schweringer Geschichten von Mitgliedern aus dem Heimatverein erzählt, die Feuerwehr stellt die Funktion einer alten Spritze vor und alte Spiele werden für alle neu entdeckt und vieles mehr. Während der Vorführungen gibt es Kaffee und Kuchen.

Die musikalische Unterhaltung kommt von der Schweringer Band „dreimanntiglich“. Vor dem Ausklang gibt es „Deftiges vom Grill“ unter dem Schweringer Wappen mit Eichenlaub, Wagenrad, Weser und Fährnachen aus den 1980er Jahren in der Ära von Bürgermeister Heinrich Böckmann.

f Runge Die Fleischerei Hauptstraße 21 27324 Eystrup Tel. 04254/8410

Öffnungszeiten: Mo. 7-12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7-13 Uhr + 14.30-18 Uhr, Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12 Uhr

Angebote vom 21. 8. 2012 - 25. 8. 2012

Schinkenrollbraten 1 kg € 6,50	Streichmettwurst grob und fein 100 g € -,69
Schichtbraten 1 kg € 5,99	Fleischsalat 100 g € -,59

Unser Mittwochsangebot - 22. 8. 2012
Mett halb + halb (solange der Vorrat reicht) kg nur € **4,50**



KURZ NOTIERT

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (05021)967676
 Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (05021)967676
 Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (05021)967949
 Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (05021)979615
 Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen, Nienburg, (05021)61163
 Nienburger Frauenhaus, (05021)2424
 Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (05021)979612
 Ambulante Hilfe für alleinlebende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (05021)66776
 Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (05021)97450
 AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (05021)66200
 DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (05021)9060
 Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (05021)6076981 oder (0152)9474012
 Weißer Ring - Opferschutzorganisation (05021)9229122
 Internet: www.weisser-ring.de

WAS LÄUFT IM KINO

Filmpalast Nienburg:

Telefon (05021) 38 00
Ice Age 4 17.30 Uhr; **Merida** 15 Uhr; **Der Lorax** 15 Uhr;
Ted 17 und 20.15 Uhr; **Prometheus** 20 Uhr; **Fast verheiratet** 17.30 und 20.15 Uhr

Filmhof Hoya:

Telefon (04251) 23 36
Fischen Impossible 14 Uhr-
Merida 16 und 18 Uhr; **Ted** 18 und 20 Uhr; **Der Lorax** 15 Uhr; **Prometheus - Dunkle Zeichen** 17 und 20 Uhr

BEILAGENHINWEISE

Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Dodenhof
- E-Neukauf
- Famila
- Heineking Frischemobile
- Lidl
- Magro
- NKD
- Rögrossa
- nah und gut
- Netto
- Repo
- Rewe
- Rossmann
- Tejo
- WEZ

TERMINE FÜR SONNTAG, DEN 19. AUGUST 2012

Kaffkieker-Fahrten 8:15 - 19:15 Uhr Eyrstrup - Hoya - Bruchhausen-Vilsen - Syke www.kaffkieker.de
Oldtimer-Treffen für Traktoren, Stationärmotoren und Baumaschinen, 10 - 18 Uhr Oldtimer-Treffen mit Feldarbeit und Bremswageneinsatz Veranstaltungsort: Gehannfors Hof in Warmßen
4. Kunstsommer - Ausstellung: ABSUCHEN 14 - 18 Uhr Katja Stelljes, Peer Steppe, Karin Meyer Zeitgenössische Bildhauerei / Installationen Veranstaltungsort: Adelheid's Hof, Hilgermissen
Sonderausstellung zur Patenschaft Hoya - Allenburg 15 - 18 Uhr Veranstaltungsort: Heimatmuseum Grafenschaft Hoya, Hoya/Weser

Ausstellung „Deutschland mit den Augen einer weißrussischen Künstlerin betrachtet“ Galerie „Lust auf Kunst“ Rehburg-Loccum
„Gullivers Reisen“ Veranstaltungsort: Galerie „Lust auf Kunst“ Rehburg-Loccum
 Engelhafte Begegnungen - farbige Töne **Collagen und Miniaturen** von Anna Ibert Veranstaltungsort: Quaet-Faslem-Haus Nienburg
Nienburger Museen geöffnet 14 - 17 Uhr Veranstaltungsort: Fresenhof, Quaet-Faslem-Haus, Niedersächsisches Spargelmuseum, Nienburg
Galerie N geöffnet 14 bis 17 Uhr. Veranstaltungsort: GalerieN, Nienburg

Oldtimerausfahrt 10 - 15 Uhr Veranstaltungsort: Lindenhof Hoya, Hoya/Weser Veranstalter: Oldtimer-Club Nienburg
Fun-Triathlon des Schützenvereins Brokeloh 11 Uhr Veranstaltungsort: Rennstrecke Brokeloh, Landesbergen
Zünftiger Frühschoppen 11 Uhr Veranstaltungsort: Sportplatz Diepenau
Geöffnete Mühle mit Kaffee und Kuchen 14 - 18 Uhr Veranstaltungsort: Meyersieksche Mühle Steyerberg Museums-Café geöffnet 14:30 - 17 Uhr Garten des Quaet-Faslem-Hauses, Leinstraße, Nienburg
Aus der Datenbank von www.nienburg-online.de

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS NIENBURG

Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112 (ohne Vorwahl) Telefon 19222 (Rettungsleitstelle)
Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte Freitag 13 Uhr bis Montag 8 Uhr im
Krankenhaus Nienburg (05021)888800
Krankenhaus Stolzenau (05761)900790
Krankenhaus Sulingen (04271)7838920
Krankenhaus Verden (04231)899490
Bereitschaftsdienst-Sprechstunden: Sonnabend und Sonntag
Krankenhaus Nienburg 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
Krankenhaus Stolzenau 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
Krankenhaus Sulingen 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
Krankenhaus Verden 9 bis 22 Uhr
Hoya, Eyrstrup, Dörverden, Westen Bereitschaftsdienst für Notfälle unter (04231)899490
Notdienst für Soldaten Sanitätszentrum Wunstorf,

Dyckerhoffstraße 67 (05031)4053591
Augenarzt Augen-Zentrum Nienburg, Burgmannshof 11 (05021)66095 Telefonische Anmeldung erforderlich.
Zahnärzte 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Dr. Lehrke, Hannoverstraße 54, 31582 Nienburg, Notdienst, Telefon (05021)65484
Südkreis: Andreas Möller, Uchte, Brinkstraße 13 (05763)2266
Apotheken
Nienburg: Apotheke Erichshagen, Celler Straße 62, (05021)63938
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Bären-Apotheke, Steyerberg, Am Bahnhof 1, (05764)1717
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Rübzahl-Apotheke, Asendorf, Bahnhofstraße 4, (04253)315
Rehburg-Loccum: Apotheke Bad Rehburg, Alte Poststraße 10, (05037)98540

VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN

Das **DRK Erichshagen-Wölpe** fährt am Donnerstag, dem 30. August, in den Harz. Stationen der Reise sind Goslar mit Stadtführung, Mittagessen und Stadtbummel, der Oker-Stausee und der Romkerhaller Wasserfall sowie das Uhrenmuseum in Bad Grund. Anmeldungen sind noch möglich unter Telefon 05021/3435. Abfahrt ist um 7 Uhr von den Haltestellen Apotheke Erichshagen, Sandstraße, Feuerwehr, Kirche und Kindermann.

Der **DRK-Ortsverein Binnen-Bühren-Glissen** fährt am Mittwoch, dem 12. September, zum „Singenden Wirt“ nach Wolfenbüttel. Dort wird zu Mittag gegessen, Kaffee getrunken und „Bingo“ gespielt. Die Heimfahrt ist für etwa 17.30 Uhr vorgesehen. Anmeldungen nimmt Inge Linderkamp bis zum 5. September unter Telefon 05023/4112 entgegen.

Das **DRK Liebenau** plant für Mittwoch, 5. September, eine Tagesfahrt nach Hamburg. Neben einer großen Hafenrundfahrt steht auch

eine Stadtführung auf dem Programm. Der Bus startet um 7 Uhr am Hausplatz. Anmeldungen nehmen Alice Bergmann, Telefon 05023/584, und Carola Kusche, Telefon 05023/1417, entgegen.

Auch im August lädt der **Nienburger Wanderverein** zu vier Radtouren ein. Nach Sonnenborstel über Steimbke und Stöckre zurück führt eine 30-Kilometer-Strecke am Sonntag, 26. August, mit Karl-Heinz Dräger (Telefon 05025/6986) und Wolfgang Tschierschke (Telefon 05021/16162). Am Mittwoch, dem 29. August, wird im Blaubeeren-Hofcafé in Brokeloh eingekehrt. Die Radler starten um 14 Uhr an der ehemaligen „Bürgerhalle“. Sie werden von Norbert Habighorst (Telefon 05021/924455) geführt. Alle, die Fahrgemeinschaften in Anspruch nehmen möchten, wenden sich an Dieter Jansen (Telefon 05021/12527).

Die Wandergruppe des **DRK Landesbergen** trifft sich am kommenden Diens-

tag, 21. August, um 13 Uhr zur Radtour an der Unterkunft. Ebenfalls am 21. August um 16 Uhr trifft sich der Arbeitskreis zur Besprechung des Blutspendetermins am Donnerstag, dem 30. August.

Am Mittwoch, 29. August, findet eine Tagesfahrt des **DRK-Ortsvereins Holtorf** in die Lüneburger Heide nach Niederhaverbeck zum Heidschnuckenaustrieb Kutschfahrt durch das Schutzgebiet Höpen. Des weiteren wird die Lünzener Käseschmiede besucht. Es sind der Besuch des Restaurants „Wassermühle“ und am Nachmittag eine Kaffeepause vorgesehen. Abfahrt ist um 7.15 Uhr am Nienburger Bahnhof, der Bus fährt die bekannten Haltestellen an der Verdener Landstraße an. Die Celler Straße gehört nicht zur Busroute. Interessierte, gerne auch Nichtvereinsmitglieder, können sich bis Montag, 20. August, unter Telefon (05021)910813 oder (05021)15682 anmelden. Der nächste Kaffeemittag findet am 20. September um 14.30 Uhr im Hotel „Zur Krone“ statt.

DIE FREIBÄDER IN DER REGION

Holtorf: Montag bis Freitag 8 bis 13 Uhr (nur für Mitglieder) und 13 bis 19.30 Uhr, Sonnabend, Sonntag 8 bis 19.30 Uhr
Deblinghausen: Montag bis Freitag 13 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr
Eyrstrup: Montag bis Freitag 14 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 20 Uhr
Großenvörde: Montag bis Freitag 14 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)
Hoya: Freizeitbad, Mo bis Freitag 7 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 21 Uhr
Münchhagen: Montag, Donnerstag 13 bis 20 Uhr, Dienstag, Mittwoch 10 bis 20 Uhr, Freitag 10 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 8 bis 21 Uhr
Landesbergen: täglich 9 bis 20 Uhr
Marklohe: täglich 9 bis 20 Uhr.

Nöpke: Montag bis Freitag 6.30 bis 9 Uhr und 14 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 19 Uhr
Pennigsehl: Naturbad, täglich 14 bis 19.30 Uhr
Rodewald: Naturbad, Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)
Siedenburg: Montag bis Sonnabend 12.30 bis 20 Uhr, Sonntag 10 bis 20 Uhr
Steimbke: Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 19 Uhr.
Steyerberg: Montag bis Freitag 5.30 bis 21 Uhr; Sonnabend und Sonntag 10 bis 19.30 Uhr
Stolzenau: Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr
Uchte: Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 20 Uhr
Wietzen: Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr und 9 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 20 Uhr.

RÄTSELN & GEWINNEN MIT DIE HARKE AM SONNTAG UND...

Fleischer
 Schreib-, Geschenk- & Spielwaren
 Celler Straße 56 · 31582 Nienburg
 Tel. (05021) 4045 · Fax 63434
 info@fleischer-nienburg.de
 www.fleischer-nienburg.de

Woche für Woche winken 25 Euro!

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und finden Sie den gesuchten Begriff heraus: Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir im **August** Gutscheine für **Schreib-, Geschenk- und Spielwaren Fleischer** in Erichshagen. Teilnahmeschluss ist der kommende Mittwoch.

Gewinner der Woche ist:

Thomas Anton

aus Marklohe.

Der Gutschein aus der vergangenen Woche kann gegen Vorlage eines Ausweises ebenfalls abgeholt werden bei **Spiel- und Schreibwaren Fleischer** in Erichshagen-Wölpe, Celler Straße 56.

Das Lösungswort lautet: **Huegelland**

Lösung per Post: **HARKE am Sonntag, Redaktion, Postfach 1360, 31563 Nienburg** (bitte ausreichend frankieren: Brief 0,55 Euro, Karte 0,45 Euro.)

Name und Anschrift bitte nicht vergessen!

Anspruchlosigkeit	Ich-bezogenheit	Teigware	französisch: auf	Spion	russischer Zarenname	Einheit der Stoffmenge	Judoverteidiger	musikalischer Halbton
							8	
westafrik. Sprachfamilie		Land im Wasser	altrom. Priesterstimbinde	ein Sedimentgestein		altgriech. Bürgerverband	Faserpflanze	japanische Währung
3						1		
chem. Element	ehem. Steuer		Tiernachwuchs (Mz.)	kalkulieren	Kulturlandungen	brasilianischer Fußballstar		
Schmierstoff	russischer Zarenname				Mensch mit gutem Appetit	span. Nationalheld	1099	Frauenname
franz. Weinort an der Mosel		5		Wandverzierung	Not, Misere			4
wallfahren	elastische Chemiefaser		Knöchelgegend			ein US-Geheimdienst	Bewohner der Grünen Insel	
					10			
			ital. Astronom	Sitz des Denkvermögens				2
Hebräideninsel	Hauptstadt von Kansas (USA)	Spender				Fluss durch Aberdeen		
Erdzeitalter				gelbliche Farbe	Fremdwortteil: jenseits (lat.)			
9		Lachsart	Kfz-Abgasentgifter (Kw.)					7
Tibetgazelle	ungefährdet, geschützt							
gleich, einerlei			großer Papagei					
Goldimitat	steuern, leiten							6
				kurz für: in das				

Auflösung des letzten Rätsels
 ■ ■ ■ ■ ■ S ■ J ■ ■ ■ ■ ■ B ■ ■ ■ ■ ■ S ■ ■
 D E N K V E R M O E G E N
 ■ L A I ■ T ■ I N N E N ■
 S E M M O T T O ■ N ■ T ■
 ■ K A N O N ■ T ■ A U T O ■
 A T S ■ D ■ B I E G S A M ■
 ■ R ■ S E L I G ■ A ■ X ■
 ■ O M A R ■ D ■ S P E I K ■
 ■ N ■ N ■ G E B I E T ■ L ■
 R I S K A N T ■ E ■ H E U ■
 S K A T ■ A ■ S C H I F F ■
 ■ G ■ S T I C H ■ K E T ■
 ■ H E R T Z ■ H ■
 I O N ■ E ■ A W O ■
 ■ E ■ V E R R A T ■
 ■ H A G ■ O R T ■
 ■ L ■ G E R S T E ■
 F E U E R ■ A E R ■

HUEGELLAND

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eyrstrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte
 Auflage: Über 56 000
HERAUSGEBERIN: Renate Rumpelstin geb. Hoffmann-Günter
VERLEGER: Christian Rumpelstin
REDAKTION: Edda Hageböling Martina Thielking-Rumpelstin (verantw.)
ANZEIGENLEITUNG: Kai O. Hauser (komm.)
VERKAUFSLEITUNG: Ute Siepel
VERTRIEB: Eigenvertrieb
SATZ: Mittelweser Medien GmbH, Nienburg
DRUCK: Oppermann Druck, Rodenberg
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
 Leserbriefe müssen den vollen Namen und die Anschrift des Verfassers tragen und eigenhändig unterschrieben sein.
 Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Oktober 2011
ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:
 An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg, Tel. (05021) 966-447 (Redaktion) (05021) 966-0 (Anzeig./Vertrieb) Fax (05021) 966-470 (Anzeigenabt.) E-Mail: eha@hams-online.de

AUS DEM SÜDKREIS



TIPPS & TERMINE

Naturbeobachtungen

Winzlar (DH). Durch Anhebung des Grundwasserspiegels und Extensivierung der Grünlandnutzung hat sich der Meerbruch zu einem Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Die Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer möchte daher alle großen und kleinen Gäste am Dienstag, 21. August, zu naturkundlichen Beobachtungen in diese interessante Feuchtwiesenlandschaft einladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr das Stationsgebäude der ÖSSM in Winzlar. Die Wanderung wird etwa 2,5 Stunden dauern. Erforderliche Anmeldungen nimmt die ÖSSM unter der (0 50 37) 967-0 entgegen.

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

Ortsrat Wellie tagt

Wellie (hm). Die nächste Sitzung des Ortsrates Wellie findet am Donnerstag, 30. August, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Freesenhof“ statt. Nach dem Punkt „Mitteilungen und Berichte“ geht es um die Kirmes 2012 und um allgemeine Ortschaftsangelegenheiten. Anschließend steht der Punkt „Bürgeranfragen“ auf der Tagesordnung.



Auch heute großes Oldtimer-Treffen auf Gehannfors Hof

Dieses Wochenende steht auf Gehannfors Hof alles im Zeichen des großen Oldtimer-Treffens für das die „Oldtimerfreunde Südkreis Nienburg“ verantwortlich zeichnen. Das Ambiente rund um Gehannfors Hof bietet eine optimale Kulisse für die Präsentation der Oldtimer-Traktoren. Auf dem Hof werden alte Stationärmotoren ausgestellt, die durch das urige Blubbern der Diesel eine eigene

Atmosphäre schaffen. Interessant anzuschauen ist zudem die Feldarbeit auf dem Gelände direkt neben Gehannfors Hof. Das Getreide ist bereits gesät und wird – wie damals – geerntet. Gleich im Anschluss wird das Getreide im alten Dreschkasten gedroschen, während parallel auf dem Feld das Stroh gepresst wird. Ein echtes Highlight ist das Einsammeln der Ballen mit dem alten Fella-Ballenkarussell.

Danach setzt sich eine ganze Armada von Traktoren in Bewegung, um den Acker zu pflügen.“ Fachgespräche unter den mächtigen Eichen mit den Besitzern des einen oder anderen Oldtimer-„Schätzchens“ gehören zu den Treffen dazu. Kaffee und Kuchen, kalte Getränke und vieles mehr gibt es ebenfalls. Die Oldtimerfreunde hoffen auch heute auf viele Gäste. Foto: Reckleben-Meyer

Wellier Wasserspiele voller Erfolg



Längst sind die seit vielen Jahren von der Feuerwehr Wellie angebotenen Wasserspiele für Kinder zu einem Klassiker im Ferienspaßprogramm des Fleckens Steyerberg geworden. 25 Kinder ab sechs Jahren nahmen an der jüngsten Auflage der Aktion teil, bei der sich wieder alles um das nasse Element drehte. An verschiedenen Spielstationen hinter dem Feuerwehrhaus galt es, Wasserbecher auf einer Trage zu transportieren, nasse Schwämme aufzufangen und Gegenstände in einem Was-

serbottich zu ertasten. Bei warmen Temperaturen besonders beliebt war die aus nassen Planen bestehende, über einen Hügel abwärts verlaufende Wasserrutsche. Das Betreuersteam um Wellies Ortsbrandmeister Thomas

Lübekemann hatte auch für reichlich Verpflegung der Kinder gesorgt, die bei der Siegerehrung jeweils einen Preis erhielten und zum Abschluss mit dem Feuerwehrauto nach Hause gebracht wurden. Foto: Feuerwehr

Vorträge und Kurse

Haus der Generationen mit vielen Aktionen

Stolzenau (DH). In der zweiten Hälfte der Sommerferien gibt es im Haus der Generationen, dem Mehrgenerationenhaus Stolzenau, urlaubsbedingt eingeschränkte Öffnungszeiten. Bis Anfang September steht das Haus montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr und sonnabends von 9 bis 13 Uhr zur Verfügung.

Bereits am 5. September, 19 bis 21.15 Uhr, steht der Vortrag „Sri Lanka - Wo der Pfeffer wächst...“ mit Peter Jilani auf dem Programm. Die Gäste sehen einen aktuellen Reise- und Erfahrungsbericht aus einem Land, in dem nicht nur Pfeffer, sondern auch Tee, Kaffee, Kokos und vieles andere wachsen.

In diesem Land war 30 Jahre lang Bürgerkrieg zwischen Tamilen und Singhalesen, der 2009 zu Ende ging - ein Ende der Gewalt bedeutet dies jedoch nicht. Wie sieht es dort jetzt aus für die Menschen, die im ehemaligen Kriegsgebiet leben? Was geht es uns an, was dort passiert? Jeder, der mehr erfahren möchte über eine faszinierende Insel am anderen Ende der Welt, ist herzlich eingeladen zum Vortrag und zu Fingerfood aus der tamilischen Küche, so die Organisatoren. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

Am 10. September, 19 bis 21:15 Uhr, heißt es: Meine deutsch-indischen Erfahrungen. Morten Luchtmann aus Steyerberg ist im Juni von seinem elfmonatigen Freiwilligendienst im südindischen Kundapur zurück gekehrt und berichtet in diesem Bildervortrag von seinen Erlebnissen und Erfahrungen in einer ganz anderen Kultur. Der Eintritt beträgt ebenfalls fünf Euro.

Außerdem beginnt am Mittwoch, dem 5. September, um 9 Uhr ein Qualifizierungskurs zur Begleitung und Betreuung von Menschen mit demenziellen Veränderungen, der in Kooperation mit der Volkshochschule und der Alzheimer Gesellschaft durchgeführt wird. Der Kurs erstreckt sich über 24 Unterrichtsstunden an sechs Vormittagen, zum Kurs gehört auch eine Hospitation in einer Einrichtung oder Betreuungsgruppe mit an Demenz Erkrankten. Die Kursgebühr beträgt 52,80 Euro. Angehörige von an Demenz Erkrankten haben die Möglichkeit der Kostenerstattung durch die Kranken- oder Pflegekasse. Referentin ist Marlies Wienert.

Informationen zu allen Angeboten sind unter unter Telefon (0 57 61) 90 26 96 erhältlich.

TIPPS & TERMINE

Heute Backtag in Nordel

Nordel (hm). Am heutigen, 19. August, wird es im Zuge des Backtages einen Auftritt der „Norler Deelenpedders“ erstmalig auf dem neu gestalteten Innenhof geben.

Ab 14 Uhr wird – wie üblich – im Backofen am Spieker

in der Ortsmitte, gebacken. Ofenwarmer Butter- und frischer Obstkuchen erwartet die Besucher. Dazu gibt es Kaffee und kalte Getränke. Der Heimatverein Nordel hofft als Veranstalter auf viele Gäste aus nah und fern.



Michael Twardy von der Theatergruppe Warmsen-Bohnhorst (vorn) macht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Spaß.



Bei der Ferienaktion von Thewabo wurden nicht nur Sketche einstudiert. Zum Abschluss haben alle Kinder einen Tanz vorgeführt. Fotos: Langejürgen

Äpfel, Frisuren und Computer-Hotlines

Ferienaktion der Theatergruppe Warmsen-Bohnhorst war ein voller Erfolg / Abschlussveranstaltung am 31. August

VON TANJA LANGEJÜRGEN

Bohnhorst. „Sie sollten auch nicht in den Flur gehen. Sie sollten doch nur das Fenster schließen... Ich meinte das Programmfenster“, hieß es in einem Dialog.

Bei einer Ferienaktion von der Theatergruppe Warmsen-Bohnhorst, kurz Thewabo, haben 23 Kinder verschiedene kurze Sketche unter anderem über eine „Computer-Hotline“, „Beim Frisör“, „Im Obstgeschäft“ oder „Herzlichen Glückwunsch“ einstudiert und anschließend den Eltern stolz vorgetragen. Martin Wiehe und Michael Twardy vom Vorstand organisierten diesen Ferienspaß in der „Alten Schule“. Mit der Resonanz waren sie zufrieden. „Eine halbe Stunde

tanzen, und danach wechseln wir mit der Sketchgruppe“, erklärte Martin Wiehe den all-gemeinen Ablauf.

Aus Erfahrung weiß der Vorsitzende ganz genau, dass den Teilnehmern vor allem das Tanzen viel Spaß macht. Der Verein selbst hat deshalb seit diesem Jahr ebenfalls, neben dem Theaterspielen, eine eigene Tanzgruppe. „Wir sind aus einem Förderverein von der Grundschule Warmsen entstanden und seit 2004 ein eigener Verein“, so Twardy. Ihm bereitet die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Freude.

Zurzeit sind es 43 Mitglieder, die sich regelmäßig treffen, um zu proben. Bis zu sieben Aufführungen hat die Gruppe im Jahr. Dabei wer-

den oftmals Märchen wie Rotkäppchen oder Dornröschen einstudiert. In diesem Jahr stand Aschenputtel auf dem Programm.

„Wir treten viel in Schulen auf“, so Twardy. Die Gaststätte „Zum stillen Winkel“ ist sozusagen das Haus-theater von Thewabo.

Hier wird zudem jährlich der mittlerweile sagenumwobene „Kultureintopf“ veranstaltet. Bei dieser speziellen Vorstellung wird getanzt, gespielt, und, „es gibt Gastauftritte ohne Gage. Wir spenden unsere sonstigen Einnahmen zum Beispiel an Kindergärten.“

Genauso locker wie beim „Kultureintopf“ ging es in der Sketchgruppe zu. Martin Wiehe hat den jungen „Schauspie-

lern“ erklärt, worauf es ankommt. Zunächst haben die Teilnehmer die Stücke gelesen. Bei den kurzen Sätzen und Dialogen hat der Routinier seinen „Schützlingen“ geholfen, wenn sie einmal nicht wussten, wie der Text geht, oder an welcher Stelle sie gerade waren. Unterstützt wurde er von Michael Twardy, Justin Boegershausen und Eike F. Zeh, die ihr Können ebenso präsentierten, als sie die verschiedenen Sketche in der Anfangsphase den Kindern vortrugen.

„Welche Sorte können Sie mir denn empfehlen? Den Borskop, der ist sehr beliebt. Ist das denn auch eine gute Sorte“, verhandelte ein Obsthändler mit seinem Kunden in einem Sketch.

Die Gemeinde Warmsen bietet dieses Jahr in den Sommerferien an die 46 verschiedene Aktionen an. Daran beteiligen sich Vereine, Institutionen oder Firmen. Am Freitag, 31. August, ist ab 17 Uhr die Ab-

schlussveranstaltung auf Gehannfors Hof in Warmsen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Terminen gibt es im Internet unter www.ferienspaß-warmsen.de.

Angebot 4 Stück nur 9,95
Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos
Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte
Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!
Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

Stellenangebote

Wir suchen Fahrer/-innen
mit / ohne P-Schein auf 400-€-Basis
Schulbusse • Kleinbusse
Ernst + Renate Lichtenberg • Mobil 0172 8033399

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871



Zeitungszusteller/in gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Dann tragen Sie für uns Die Harke von Montag bis Samstag frühmorgens aus.

Ansprechpartner
Gabriele Knelangen
Telefon (05021) 966-612

Zum nächstmöglichen Termin
Sonnenborstel

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir sind eine aufstrebende Firmengruppe der Einrichtungsbranche und suchen für unsere führenden Küchenhäuser in der Region Norddeutschland und Ostwestfalen zu sofort mehrere

Küchenfachverkäufer/innen

für unsere Standorte in Wagenfeld-Ströhen und Rahden. Desweiteren suchen wir eine **Fachkraft (m/w) für den Aufbau und die Betreuung eines Internet-Küchenschops.**

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an:

Henke GmbH · Herrn Heinrich Henke
Lagerweg 18 · 49419 Wagenfeld-Ströhen



www.henke-kueche.de



www.ab-kueche.de

Wir suchen für unsere Vieh Abteilung in Steyerberg zum nächstmöglichen Eintritt eine/n

Kraftfahrer/in

VORAUSSETZUNG

- Führerschein Klasse CE
- Sachkundenachweis für Viehtransporte von Vorteil
- Gern Erfahrung im Umgang mit Schlacht- und Nutzvieh

Wenn Sie an einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, wachstumsorientierten Unternehmen interessiert sind, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die

Raiffeisen-Warengenosenschaft
Grafschaft Hoya eG
z. Hd. Herrn Holger Nürge
Industriestraße 2, 27333 Schweringen
E-Mail: nuerge-h@rwg-hoya.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.rwg-hoya.de
GUTE ARGUMENTE FÜR RAIFFEISEN-NÄHE ZUM KUNDEN

Raiffeisen-Warengenosenschaft
Grafschaft Hoya eG



Für Hopfpflege und Lagerverwaltung

Rentner

(Schlosser bevorzugt) auf 400-€-Basis gesucht.
Bewerbungen unter Telefon-Nr. **(05021) 12944**
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Straßenbau
BAUMANN

Wir suchen ab sofort für die Unterstützung unseres Teams im Entertainmentbereich freundliche und engagierte

Servicekräfte

in Voll-/Teilzeit im Schichtbetrieb im Raum Nienburg. Sie suchen einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem motivierten Team? Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Chiffre 1291793 an D.H.

Haushaltshilfe für Marklohe
6-8 Std./Wo. Zuschriften an DH unt. ☎ D 1292407

Suche Jahrespraktikant (FOT)
☎ 0174/4005437

MA für Telefonstudio. Wir suchen kurzfristig + für Okt./Nov. Abi./Student. f. Zufriedenheitsabfragen. Ferner f. sofort MA in Teil/Vollzeit (Arbeitszeit: 9:00-13:00 Uhr +14:00-19:00 Uhr) ☎ (0 50 26) 90 07 60 service@telefon-report.de

Reinigungskraft für unser Objekt in Marklohe gesucht. A.Z.: 5 x wöchentl. 5:00 bis 6:45 Uhr. Bewerbung an: ☎ (0 42 21) 1 60 55 Mo-Fr 8:00-14:00 Uhr

Kraftfahrer CE (Kl. II)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort Kraftfahrer im Nah- und Fernverkehr für Mega-Sattelzug und im Fernverkehr für Stapler-Sattelzug.

WILKENING
Spedition GmbH
31582 Nienburg/Weser
Bewerbungen bitte ab 20.08.2012 telefonisch unter 0 50 21/8 94 25-0

Suche zu sofort nette, dynamische, frisch motivierte und selbständig arbeitende Friseur/in
Teil- oder Vollzeit

Eleni's HAIR & BEAUTY TEAM
TEL. (0170) 5876952
STETTNER STRASSE 2B
31582 NIENBURG

Job in Gefahr? Fahrlehrer (m/w)

werden im ganzen Bundesgebiet gesucht. Wir bilden Sie aus und vermitteln Ihnen auf Wunsch einen Arbeitsplatz. Staatliche Ausbildungsförderung möglich. Günstige Unterkunft vorhanden.

seela
Platzalstr. 40
38104 Braunschweig
Tel.: 0531-37003 172
Verkehrs-Fachschule Fax: 0531-37003 174
info@fahrlehrer-akademie-seela.de
www.fahrlehrer-akademie-seela.de



Wir suchen eine **erfahrene Küchenfachkraft** die eigenverantwortlich auf der Grundlage von regionaler und saisonaler Küche in Teilzeit unsere Gäste verwöhnt sowie **Service- und Tresenkräfte** im Bistro „Fluter“ für die Abendstunden und am Wochenende, mind. 18 Jahre, kommunikativ, teamfähig, belastbar, freundlich und mögl. mit Erfahrung in der Gastronomie auf 400-€-Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Nienburger Kulturwerk e.V. Dieter Mehring Mindener Landstraße 20 31582 Nienburg Telefon (05021) 922580

Suche zu sofort nette, dynamische, frisch motivierte und selbständig arbeitende Friseur/in
Teil- oder Vollzeit

ELENIS
Hair & Beauty Team
TEL. (0170) 5876952
OTTO-LILIENTHAL-STRASSE 3
31535 NEUSTADT

Hausmeister (400-€-Basis) langfr. zur Aush. gesucht. Techn. Verständnis und Führerschein erforderlich. Schriftliche Kurzbewerbung an: **Hatesur & Vetter GmbH**, Verdener Landstr. 117, 31582 Nienburg

Wir suchen **ex. Pflegekräfte** auf Teilzeit und/oder auf 400-€-Basis.

SENIORENZENTRUM um Kehlwehensee
Bruchhöfener Straße 10
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. (04252) 9110990
E-Mail: h.mueller@senioren-bruvi.de

Taxifahrer/-in zur Aushilfe im Raum Uchte gesucht. Taxi Osterkamp, (05763) 2526

Stellengesuche

Su. dringend Ausbildungs.-bzw. Praktikumsplatz als Informatiker oder Bürokaufmann, Real-schulabschl. ☎ (05021) 90 36 922

Maler sucht Arbeit im Raum Nienburg ☎ (0 15 20) 3 79 08 05

Maler sucht Arbeit, 40 J. Berufserfahrung, ☎ (0 42 38) 13 82



Automarkt

Besser gleich zu SCHLICKER
FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB
Sie finden uns im Gewerbegebiet "Schäferhof"
Südring 4 - 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 9 61 50
Wir sind Ihr kompetenter Partner in Sachen Wartung und Reparatur für deutsche, japanische, französische und italienische Fahrzeuge.

Original ATE Bremsklötze

Ford Mondeo	ab 79,90	Renault Clio	ab 73,90
Opel Astra	ab 67,50	Toyota Avensis	ab 88,20
Golf IV / V	ab 79,50	VW Passat Bj. 96-05	ab 97,80
Audi A4	ab 95,00	VW Touran	ab 99,00
BMW 3er E36* / E46	ab 96,00	Ford Focus	ab 96,00
Mercedes C-Klasse*	ab 84,90		

* zzgl. Warnkontakte
vorne, inklusive Einbau

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Die Preise beziehen sich auf das jeweilige Grundmodell oder die günstigste Ausführung. Irrtum vorbehalten. Für evtl. Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Alle Abbildungen können vom Original abweichen.

Biete Fiat Kleinwagen & Westfalia
Anhängerbj. 2000, TÜV 6/14, schw., gepfl., 1111 €; Anhänger mit Alukoffer, 750 kg mit TÜV, 475 €, in Nbg. ☎ (01 60) 90 23 83 19

Opel Astra H Edition
Farbe stahlsilber, 1.6 (77 kw), km 86356, EZ 09/2005, Navi, Alufelgen, Allwetterreifen, Klima, Radio/CD
6490,- €
Verkauf: Mario Kluge
Tel. 01 72/1 442978
Ihr Opel Service-Partner

KLUGE
Alter Hoop 2 · 31633 Leese
Telefon (05761) 2786
Besuchen Sie uns auf mobile.de

Ford
KA, bl./met. 44 KW, Bj. 99, Sonnendach, 108Tkm, TÜV/AU 07/14, incl. Winter-Reifen auf Felge, VB 1 290 € ☎ (0152) 29 77 51 65

Lancia
...Ein Stück Italien in Syke...
R&S Ihr Autohaus · Ihr Partner für Fiat, Lancia und Alfa Romeo
www.RS-Syke.de ☎ (04240) 93 11-0

Renault
Clio, 1,2 l, 43 kW (58 PS), EZ 3/2000, 182 Tkm, 5 Türen, Zahnriemen erneuert, gepfl. Zust., VB 1 800,-€ ☎ (0 50 21) 9 03 78 67

VW
Golf, Bj. 94, schw., Klima, Wi-Reifen, 149Tkm, TÜV/AU 5/14, VB 1 300 € ☎ (050 21) 8 941 715

Touran, Bj. 03, 153 Tkm, Diesel, TÜV 07/13, VB 7 000,-€ ☎ (0 50 21) 8 63 90 39

Golf Rolling Stones, EZ 03/96, 55 kW, 170 Tkm, TÜV 04/14, 2. Hd., 1600,-€ VB. ☎ (05037) 966171

Automarkt-Ankäufe

Kaufe Unfall- u. Gebrauch-KFZ
Tel. Borstel (04276) 962266 Hdl.

Pkw und Busse, Bj. 83 – 11, auch hohe km oder Unfall. Tel. (0511) 2794110, auch am Wochenende

Kaufe gebr. PKW u. Transporter
auch Unfall od. ohne TÜV; 05027/537

Campingfahrzeuge Ankauf

Suche Wohnwagen oder Wohnmobil. Bitte alles anbieten, auch mit Mängeln oder ohne TÜV. ☎ (01 62) 3 41 33 22

DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.

Wir informieren Sie gerne. Schicken Sie einfach diese Anzeige an:

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
MEDICINA SANI FRONTIERIS
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Krafträder

Elektroroller (Paula) zu verkaufen
€ 320,- ☎ (0 57 61) 907060
☎ (0 17 3) 7 63 46

Liebhäberstück, 125 Husky, SYM, 1400 km, schwarz, viel Chrom, VB 1600,-€ . ☎ (0157)79648733

Maschinenmarkt Verkauf

Gabelstapler Still Elektro
1,8 t ☎ (01 70) 3 31 38 74

Landmaschinen Ankauf

Su Schlepper 55-80 PS in gutem Zustand ☎ (01 63) 3 71 93 92

Landmaschinen Verkauf

Gerstenstroh in kl. Bunde u. Federzinken-Egge, 2,50 m breit zu verk. ☎ (015 20) 5 44 63 67

Ein Schutzschirm für Kinder
Damit Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten. Bitte machen Sie mit: Spinnen Sie mit Ihrer Spende einen Schutzschirm für Kinder auf!
www.tdh.de

Was steht diese Woche in den Sternen?

Löwe 23.7. - 23.8.
Ziehen Sie eine Sache mit aller Konsequenz durch. Es bringt Ihnen wirklich nichts, auf halbem Wege immer wieder umzukehren.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Die besten Einfälle kommen gerade dann, wenn Sie am wenigsten damit rechnen. Setzen Sie sich also nicht selbst unter Druck.

Waage 24.9. - 23.10.
Sie sollten jetzt diplomatisch sein. Jemand aus dem Bekanntenkreis könnte unverhofft empfindlich auf Ihre Worte reagieren.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Die Sterne öffnen den Blick für die kleinen Besonderheiten dieser Woche und sorgen für das wohlige Gefühl der inneren Zufriedenheit.

Schütze 23.11. - 21.12.
Sie sind mit einer unglaublichen

Rohrreinigung
Verstopfte Rohre?
TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (05021) 18142
www.nienburger-rohrreinigung.de

lichen Ausstrahlung ausgestattet und erobern die Herzen im Sturm. Wagen Sie einfach den ersten Schritt!

Steinbock 22.12. - 20.1.
Pflegen Sie den Kontakt zu Menschen, die Ihnen wichtig sind. Das Gefühl, dass da etwas ist, das verbindet, schafft Zufriedenheit.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Die Fürsorge, die Sie im Moment an den Tag legen, geht schon über das Durchschnittliche hinaus. Denken Sie auch einmal an sich selbst!

Fische 20.2. - 20.3.
Eine leicht sentimentale Grundstimmung lässt Sie mehr in der Vergangenheit leben als im Hier und Jetzt. Lassen Sie es einfach zu.

Widder 21.3. - 20.4.
Je intensiver Sie sich mit einer beruflichen Sache auseinandersetzen, desto mehr Hintergründe werden sich Ihnen offenbaren.

Stier 21.4. - 20.5.
Nehmen Sie etwas mehr Druck aus Ihrem beruflichen Leben.
www.HamS-online.de

lichen Alltag. Teilweise liegt es an Ihrer Terminplanung, dass Sie so angespannt sind.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Es lohnt sich, genauer hinzusehen, wenn es um eine Vertragsunterzeichnung geht. Bei auftauchenden Unklarheiten lieber nachfragen.

Krebs 22.6. - 22.7.
Mit einem Seitenblick aufs Konto dürfte Ihnen klar werden, dass jetzt kaum die Zeit ist, um sich teure Herzenswünsche zu erfüllen.

SOS KINDERDORF
Elke Tesarczyk und KollegInnen
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089/126 06-169
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de



Immobilien

Trapezblech für Dach u. Wand viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab **4,99 €/m²** + MwSt. **Seyer-Carstens - Metallbau** Walsrode · Tel. (051 61) 32 65 · Fax 7 42 34

Ein- und Zweifamilienhäuser

Energieeff. EFH
Attraktive Wohnlage in Estorf! Energieausweis vorhanden Baujahr 1997/ Anbau 2005 Einliegerwohnung möglich 683qm Grundstück 202qm Wfl, 17.700,- €
☎ (01 72) 1 73 45 70
bjoern.vogler@googlemail.com

Baugrundstücke

Baugrundstück Heemsen, 874 m², voll erschlossen, 35 €/m², **Lange & Lossau Baubetreuungs GmbH** ☎ (0 50 21) 60 20 00

Drakenburg: Grundstück, 685 m², von privat, voll erschlossen, ☎ (0 42 51) 28 55

Baugrundstück Bühren, 770 m², voll erschl., 40 €/m² Ortsrandlage m. Blick auf Nbg., Privatweg **Lange & Lossau Baubetreuungs GmbH** ☎ (0 50 21) 60 20 00

Land- und Forstwirtschaft

Kleine u. große Heuballen, Fendt 309 LSA Bj. 83, 5800 Std. ☎ (01 60) 8 35 51 18

Suche Flächen für 1-jährigen Kartoffelanbau, pachte auch Flächen mehrjährig. ☎ (01 51) 18 30 43 51

Presse Rundballen in Lohn. ☎ (01 72) 5 10 19 72

Immobilien-Gesuche

Suche ETW bis 1. OG od. kl. RH in Nbg./Alpheide/Langendam, ☎ (0 15 77) 2 86 80 71

Sport im Verein.

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Vermietungen


WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Ziegelkampstraße 7c
31582 Nienburg

Holtorfer Straße 34
2 Zimmer, Küche, Bad, Dachgeschoss, 41,60 qm, Kaltmiete 191,50 €
Katriedestraße 7
3 Zimmer, Küche, Bad, Loggia, 1. Obergeschoss, 72,27 qm, Kaltmiete 296,00 €
- Für beide Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich

Hier geht es zu unseren weiteren Angeboten:

Telefon (0 50 21) 97 04-0
www.gbn-nienburg.de

Uchte - Hoysinghausen: 94 m², EBK, großer Balkon mit Markise, Garage, ab sofort, ☎ (0 57 63) 94 26 06 oder ☎ (0 57 63) 12 52

Langendam od. ländl. Umgeb.: 3-4 ZKB, 60-70 m², mögl. EG m. größerem Bad (Rollstuhl), max. WM 430,-€. ☎ (05021)8971474

Modernes, möbliertes App./Whg. in Nbg., nahe Innenstadt, 40 m², sep. Eingang an **Polizeischüler** o. Wochenendfahrer ab 01.10.2012 zu vermieten. Tel. 0176/22884344

2-Zimmer-Wohnung

Rohrsen, schöne, helle Studio-Whg., 90 m², teilmöbl. m. begeb. Kleiderschr. KM 320,- € + NK ab 1. 9. od. spät. ☎ (05024) 82 95

Suche Nachmieter für 2 Zi.-Whg., 48 m² in Marklohe. ☎ (01 73) 8 81 04 90

Anemolter: 2 ZKB, DG, ca. 50 m², neu renoviert, frei, **günstig** ☎ (01 71) 7 98 26 79

Innenstadt, hochwertige 2 Zimmer-Whg., 63 m², Wohnen/Essen, Schlafen, Küche m. kompl. Küchenzeile, Bad m. Dusche u. Badewanne, Balkon, Fahrstuhl, Tiefgaragenplatz, Blick auf den Kirchturm, ruhige Lage und schöner Ausblick, 400,- € KM plus Garagenstellplatz 50,- €, ab 01.11.2012 ☎ (0172) 5 154 161

Stolzenau: Ruhige Lage, 2 ZKB, 50,3 m², Balkon, 244,- € KM + NK, ☎ (01 70) 1 85 55 21

Steyerberg/Zentral, 2 ZKB, Blk., ab 1.10., ☎ (01 71) 2 02 14 42

Pennigsehl: helle EG-Whg. 2 ZKB, ca. 80 m², EBK, für nur 300,- € KM, zu sofort. ☎ (0 50 28) 5 88

Holtorf, 2 ZKB, 62 m², Laminat, PKW-Stellpl., 300,-€ KM ab 01.09. ☎ (0 15 20) 4 99 31 39

Nbg./Zentr./Bhf., 2 ZKB, 57 m², Balkon, KM 315 € +NK+MK, ab 01.09.12, ☎ (01 70) 2 10 05 00

Stolzenau, 2 ZKB, EBK, zentral KM € 280,- ☎ (01 71) 5 02 60 22

3-Zimmer-Wohnung

Steimbke: 3 ZKB, 1.OG, 62 m², Balkon, Keller, KM 240,- €, frei, ☎ (0 50 26) 12 84

Renovierte, energieeffiziente, helle 3 Zi.-Whg., OG, Kü, Bad, Garten + Geräteschuppen, 60 m² in **Peteshagen OT Wasserstraße** ab sofort frei, KM 300,-€ + NK + 2 MMS ☎ (0 57 68) 2 02

Nienburg: 3 ZKB, 1. Stock, Balkon, 30,-€ Garage, renov., 395,-€ KM, zu sofort frei, ☎ (0 51 61) 53 09

Steyerberg, 3 ZKB, 80 m², Balkon, Keller, 350,- € KM + NK ☎ (05 11) 9 05 50 40

Uchte - 3 (4) ZKB, Ortsmitte, 120 m², Abstellraum, Garage, sofort frei, KM 390,- €, Mo. - Fr. tagsüber ☎ (0 57 63) 9 42 96 12

Rehburg/Stadt, 3 ZKB-DG-Whg. ab sofort frei, sep. Eing., renov., 380,-€ KM + NK+MS. ☎ (0 50 37) 9 87 40 ☎ (01 57) 89 59 47 37

3 Zimmer in Nendorf, 126 m², 40 m² Blk., Grg., 350,-€ KM+NK ab 1.9. frei ☎ (0 57 61) 90 29 76

NI, Rühmkorfstr.: 3 ZKB, EBK, 54 m², Balkon, 2. OG/DG, zum 01.09., KM 330,- € +70,-€ NK + MS. ☎ (01 79) 394 38 69

Holtorf: Schöne 3,5 Zi. Whg. in Zweifamilienhaus zu vermieten, Ca. 80 m², plus Balkon, Garten, Abstellfläche. ☎ (0 15 78) 7 98 94 12 9-20h

Bad Rehburg: 3 ZKB, 72 m², ebenerdige Terr. u. gr. Garten, 420,- € + NK, ☎ (01 71) 4 98 19 91

4-Zimmer-Wohnung

5 Zi.-Whg. 135 m², Ni City, Balkon, 2 x Bad, 650,- € + NK ruh. Lage, ☎ (01 76) 96 69 00 78

Whg. in Anemolter 100 m², 4 Zi., Kü (EBK), Bad mit Du. + Wanne, Keller 33 m², Terrasse, gr. Garten, 370 € + NK, Garage 30 € ☎ (01 75) 5 83 88 74

Komplett renoviert

113 m² in Anemolter, 4 Zi., Kü., Bad mit Du. + Wanne, Keller, Balkon, Gartenanteil, 420 € + NK, Garage 30 € ☎ (01 75) 5 83 88 74

Liebenau Schöne 4

Zimmer WHG.!!! 76 m², KDB, Balkon, Gas Zentral HZG, bezugsfertig EUR 420 kalt zzgl EUR 150 BK+HK. Besichtigungstermine unter: ☎ (02 21) 97 61 35 21

Nienburg Altstadt 100 m², Gartennutzung, 485 € KM plus Kaution. Nach Absprache frei ☎ (05 11) 37 08 34 43

Linsburg/Meinkingsburg: helle, geräumige 4 ZKB, 1. OG, 108 m², Laminat, mit Garten u. Abstellr., Grg. mögl., 390,-€ KM ab 1.09. ☎ (01 70) 5 27 10 34

Häuser

Bremen-Gröpeligen: Schönes kl. RMH, 4 ZKB, EBK, Keller, Garten, KM 600,- € + NK + 3 MMK, ☎ (01 76) 88 29 53 74

Stolzenau, renovierte DHH, ideal für Familie, 5 ZKB, 107 m² mit **kleinem Garten** u. Carport. Sehr gute Aufteilung, 580 € KM, 2 MM Kaution, ab 01.09. provisionsfrei von privat ☎ (0 57 61) 92 01 16 auch am Wochenende

Stadt Rehburg: DHH, 118 m², 4 Zim., EBK, Diele, Bad, G-WC, HWR, Specksteinofen, Garage, Garten, ab 01.09. frei, 580,- € KM + 35,- € Garage + NK + MK, ☎ (0 57 61) 90 89 85 0d. ☎ (01 71) 6 02 72 13

Mietgesuche

Familie sucht Whg., Haus, Resthof, Haushälfte im Raum Liebenau, Pennigsehl, Mainsche. ☎ (01 62) 3 01 52 24 ☎ (0 50 23) 9 88 78 71

1-Zimmer-Wohnung

65 jähr. su. 1-2 Zi.(Sen.WG?)in ruh. Alleinlg. ☎ (0162) 4669539

2-Zimmer-Wohnung

Suche 2 Zi.-Whg. im Raum Wenden/Steimbke. ☎ (0 50 26) 12 90

3-Zimmer-Wohnung

Familie mit kl. Hund sucht 3-4 ZKB, Garten in Wietzen u. Umgebung, bis ca 450 € kalt ☎ (01 72) 5 25 34 49 ☎ (01 72) 7 69 94 75

SUCHE WOHNUNG

Berufstätige Frau sucht 3 ZKB mit EBK, helles Bad und Balkon o. Terrasse zum 01.10.12 in Nienburg und Umgebung, KM max. 350,00 EUR ☎ (0 50 21) 6 53 16

eventim

Der Überblick...

... über viele schöne Veranstaltungen im norddeutschen Raum

Verschenken Sie Entertainment!

GUTSCHEIN aus dem Kartenshop Ihrer Tageszeitung **DIE HARKE**

Saison 2012/13 Tageskarten

APASSIONATA – Freunde für immer	26./27.01.2013	Max Raabe & Palast Orchester	09./10.03.2013	AIDA Night of the Proms	11.12.2012
BÜLENT CEYLAN	31.01.2013	Anne-Sophie Mutter & London Philharmonic	19.04.2013	Kaya Yanar	13.12.2012
PUR	20.02.2013	Cecilia Bartoli: Liaisons dangereuses	06.06.2013	BÜLENT CEYLAN – Wilde Kreatürken	15.12.2012
Die große NDR-1-Niedersachsen-STARPARADE 2013	24.02.2013			MARTIN RÜTTER – Der tut nix!	24.01.2013
MARIO BARTH – Männer sind schuld, sagen die Frauen	14.06.2013			Musikschau der Nationen	25.–27.01.2013
Theater am Aegi:				Die große NDR-1-Niedersachsen-Starparade 2013	10.02.2013
The Dubliners – Irlands berühmteste Folk-Gruppe	07.11.2012			PUR	17.02.2013
Olli Dittrich	11.11.2012			Atze Schröder: Schmerzfrei	08.03.2013
Die Maite-Kelly-Revue	12.11.2012			JAMES LAST – The Last Tour 2013	21.04.2013
HERMAN VAN VEEN	15./16./17.11.2012			Die Glocke:	
Markus Maria Profitlich	28.11.2012			Olli Dittrich – „Das wirklich wahre Leben“	03.10.2012
Baumann & Clausen	27.12.2012			Herman van Veen	01./02./03.11.2012
The Blues Brothers – Die Originalproduktion vom Londoner West End	11.01.2013			Die Amigos	04.11.2012
Alexander Herrmann – Sterneküche durchgedreht!	29.01.2013			The Dubliners – 50 J. Jubiläumstour	08.11.2012
Glenn Miller Orchestra	07.02.2013			HORST LICHTER – Jetzt kocht er auch noch	02.12.2012
TAO – Die Kunst des Trommelns	08./09.02.2013			Baumann & Clausen	29.12.2012
Mother Africa „Umlingo“	14.02.2013			The Cavern Beatles – European Tour 2013	29.01.2013
Hans Klok – The Houdini Experience	26.02.2013			Liebe, Macht und Leidenschaft: Sissi!	09.03.2013
Massachusetts – Das Bee Gees Musical	28.02.2013			Götz Alsmann & Band – Paris!	18.04.2013
Musical Starnights	01.03.2013			Rüdiger Hoffmann – Aprikosenmarmelade	14.12.2013
VOCA-PEOPLE	05./06.03.2013			OTTO: Geboren, um zu blödeln	11.04.2014
Roland Kaiser: Affären – Die Jubiläumstournee 2013	20.03.2013				
SHADOWLAND	02.–07.04.2013			MINDEN	
The Ten Tenors	16.–19.04.2013			KAMPA-HALLE:	
Jürgen von der Lippe	22./23./24.05.2013			KAYA YANAR	26.10.2012
Ralf Schmitz: Schmitzpiepe	14.09.2013			MARTIN RÜTTER – Der tut nix!	22.11.2012
AWD-Hall:				Bülent Ceylan – Wilde Kreatürken	19.01.2013
Katie Melua	26.10.2012			Atze Schröder – Schmerzfrei	14.04.2013
Deep Purple	17.11.2012			Sascha Grammel: Keine Anhung!	13.06.2013
Runrig	28.11.2012				
Motörhead/Special Guest: Anthrax	04.12.2012			MUSICALS & SHOWS	
Kaya Yanar	15.12.2012			Der König der Löwen	ganzzährige Termine
DIETER NUHR „Nuhr unter uns“	26.01.2013			TARZAN	ganzzährige Termine
Horst Licher „Jetzt kocht er auch noch“	08.03.2013			ROCKY – Das Musical	Der Vorverkauf läuft!
MILITÄR- U. BLASMUSIKPARADE 2013	17.03.2013			BLUE MAN GROUP	ganzzährige Termine
PAUL PANZER Hart Backbord – Noch ist die Welt zu retten!	13.04.2013			HINTERM HORIZONT	ganzzährige Termine
The Australian Pink-Floyd-Show – Exposed In The Light-World-Tour	17.04.2013			TANZ DER VAMPIRE	ganzzährige Termine
Atze Schröder – Schmerzfrei	19.04.2013				
Capitol:					
SABATON	07.09.2012				
LUCA HÄNNI & BAND – LIVE ON TOUR	05.10.2012				
DONOTS	17.10.2012				
SÖHNE MANNHEIMS	21.10.2012				
GAYLE TUFTS	21.11.2012				
WISE GUYS	23.11.2012				
Völkerball	07.12.2012				
Ingo Appelt	16.12.2012				
STANFOUR	19.12.2012				
LOTTO KING KARL	25.01.2013				
Guido Cantz: Cantz schön clever!	24.04.2013				
Kuppelsaal:					
Liebe, Macht und Leidenschaft: Sissi!	08.03.2013				

Medien Service Center

„Angaben ohne Gewähr“
(Stornierungen/Rückgabe/Umtausch nur bei Absage oder Verlegung der Veranstaltung möglich)

Ticket-Hotline
(0 50 21) 91 40 34

Hallo Goldstück!
Ich vermisse dich jetzt schon. Noch 8 Tage. Morgen alles Gute. Ich denk immer an dich.
Dein Schnucki

Hallo Jungfrau-Geborene!
Ganz lieb an dich denkend, wünsche ich dir alles, alles Gute und etwas mehr Zeit für die „Insel“! Je t'aime.

DANKE, Mäuschen!
DANKE für unsere tollen Kinder. DANKE für die schönen Jahre. DANKE für ALLES! Ich Liebe Dich. ICKE

Grüßen Sie in dieser Rubrik auf originelle Art Menschen, die Sie gern haben!

Hallo...

Ärger dich nicht ...



... nächstes mal könnte deine Anzeige hier stehen.

Felix I.

Oyle hat auch in 2012 einen König. Felix Zieb, Kinderschützenkönig 2012 in Lemke. Hast du ganz toll gemacht. Mit einem lieben Gruß aus Steyerberg

Sabine & Winni

Wer sich 30 Jahr lang mag, der feiert sehr zurecht den Tag! Eine schöne Feier heute und noch viele glückliche, gemeinsame Jahre wünscht euch eure Tochter Imke.

... bequem von zu Hause aus für nur 5,- Euro!

Im Internet unter www.HamS-online.de

Bitte veröffentlichen Sie am Sonntag, dem folgenden „Hallo“-Gruß zum Preis von 10,- EURO*

Adressen, Firmennamen, Nachnamen, Telefonnummern und Familienanzeigen sind in diesen Grüßen nicht gestattet. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Anzeigenschluss: Jeweils donnerstags, 17.00 Uhr.

Text:



Der Betrag liegt in bar bei.

Datum/Unterschrift

Bitte einsenden an: DIE HARKE am Sonntag, 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2 (*Sonderpreis 5,- Euro gilt nur im Internet)



Oh Sonnenschein,
... ob Sterngefunkel: Im Tunnel bleibt es immer dunkel!
In meinem Herzen bist nur DU!!! *** Ich liebe dich! ...

Liebe Oma Regina!
Wir wünschen dir morgen einen ganz tollen Tag! Kerstin, Michael, Sarah und Theresa

Hallo mein Schatz!
Danke für die tollen Rosen und Geschenke an meinem Geburtstag. Ich liebe dich und vermisse dich, viele Küsse, deine Püppi.

Ärztetafel

PRAXISGEMEINSCHAFT mahnke
Ihre Zahnärzte in Nienburg
Zurück!
Ernst O. Mahnke
Danziger Straße 25 · 31582 Nienburg
Telefon (05021) 16633 · Fax 9731-29
E-Mail: zahnarztteam-mahnke@kabelmail.de

Verkäufe

KAUFEN SIE IHR HEIZÖL in bequemen Monatsraten mit unserem MWA-Wärmekonto
Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig
Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

Hochwertige Küche, Waschmaschine, Trockner, günstig zu verkaufen. ☎ (0 50 21) 6 27 06

Trapezbleche
Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (05024) 8875375

3 Aquarien mit vielen Extras und Unterschränken, 300/100/60
Ltr., Pr: VB, ☎ (0 50 37) 38 86

Doppelbett Buche, 2x2 m Kompl. mit Lattenrosten u. Matratzen neuwertig 200,-€
☎ (01 72) 5 19 51 54

Ledergarnitur, 2er, 3er + Sessel, eleg., gelb, sehr bequem, 450 €, ☎ (01 73) 6 14 26 94

Schlafzimmer, Buche, gut erh., wg. Umzug, Schrank (3m) m. 2 Spiegelt., Doppelb. (2x2m) m. Nachtschr., 450 €, ☎ 0 17 36 14 26 94

Schutzgas-Schweißgerät mit Flasche „Elektra Beckum“, Gas- u. Sauerstoffschläuche mit Armaturen, neue u. gebr. Ersatzteile für VW (60er/70er J.), ☎ (0 57 64) 94 10 06

26 Zoll „Pegasus“ Jugendfahrrad, 7-Gang mit Nabensch., 3 Bremsen, leichte Gebrauchspuren. ☎ (0 57 63) 27 41 ab 19 Uhr

E-Mobil Solo Q S4, NP 7 000,-€, Garantie bis 04/13, 50 km Reichweite, 15 km/h, erst 160 km gelaufen, 4 500,-€ VB. ☎ (0 50 24) 18 38

Verz. Zaunelemente 3x 250 x 85 cm, 5 x 2,50 x 1,00; LKW-Drehmomentschlüssel m. Knarre bis 750 Nm; div. Glasscheiben 1,60x 40 x 6 cm, 95x 36 x1 cm, Ränder geschliffen, Plexiglas 75x90 cm, 50x50 cm, VS ☎ (050 21) 1 51 69

2 Terrarien:
T 54/ H 57,5/ B 107 cm, Buche mit Unterschrank, VB 140,-€, T 40/ H 45/ B 100 cm, schwarz mit Unterschrank, VB 65,-€; Aquarium, ca. 60 L, VB 10,-€. ☎ (01 51) 10 44 58 06

Strandkorb, Mod. Pamela Duo Deluxe XXL (neu., montiert) mit Schutzhülle 250,-€; iPhon 3 GS, 32 Gigabyte, 280,-€. ☎ (0 50 21) 47 55 ab So.

Ankäufe

antike Angelsachen
von Sammler gesucht (Blinker, Rollen, Literatur...) ☎ (01 73) 3 61 05 70

Suche Hohlpfanne Hollmann oder Wittenberg, Kurzschnitt, Deckbreite 20 cm, naturrot, ☎ 0171/2898919 email: info@ruopp.de

Kaufe alte Instrumente u. Pelze ☎ (01 52) 22 03 44 58

Su. Roller, Aufsitzmäher, Marke u. Zustd. egal, auch defekt. Alles anbieten! ☎ (01 73) 1 99 07 73

Stahlrohre
Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (05024) 8875375

Zahle 100-300 Euro für Orden, Ritterkreuz, Dolche, Uniformen Pickelhauben ☎ (0 42 38) 13 82

Kaufe Arkordion, Geige, auch def. Cello, Kontarsbass, ☎ (04238)1382

Veranstaltungen

Mardorfer Trödelmarkt
Samstag, 25. August 2012
Parkplatz Pferdeweg
www.troedelmarkt-mardorf.de
Info: 01 77/2 68 50 56 oder (0 50 27) 90 22 90

Reisen

Ostsee/Grömitz
Urlaub in komplett eingerichteten Wohnwagen! 5 Minuten zum Strand. Prospekt anfordern.
Wohnwagen Rethmeier
www.wohnwagen-rethmeier.de
Telefon (0571) 44312

Bekanntschaffen

Nette SIE (59), 1,65 m, sucht IHN, ehrlich, treu, zwische 55-62 J. Zuschriften an DH D 1292624

Neul Dabeisein, flirten & verlieben alles ist möglich! Direkte Kontakte von „privat“ zu „privat“ jd. Alters! SMS o. Anruf an 0176 888 66 111 (Normaltarif) oder 0800 00 66266 a.d.Festnetz (kostenlos)

Verschiedenes

Schuldnerhilfe in Nienburg und Umgebung
Telefon (04257) 984 01 10

WGB DÄMMSYSTEME
Dachausbau
Dachboden-Dämmung
☎ 0 50 21/60 50 966

Trapezbleche
Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (05024) 8875375

Praxis für alternatives
Heilen, Reiki, Besprechen von Krankheiten, Kurse Autogenes Training, ...Termine telef. ☎ (0 42 72) 9 64 00 06 oder www.dielebensspur.de

Zäune
Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (05024) 8875375

Fensterputzer privat / Wintergarten
Telefon (05021) 91 75 54

Stahlrohre
Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (05024) 8875375

Haushaltsauflösung
am Sa, 18.08. u. So 19.08.12 v. 10-18 Uhr, Wozi-Möbel mod. Hausrat, elekt. Werkzeug, Gartenmöbel-Geräte Nendorf, Am Sportpl. 7, ☎(01 71) 15 0 67 39

Fugetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus. ☎ (0 42 41) 92 11 24

Tiermarkt

Federfüßige Zwerghähne abzg. ☎ (01 74) 2 89 51 96

Kaufe 5 - 12 jähriges, ausgeglichenes Freizeitpferd. 1,42 - 1,50 m, ☎ (0 50 23) 7 33

Lichtplatten
Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (05024) 8875375

Angora-Löwenkopf-Kanninchen in liebev. Hd. abzug., gern auch zu zweit. ☎ (01 52) 27 18 51 00

Koi
von 10 bis 60 cm abzugeben. ☎ (0 57 61) 9 01 90 38 ab 16.00 Uhr

Main Coon Babys m. Papieren, VB 350 € ☎ (057 68) 9 41 97 20

Boxerwelpen, gelb u. gestromt ☎ (0 57 31) 94 01 31

Annahmeschluss
... für Ihre **STELLENANZEIGE** am Sonnabend ist 16.00 Uhr am Donnerstag.

Kontakte

Partytreff Dolce Vita
Sa. 25.8.2012: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar SEXY SUSI und 18-20 sexy Girls
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 0179 / 655 0961 • www.club-dolcevita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

EVA scharfes, dt. Wonneweib 42l. • bld. • üppig • mega OW 95 F ganz NEU in NI 0176-74162027

Zum 1. Mal in Hoya! Sweta, 25 J., Top Figur, (04251) 671665, Hingste 35, Ladies.de

NEU in UCHE! Megabusen 80 €
05763-943151 nds-ladies.de

Mutter + Tochter 09005-75 65 75 1996 Max JETZAT (w/n) 996111 NS-KV 09005-358 358

Neu! Eva, 30 J., blond, 80 DD, spitz, scharf, heiß. Telefon (01 62) 6 00 67 69

Neu in Rahden, sexy, schlanke Madlen, 29 J ☎ (0170)7216656

SIDA, SUPER SERVICE & NINA 80 C, Lichtenmoor 29, (0 50 24) 88 78 74

Wie bedanke ich mich am einfachsten?

Danke, thank you, Спасибо, teşekkür...

Danke sagen gehört dazu. Nach der gelungenen Familienfeier, dem Firmenjubiläum, der fantastischen Hochzeit... Auf der Seite mit Familienanzeigen in Ihrer Heimatzeitung ist das Dankeschön am besten aufgehoben. Erkundigen Sie sich nach unserem Privat-Anzeigen-Tarif.

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Beim Gewinn flossen die Tränen

Olympia: Die Nienburgerin Konstanze Kühne war als Physiotherapeutin in London

Die ausführliche Berichterstattung zum Fußball-Kreispokal fängt in der Harke erst mit dem Achtelfinale an. Das heißt aber nicht, dass die Sportredaktion die vorherigen Spielverläufe nicht interessiert. Zumal der Pokal seine eigenen Gesetze hat. In dieser Saison ging es mit dem vorgezogenen Samtgemeindederby zwischen Stöckse und Rodewald (3:4) inklusive der ersten Platzverweise schon gut los. Am Donnerstag dieser Woche folgten weitere Resultate, die bestimmt auch noch heute für Gesprächsstoff sorgen. Ganz vorn steht das Ausscheiden des Bezirksliga-Absteigers RSV Rehburg, der mit 2:6 der klassentiefen Reserve des SC Uchte unterlag. Die anderen Kreisligisten hielten sich schadlos, wenngleich sich der FC Nienburg bei seinem 2:1-Erfolg gegen den TSV Wietzen II den Augenzeugenberichten zufolge schwer getan haben soll.

Zweistellig endete kein Erstrundenmatch, da der SC Haßbergen sich beim zwei Klassen tiefer angesiedelten SV Hämelhausen mit einem 9:0 begnügte – der SCH ist in Form, das klare 6:0 gegen die hoch gehandelten Stöckler lag nur wenige Tage zurück. In der nächsten Runde geht es für das Team um Neu-Coach Lars Büsing am 30. August gegen den Titelverteidiger SG Hoya. In der Harke wird es von der Partie nur das Ergebnis geben, aber ich schaue wohl mal vorbei...

Mit sportlichen Grüßen

Matthias Brosch



Nienburg (bg). Für viele Sportler ist es das Größte, einmal bei den olympischen Spielen dabei zu sein. Neben dem sportlichen Wettstreit mit anderen Athleten beim größten Sportfest der Welt, geht es darum, die einzigartige Atmosphäre aufzusaugen, unvergessliche Momente zu erleben und zu versuchen, diese in irgendeiner Form festzuhalten und zu verarbeiten. Die Nienburgerin Konstanze Kühne war bei den Spielen in London hautnah dabei, als Physiotherapeutin der deutschen Mountainbike-Olympiamannschaft war sie mittendrin und hat damit auch einen Anteil am Gewinn der Silbermedaille von Sabine Spitz.

Kühne gehört zu einem Tross von Trainern, Ärzten, Physiotherapeuten, Betreuern und Helfern, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen, die deutschen Athleten auf den Punkt hin fit zu machen. Es ist ein anspruchsvoller Job. „Man steht die ganze Woche nur unter Strom“, berichtet die 39-Jährige, die knapp eine Woche nach ihrer Rückkehr aus London immer noch nicht völlig abschalten kann. „Ich merke noch, wie gerädert ich bin. Ich werde wohl noch zwei bis drei Tage brauchen, alle Erlebnisse zu verarbeiten.“

Obwohl Kühne schon bei den olympischen Spielen in Peking vor vier Jahren dabei war, waren die Spiele in London noch einmal einen Tick emotionaler und von der Arbeitsatmosphäre her beeindruckender für sie. Seit mehreren Jahren begleitet die Nienburgerin die deutschen



Unvergesslich: Sabine Spitz, Christina Obergföll, Betty Heidler und die Nienburgerin Konstanze Kühne strahlen gemeinsam bei der Abschlussfeier. Bild links: Spitz und Kühne präsentieren die Silbermedaille. Bild rechts: Konstanzes Familie war auch zu Gast in London.



Top-Mountainbiker, zu vielen Athleten hat sich

eine Freundschaft entwickelt. Mit Medaillengewinnerin Sabine Spitz ist sie eng befreundet. Als diese zu Silber raste, fieberte Konstanze Kühne von außen mit. „Das war emotional kaum auszuhalten“, erinnert sie sich. Erst bei Ziel-durchfahrt und dem Gewinn der Medaille fiel die ganze Anspannung ab. „Ich habe Sabine dann im Ziel in Empfang genommen, wir haben uns in den Armen gelegt und beide vor Glück geweint“, beschreibt die 39-Jährige den für sie emotionalsten Moment der Spiele. „Man arbeitet vier Jahre auf den Tag X hin, wenn es dann zum Gewinn einer Medaille reicht, ist das unbeschreiblich.“

Für einige Experten gehörte die 40-Jährige Spitz vor den Spielen nicht zu den Topfavo-

riten, ganz anders sah es Konstanze Kühne. „Ich habe immer an sie geglaubt und gesagt, ich werde einen zweiten Blumenstrauß mit nach Hause nehmen.“ Hintergrund: Nach dem Gewinn der Goldmedaille in Peking schenkte Spitz ihrer Freundin den Siegerstrauß, den es bei der Siegerehrung zur Medaille dazugab. Und tatsächlich schenkte Spitz ihrer Freundin auch dieses Mal die Blumen.

Reich werden kann man als Physiotherapeut bei Olympia übrigens nicht. Es gibt zwar finanzielle Unterstützung vom Bund Deutscher Radfahrer, diese ist aber für die Tätigkeit nicht ausschlaggebend. Viel mehr sind es die Erfahrungen, die emotionalen Momente und die besondere olympische Atmosphäre. „Der Job ist mehr ehrenamtlich“, betont die gebürtige Eystruperin. „Das Erlebnis Olympia ist aber unbezahlbar.“ Nach Peking hatte sie sich eine zweijährige Aus-

zeit vom Spitzensport genommen und sich auf die Arbeit in ihrer Nienburger Praxis konzentriert. Als dann der Anruf von Bundestrainer Frank Brückner kam, musste sie nicht lang überlegen und sagte für die Spiele in London und die lange Vorbereitungsphase zu. Dabei kümmert sie sich nicht nur die körperliche Fitness der deutschen Mountainbiker Spitz, Adelheid Morath, Ma-

nuel Fumic und Moritz Milatz, ab und zu ist sie auch für eine Seelenmassage zuständig. „Natürlich ist man nicht nur Betreuer, sondern auch Vertrauensperson.“

Besonders wichtig war ihr, dass ihre Familie sie in ihrer

Entscheidung voll und ganz unterstützte. Ihr Mann Tom, die Kinder Emma und Lars machten sich gemeinsam mit ihren Eltern Gunda und Lutz Kühne auf den Weg nach London, um aus nächster Nähe die olympische Atmosphäre zu erleben und Konstanze vor Ort zu unterstützen. „Es war schon toll, das alles mal aus der Perspektive meiner Frau zu sehen. Jetzt ist es für uns als Familie viel mehr greifbar, was sie da macht“, berichtet Tom Thölke, der überwältigt von der tollen Organisation der Spiele war. Auch die Nähe zu den Sportlern war ein unvergessliches Erlebnis, trotz eines straffen Terminplans

konnte Konstanze Kühne einen Abend mit ihrer Familie im Deutschen Haus verbringen. „Dass meine Familie vor Ort war, ist wunderbar. Ein riesen Dankeschön, dass sie mich so toll unterstützt haben.“ Ob die Nienburgerin auch bei den Spielen 2016 in Rio de Janeiro dabei sein wird, weiß sie noch nicht. „Mal abwarten, erst einmal muss ich noch die Eindrücke aus London sacken lassen.“



Gute Stimmung bei den Mountainbikern: Moritz Milatz, Konstanze Kühne, Manuel Fumic und Adelheid Murat (von links).

DM-Bronze für Wortmann

Bogenschießen: Nächste Woche 3D-Turnier in Wellie

Celle/Wellie (bro). Drei Schützen des BSV Argus Wellie nahmen an der deutschen Meisterschaft mit dem Feldbogen in Celle teil. Dabei stieg Pascal Wortmann in der Jugendklasse Recurve als Drittplatzierter auf das Treppchen. Wortmann (Jahrgang 1996) sicherte sich den dritten Rang knapp vor dem Hessen Sebastian Eberle. Der Wellier kam auf gute 605 Ringe, vor allem sein Ergebnis auf die bekannte Distanz (das zweitbeste aller 17 Teilnehmer) brachte ihm die Bronzemedaille ein; im Vergleich zum Abschneiden auf der unbekannteren Distanz verbesserte er sich um vier Positionen. Es gewann der Bayer Christian Schütz (627) vor Je-

remy Meeker aus Baden-Württemberg (621).

Isabel Hentschke (Jahrgang 1995) wurde Fünfte mit dem Blankbogen in der Jugendklasse (416 Ringe), in der wie bereits berichtet Felix Cawello von den Holtorfer Bogenschützen den dritten Platz belegte (452); Hentschke war die einzige weibliche Starterin im zehnköpfigen Feld.

Der Wellier Henning Lüpckemann verpasste in der Schützenklasse Compound die Titelverteidigung und musste sich mit dem undankbaren vierten Rang begnügen (788). Sein Nachfolger auf dem Siebertreppchen wurde der Hesse Jens Asbach (811).

Der BSV Argus ist mit dem

Abschneiden seiner DM-Teilnehmer zufrieden und freut sich schon auf die nächsten Höhepunkte: Einmal steht noch die Fita-DM im Freien an, für die sich Christopher Klüppel und Lüpckemann in den Schützenklassen Recurve und Compound qualifiziert haben. Darüber hinaus steigt am nächsten Wochenende ein Heimturnier.

Für das 3D-Turnier sind Meldungen aus dem gesamten norddeutschen Bereich eingegangen, das Leistungsniveau reicht von international erfahrenen Schützen bis hin zu Hobbyaktiven. „Bei den Vorbereitungen wurde darauf geachtet, dass jeder gefordert, aber nicht überfordert wird“, teilt der Verein mit. Zu der Veranstaltung am 26. August sind Interessierte eingeladen, sich an diesem Tag einen Eindruck zu verschaffen. Am besten geeignet ist die Zeit zwischen 10 und 14 Uhr. Austragungsort ist das Trainingsgelände der Wellier an der Altsächsischen Gräberstätte in Reese. Parkplätze sind ausgewiesen.

Kurze Führungen mit Erklärungen seien in der Regel spontan möglich. Das Gelände sollte aus Sicherheitsgründen niemals allein betreten werden. Ein Probeschießen ist nicht möglich. Wer Interesse am Bogensport hat, sollte einen Termin zu den normalen Trainingsterminen abstimmen. Mehr Infos im Internet unter www.bsvarguswellie.de.

Pascal Wortmann vom BSV Argus Wellie (rechts) stieg in Celle bei der DM als Drittplatzierter auf das Treppchen. In der Jugendklasse Recurve gewann Christian Schütz (BSC Mittenwald) vor Jeremy Meeker (TV Murrhardt).



Herzlichen Glückwunsch!

DIE HARKE am Sonntag
Sonntagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

- » Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
- » Sie planen eine Veranstaltung oder haben eine Neueröffnung?
- » Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zu mehrseitigen Verlagsbeilagen oder Magazinen in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.

Das sind Ihre Vorteile:

- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
- » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
- » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
- » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
- » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschronik.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an:

- » Kai O. Hauser
Telefon (05021) 966-433
E-Mail: k.hauser@dieharke.de
- » Kirsten Böning
Telefon (05021) 966-429
E-Mail: k.boening@dieharke.de
- » Angelika Krowicky
Telefon (05021) 966-420
E-Mail: a.krowicky@dieharke.de

Telefax (05021) 966-470

www.DieHarke.de

Der „Bundesliga-Trainer“ wird mobil!

- Das beliebte Harke-Spiel ist wieder online!
- Bis heute schon über 1295 Anmeldungen!
- Den besten Trainern im Kreisgebiet winken wieder einmal sensationelle Preise!

Dieses Spiel ist der Renner! Ohne eine einzige Ankündigung, ohne eine einzige Silbe Werbung für den „Bundesliga-Trainer 2012/13“ haben sich bis heute bereits über 1295 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder angemeldet beim beliebten Internetspiel der Harke. Das Spiel ist bereits seit einigen Tagen online, und natürlich haben das viele Mitglieder der großen Fangemeinde sofort bemerkt und ihre Mannschaft für die kommenden Saison angemeldet.

Die Spielregeln sind unverändert: Ihnen stehen stattliche 100 Millionen Euro (leider nur virtuell) zur Verfügung, um aus über 400 Bundesliga-Spielern aus allen 18 Vereinen ihren Wunschkader zusammenzustellen. Auf wen setzen Sie? Einen

der Superstars wie Mario Gomez, Bastian Schweinsteiger, Philipp Lahm oder Manuel Neuer? Gewiss eine gute Wahl, aber die Bayern kosten jeweils 30 Millionen Euro und sind damit die teuersten Exemplare des Spiels.

Anmeldung auf www.dieharke.de natürlich kostenlos!

Die Kunst besteht einmal mehr darin, die günstigen Perlen zu finden in einem Verein, der in der kommenden Saison eine möglichst gute Rolle spielt. Hinter Bayern und Dortmund lohnt sich also gewiss ein Blick nach Gladbach, möglicherweise auch nach Hannover. Oder aber Sie setzen auf Nobodys von den Aufsteigern Frankfurt, Fürth und Düsseldorf. Der Spielmodus ist also

der gewohnte und bewährte, und doch gibt es ein Novum im „Bundesliga-Trainer 2012/13“: Das Spiel wird mobil!

Die Harke kann erstmals eine vereinfachte Darstellung für Smartphones und Tablets anbieten, sodass es auch von unterwegs möglich ist, die Mannschaft zu verändern, Ergebnisse und Spielstände abzurufen. Zwei Internetadressen führen ans Ziel. Auf www.dieharke.de führt das unübersehbare Werbe-Banner des „Bundesliga-Trainers“ direkt zum Spiel. Direkt anwählbar ist das Spiel unter www.10.bltrainer.de/dieharke. Smartphone-Nutzern wird dann die mobile Webseite mit der angepassten Darstellung angeboten.

DIE PREISE

- **1. Preis:** „96 im Doppelpack“ – zwei Dauerkarten für die Bundesliga-Spiele von Hannover 96 (Haupttribüne) im Gesamtwert von rund 1100 Euro, gestiftet von der Sparkasse Nienburg.
- **2. Preis:** ein Warengutschein im Wert von 750 Euro, gestiftet von heka-Möbel Nienburg.
- **3. Preis:** ein Jahresabo im Wert von 600 Euro, gestiftet von der Fitness-Factory.
- **4. Preis:** ein Trekkingrad im Wert von 500 Euro, gestiftet vom Radstudio Bohn.
- **5. Preis:** Ein Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro, gestiftet vom Intersport Profimarkt Nienburg.
- **6. bis 10. Preis:** je zwei Eintrittskarten zum Bundesliga-Spitzenspiel Hannover 96 gegen Bayern Mün-

chen in der Saison 2013/14, gestiftet von der VGH-Regionaldirektion Nienburg.
 ■ **Spieltag-Preise:** je ein 5-Liter-Partyfass Barre Pilsener, gestiftet von der Privatbrauerei Barre, Lübbecke.

Der „Bundesliga-Trainer“ ist zurück! Die Internetseite liefert über das Spiel hinaus viele Infos über die Bundesliga sowie eine Statistik über die am häufigsten gewählten Spieler (unten).

Sturm

Rang	Name	Verein	Gewählt	Prozentual
1.	Robert Lewandowski	Dortmund	525 Mal	59,19 %
2.	Nils Petersen	Bremen	399 Mal	44,98 %
3.	Martin Hamik	Stuttgart	253 Mal	28,52 %
4.	Vedad Ibisevic	Stuttgart	239 Mal	26,94 %
5.	Mame Biram Diouf	Hannover	198 Mal	22,32 %



Der neue „Bundesliga-Trainer“ ist mit einer angepassten Grafik auch ganz einfach mit dem Smartphone oder dem Tablet-PC zu steuern.

Heute Einsendeschluss: Spalierkinder gesucht

Die Harke und Hannover 96 suchen ein Nachwuchsteam für den Bundesliga-Heimauftritt gegen Schalke

Nienburg (fan). Die neue Saison in der Fußball-Bundesliga beginnt mit einer tollen Nachricht für alle Kids des Kreises Nienburg: Die Harke und Hannover 96 suchen Spalierkinder für das Auftaktmatch gegen den FC Schalke 04, das am nächsten Sonntag, 26. August, um 17.30 Uhr angepfiffen wird. Welch ein Erlebnis: Inmitten von fast 50 000 Fans in der

ausverkauften AWD-Arena werden 15 Kids aus dem Kreis Nienburg den beiden Mannschaften auf dem Rasen ganz nah sein. Schon viele Male konnten die Heimatzeitung und der Bundesligist Kinderträume erfüllen. Alle Kids, die schon einmal die prickelnde Atmosphäre in der poppen-



vollen AWD-Arena direkt vom Rasen aus inhalieren durften, kehrten anschließend hellauf begeistert zurück mit Eindrücken für das Langzeitgedächtnis.

Die Harke fordert Jugendmannschaften mit maximal 15 Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren sowie zwei Betreuer auf, sich für dieses einmalige Ereignis zu bewerben. Schicken Sie bis zum heutigen Sonntag, 24 Uhr, eine Bewerbungs-E-Mail an sport@dieharke.de – und nennen Sie uns den Grund, warum gerade Ihr Team zu 96 muss. Wir freuen uns auf interessante und kreative Bewerbungen!

Der Bundesliga-Auftakt von 96 gegen Schalke ist ausverkauft, Karten sind nicht mehr erhältlich.



TSV Haßbergen bot Tennisferien camp an

Vergangene Woche fand beim TSV Haßbergen ein fünftägiges Tennisferien camp statt. Die Mehrzahl der 16 Kinder und Jugendlichen wagte sich erstmals an den Sport. Jeden Vormittag standen drei Stunden Training auf dem Programm.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Vereinsheim gab es mit Beachvolleyball, Geocaching oder Schwimmen ein abwechslungsreiches Angebot. Die gesamten Aktionen wurden mit der Kamera begleitet, sodass die Teilnehmer

eine Bilder- und Videodisk mit nach Hause nehmen konnten. Zum Abschluss fand ein Turnier statt. „Bemerkenswert war, wie gut sich diese Gruppe innerhalb einer Woche entwickelt und zusammengefunden hat“, teilt der Klub mit.



Wieder darf ein Team aus dem Kreis Nienburg die Stadionatmosphäre hautnah erleben – noch heute bewerben!



Rang drei

STARE JABLONSKI (sid). Die Olympia-Achtelfinalistinnen Katrin Holtwick und Ilka Semmler haben beim World-Tour-Turnier der Beachvolleyballer im polnischen Stare Jablonki Platz drei belegt. Das an Nummer sechs gesetzte Duo aus Essen gewann zum Abschluss gegen Jewgenija Ukolowa/Jekaterina Khomjakowa aus Russland verdient 2:1 (23:25, 26:24, 15:13). Im Halbfinale hatten sich Holtwick/Semmler zuvor den Brasilianerinnen Larissa/Juliana nach 51 Minuten 1:2 (17:21, 21:14, 10:15) geschlagen geben müssen. Bereits im Achtelfinale waren am Freitag Karla Borger/Britta Bütthe (Münster) sowie Kira Walkenhorst/Geeske Banck (Essen/Kiel) gescheitert. Bei den Männern war für Kay Matysik/Alexander Walkenhorst (Berlin/Rottenburg) in der Runde der letzten 16 Schluss.

DTM: Bruno Spengler rast zur Pole Position • David Coulthard abgeschlagen

BMW-Pilot nach Qualifying „überall Gänsehaut“

NÜRGURG (sid). BMW-Pilot Bruno Spengler startet im sechsten Saisonrennen der DTM auf dem Nürburgring heute (14.00 Uhr) von der Pole Position. Der Kanadier fuhr auf dem Traditionskurs in der Eifel im Shoot-Out die Bestzeit und verwies den Italiener Edoardo Mortara im Audi auf den zweiten Platz. Von den Positionen drei und vier starteten Mortaras Markenkollegen Filipe Albuquerque (Portugal) und Mike Rockenfeller (Neuwied).

Gänsehaut

„Ein geiles Gefühl, ich habe überall Gänsehaut. Es war sehr schwer, weil alle schnell unterwegs waren“, sagte Spengler. BMW-Teamkollege und DTM-Champion Martin Tomczyk (Rosenheim) verpasste das Finale der letzten Vier nur knapp und geht von Rang fünf ins Rennen. Etwas überraschend musste der

Gesamtführende Gary Paffett aus Großbritannien seinen Boliden bereits im zweiten Durchgang

abstellen. Für den Mercedes-Piloten, der mit zwei Siegen und zwei weiteren Podestplätzen

souverän das Klassement anführt, reichte es nur zum elften Startplatz. „Ich bin total über-

rascht, wie langsam wir waren. Ich habe eigentlich keinen großen Fehler gemacht“, sagte Paffett.



Bruno Spengler ließ die Konkurrenz am Nürburgring hinter sich.

Foto: Getty Images

Haug geknickt

Landsmann Jamie Green war als Siebter bester Fahrer im Mercedes-Lager. „Wir waren heute nicht in gewohnter Stärke unterwegs. Vielleicht sind wir aber für das Rennen besser aufgestellt“, sagte Motorsportchef Norbert Haug etwas geknickt.

Enttäuschend

Enttäuschend verlief das Qualifying auch für die früheren Formel-1-Piloten Ralf Schumacher und David Coulthard (beide Mercedes). Schumacher überstand zwar die erste Qualifikationsrunde, geht aber nur von Platz 15 in das Rennen. Coulthard war an der ersten Hürde gescheitert und startet vom letzten Rang.

„Schnellster Briefträger der Welt“ wird 75

KÖLN (sid). Links das Busenwunder Jayne Mansfield, rechts Mister Universum, und dazwischen der kleine „Jörgle“ aus dem Schwarzwald: So ganz geheuer war Georg Thoma das ferne Amerika nicht, nachdem er 1960 im kalifornischen Squaw Valley völlig überraschend Olympia-Gold der nordischen Kombinierer gewonnen hatte.

„Ich war doch nur ein Hirtenbub. Und plötzlich wollte jeder ein Foto mit dem Mann aus dem Black Forest“, sagt Thoma, der

am Montag seinen 75. Geburtstag feiert, wenn er sich an den größten Tag seiner Karriere erinnert.

Jener 22. Februar 1960 sollte das Leben des schüchternen Postboten aus Hinterzarten auf den Kopf stellen. Bei allen Winterspielen seit 1924 hatten die Skandinavier in der Kombination immer Gold und Silber gewonnen. Nun kommt der Sieger in der Königsdisziplin aus dem Schwarzwald: Ein 22-Jähriger, den wirklich niemand auf der Rechnung hatte.

Doch dann läuft Thoma das „Rennen meines Lebens“ und lässt dem hohen Favoriten Thorud Knutsen (Norwegen) nur Silber. Er hat Sportgeschichte geschrieben, doch die ersten Glückwünsche wehrt er ab: „Ich weiß nicht, ob ich das glauben soll.“ Damals gelten die Kombiniierer noch als die wahren Helden. Deshalb wird Georg Thoma auch 1960 zu Deutschlands Sportler des Jahres gekürt, und nicht etwa Armin Hary, der Olympiasieger und Weltrekordler über 100 m.

Deutsche Olympioniken erfolgreich

BRANDENBURG (sid). Die deutschen Olympioniken haben bei den 91. Deutschen Kanu-Rennsport-Meisterschaften in Brandenburg eine erfolgreiche Rückkehr auf heimischem Gewässer gefeiert.

C1-Olympiasieger Sebastian Brendel verteidigte dabei auf dem Beetzsee nur zwei Tage nach seiner Rückkehr aus London gleich zwei nationale Meistertitel. Zuerst verwies der

Potsdamer im Canadier über 500 m in 1:50,549 Minuten seinen Teamkameraden Jan Vandrey und Erik Leue (Magdeburg) auf die Plätze. Im Anschluss setzte sich der 24-Jährige zusammen mit C2-Olympiasieger Kurt Kuschela im Canadier-Zweier ebenfalls über die 500-m-Distanz in 1:45,095 Minuten gegen die Leipziger Sebastian Hennig und Stefan Holtz sowie Chris Wend und Yul Oeltze aus Magdeburg

durch. Auch Bronzemedailengewinner Max Hoff hat den olympischen Schwung aus London mit nach Brandenburg genommen. Der Essener triumphtierte im Einer-Kajak über 500 m nach 1:39,100 Minuten knapp vor den beiden Berlinern Henrik Bertz und Robert Gleirner. Bei den Sommerspielen in London hatte der Ex-Weltmeister seine erste olympische Medaille über die 1000-m-Distanz geholt.

DFB-Pokal: Borussia Dortmund besiegt FC Oberneuland mühelos 3:0

Cupverteidiger kraftschonend eine Runde weiter

BREMEN (sid). Mit Minimalistenfußball hat Cupverteidiger Borussia Dortmund im DFB-Pokal ungefährdet die zweite Runde erreicht. Gegen den Bremer Regionalligisten FC Oberneuland kam der deutsche Meister zu einem mühelosen 3:0 (2:0)-Sieg.

Bei seinem Pokaldebüt für die Westfalen war Marco Reus bereits nach zehn Minuten für die Gäste erfolgreich. Der Nationalspieler trickste Oberneulands Torhüter Milos Mandic mit einer Körpertäuschung aus und schob den Ball aus spitzem Winkel flach in die lange Ecke. Schon 120 Sekunden zuvor hatte Jakub Blaszczykowski die BVB-Führung auf dem Fuß gehabt, verzog aber knapp.

In der 38. Minute hatte der Pole mit einem Schuss aus spitzem Winkel mehr Glück und erzielte das 2:0. Für den Endstand sorgte

Ivan Perisic in der 68. Minute. Vor 19.325 Zuschauern im We-

serstadion, davon etwa die Hälfte aus Dortmund, beherrschte die

Mannschaft von Trainer Jürgen Klopp weitgehend das Spielge-

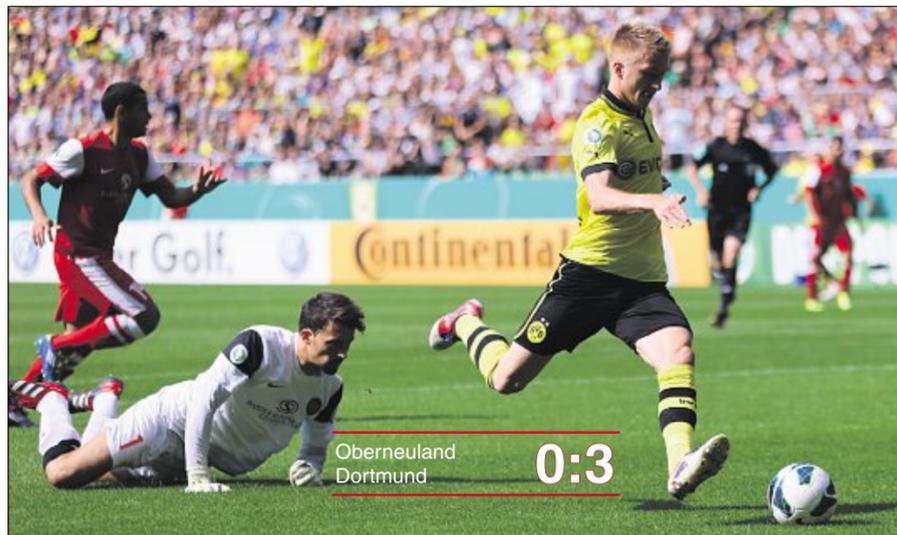
schehen. Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen versuchten die Westfalen allerdings mit möglichst wenig Kraftaufwand die Partie im Griff zu behalten.

Hummels nur Ersatz

Nur vereinzelt konnte der Bremer Pokalsieger zu zaghaften Kontern ansetzen. Dem Team von Coach Peter Moussalli fehlten drei verletzte Stammspieler. Bei den Dortmunder saß Nationalspieler Mats Hummels (Schädelprellung) nur auf der Bank.

Reus erschöpft

Nach dem Seitenwechsel änderte sich nicht viel am Spielverlauf. In der 65. Minute ersetzte Klopp den sichtlich erschöpften Reus durch Nationalspieler Mario Götze.



Nationalspieler Marco Reus (rechts) schoss das 1:0.

Foto: Getty Images

Duisburg erfolgreich

HALLE (sid). Nach dem Fehlstart in der 2. Fußball-Bundesliga hat sich der MSV Duisburg in der ersten Runde des DFB-Pokals schadlos gehalten. Die Mannschaft des in der Kritik stehenden Trainers Oliver Reck setzte sich bei Drittliga-Aufsteiger Hallescher FC mit 1:0 (1:0) durch. Goran Sukalo erzielte in der 17. Minute per Foulelfmeter den einzigen Treffer.

Halle
Duisburg **0:1**

Nach den Liga-Pleiten gegen den VfR Aalen und Jahn Regensburg hatten die Zebbras auch in Halle Schwierigkeiten. Der Führung durch den Elfmeter war ein Foul von Jan Benes an Maurice Exslager vorausgegangen.

Leverkusen souverän

JENA (sid). Bayer Leverkusen hat eine Woche vor dem Start der Bundesliga-Saison Selbstvertrauen getankt und ist ohne große Mühe in die zweite Runde des DFB-Pokals spaziert. Die Werkself setzte sich nach einem Blitzstart im ersten Pflichtspiel der Saison verdient mit 4:0 (2:0) beim Viertligisten Carl Zeiss Jena durch. Simon Rolfes (2.), Karim Bellarabi (15.), Stefan Kießling (81.) und Junior Fernandes (90.) trafen für die Mannschaft von Teamchef Sami Hyypiä und Trainer Sascha Lewandowski.

Vor 8.043 Zuschauern im Jenaer Ernst-Abbe-Sportfeld erwischten die Leverkusener, die sich im Vorjahr in der ersten Pokalrunde bei Dynamo Dresden mit 3:4 nach einer 3:0-Führung blamiert hatten, den perfekten Start.

Jena
Leverkusen **0:4**

Bereits nach 109 Sekunden traf Rolfes mit einem Schuss aus 15 Metern. Noch schöner machte es Bellarabi bei seinem Traumtor aus 25 Metern, als er den Ball unhaltbar in den Winkel schoss.

Knoten geplatzt

UNTERHACHING (sid). Beim 1. FC Köln ist der Knoten geplatzt. Der Bundesliga-Absteiger feierte in der ersten Runde des DFB-Pokals mit dem 2:1 (2:0) beim Fußball-Drittligisten SpVgg Unterhaching seinen ersten Saisonsieg.

U'haching
Köln **1:2**

Thomas Bröker (28., 40.) sorgte mit seinem Doppelpack dafür, dass Köln einen Pflichtspielsieg feierte.

Gladbach nach Derby in Runde zwei

AACHEN (sid). Borussia Mönchengladbach hat im heißen Pokal-Derby bei Drittligist Alemannia Aachen kühlen Kopf bewahrt, allerdings kaum Selbstvertrauen für den Europapokal getankt. Der Halbfinalist der vergangenen Saison gewann dank der Tore von Juan Arango (70.) und Havard Nordtveit (90.+1) mit 2:0 (0:0) beim Außenseiter. Drei Tage vor dem Play-off-Hinspiel zur Champions League gegen Dynamo Kiew offenbarte die Mannschaft von Trainer Lucien Favre allerdings noch deutliches Steigerungspotenzial.

31.736 Zuschauer auf dem Ti-voli sahen eine umkämpfte, aber erst nach der Pause attraktive Neuauflage des denkwürdigen Pokal-Halbfinals von 2004.

Aachen
Gladbach **0:2**

Bei Temperaturen von um die 35 Grad hatte Gladbach über weite Strecken die größeren Spielanteile und schnürte die Alemannia phasenweise in der eigenen Hälfte ein. Den Tempofußball der vergangenen Saison zeigt die Fohlenelf jedoch nur in Ansätzen, nicht zuletzt Zwölf-

Millionen-Neuzugang Luuk de Jong fehlte noch die Bindung zum Spiel.

Der Tabellensiebte der 3. Liga begann defensiv stark, ließ kaum gefährliche Aktionen des Champions-League-Anwärters zu und lauerte auf Konter, die zumeist vor dem gegnerischen Strafraum endeten. Gladbacher Chancen resultierten zunächst nur aus Fernschüssen. Sowohl Arango (6.) als auch Neuzugang Granit Xhaka (8.) zielten dabei deutlich daneben. Der Schweizer Xhaka stand ebenso wie die Neuzugänge de Jong und Alvaro Dominguez in der Startelf.



Hoffenheim verliert im DFB-Pokal gegen den Viertligisten Berliner AK

Babbel scheitert erneut in der Hauptstadt

BERLIN (sid). Kein Kampf, kein Aufbäumen, keine Klasse: Bundesligist 1899 Hoffenheim ist nach einem kaum für mög-

lich gehaltenen Debakel bereits in der ersten DFB-Pokalrunde gescheitert - und das völlig zu Recht. Der haushohe Favorit

verlor beim Regionalligisten Berliner AK 07 nach einer völlig indiskutablen Leistung sensationell mit 0:4 (0:3) und war

mit diesem Ergebnis sogar noch gut bedient. Die Berliner machten den Drei-Klassen-Unterschied mit beherzten Zweikämpfen wett und feierten verdient den unerwarteten Einzug in die 2. Runde.

Die Berliner Treffer erzielen vor etwa 1468 Zuschauern im Poststadion Metin Cakmak (3. und 49.), Justin Gerlach (31.) und Kevin Kruschke (40.). Tim Wiese verhinderte in seinem ersten Pflichtspiel als 1899-Torhüter in der ersten Halbzeit einen noch höheren Rückstand, doch auch er patzte vor dem 0:4.

Mit dem Erstrundenspiel kehrte Hoffenheims Trainer Markus Babbel zurück nach Berlin, wo er von 2010 bis 2011 den Klub Hertha BSC betreut hatte. Die Trennung im Dezember 2011 war zur Schlammschlacht geraten, am Ende hatten sich Babbel und Hertha-Manager Michael Preetz gegenseitig der Lüge bezichtigt.



Berliner AK Hoffenheim 4:0

Hoffenheims Trainer Markus Babbel erlebte in Berlin ein Debakel.

DFB-Pokal: Die restlichen Spiele im Überblick

KÖLN (sid). Der FC St. Pauli siegte beim Offenburger FV 3:0 (1:0). Martin Harnik (43., 53.), Vedad Ibisevic (30.), Tunay Torun (79.) und Shinji Okazaki (87.) trafen für den VfB Stuttgart bei der Generalprobe für das Qualifikations-Hinspiel zur Europa League gegen Dynamo Moskau. Freiburg kam dank der Treffer von Max Kruse (11.) und Sebastian Freis (81.) weiter. Jakob Sachs (12.) traf für Victoria Hamburg. Bayern München tritt zum Abschluss der Auftaktrunde am Montagabend bei Zweitligist Jahn Regensburg (20.30 Uhr).



Sebastian Freis (2. von links) schoss das zweite Tor für Freiburg.

Foto: Getty Images

1. Runde im DFB-Pokal



Stuttgarts Trainer Bruno Labbadia zeigte sich nach dem 5:0-Sieg seiner Mannschaft zufrieden: „Wir haben die Pflichtaufgabe ordentlich bewältigt!“

FREITAG	
Großaspach - FSV Frankfurt	1:2 (1:2)
Lübeck - Braunschweig	0:3 (0:1)
Wilhelmshaven - Augsburg	0:2 (0:1)
SONNABEND	
Oberneuland - Dortmund	0:3 (0:2)
Jena - Leverkusen	0:4 (0:2)
Aachen - Gladbach	0:2 (0:0)
Unterhaching - Köln	1:2 (0:2)
Halle - Duisburg	0:1 (0:1)
Vict. Hamburg - Freiburg	1:2 (1:1)
Berliner AK - Hoffenheim	4:0 (3:0)
Falkensee - Stuttgart	0:5 (0:2)
Offenburg - St. Pauli	0:3 (0:1)
Heidenheim - Bochum	bei Redaktionsschluss nicht beendet
Offenbach - Fürth	bei Redaktionsschluss nicht beendet
Schönberg - Wolfsburg	bei Redaktionsschluss nicht beendet
HEUTE	
Aue - Frankfurt	
Karlsruhe - Hamburg	
Saarbrücken - Schalke	
Münster - Bremen	
Burghausen - Düsseldorf	
Nöttingen - Hannover	
Havelse - Nürnberg	
Roßbach/Verscheid - Mainz	
Aalen - Ingolstadt	
Bielefeld - Paderborn	
Rostock - Kaiserslautern	
Worms - Hertha	
Hennef - 1860	
MONTAG	
Regensburg - Bayern	
Sandhausen - Cottbus	
Essen - Union Berlin	
Chemnitz - Dresden	

„Keine Bedrohung“



Weltweit, wie hier in Berlin, stößt die Verurteilung zu zwei Jahren Straflager für die russische Punkband Pussy Riot auf heftige Kritik. Dazu sagt Bundeskanzlerin Angela Merkel: „Das unverhältnismäßig harte Urteil steht nicht im Einklang mit den europäischen Werten von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie, zu denen sich Russland als Mitglied des Europarates bekannt hat. Eine lebendige Zivilgesellschaft und politisch aktive Bürger sind eine notwendige Voraussetzung und keine Bedrohung für Russlands Modernisierung.“

Letzte Beobachter verlassen das Land

DAMASKUS. Heute endet die UN-Beobachtermission in Syrien. Die letzten der ursprünglich 300 Beobachter haben laut UN-Sprecherin Juliette Touma das Land verlassen.

Im Rahmen einer Pressekonferenz warf General Babacar Gaye, Chef der Mission, gestern in Damaskus beiden Seiten - Rebellen und Assad-Truppen - schwere Versäumnisse vor, die Zivilisten zu schützen.

Freitag hat die UN Lakhdar Brahimi als neuen Syrienvermittler bestellt. Er wird die Nachfolge von Kofi Annan antreten. Derweil setzte das Assad-Regime gestern die Bombardierung Aleppos fort.



General Babacar Gaye wirft Rebellen und Assad-Truppen Versäumnisse vor, die Zivilisten zu schützen.

Demonstrationen gegen Rechts



In Berlin Wedding demonstrierten circa 100 Personen friedlich gegen etwa 70 Islam-Gegner. Fotos: Getty Images

BERLIN. In Wedding und in Neukölln haben mehrere hundert Menschen gegen eine Demonstration der rechtspopulistischen Partei Pro Deutschland protestiert. Bei der Demonstration in Wedding, wo etwa 70 Pro-Deutschland-Anhänger vor einer Moschee Schilder mit durchgestrichenen Moscheen hochhielten, blieb alles ruhig. In Neukölln dagegen wurden von einzelnen Teilnehmern Flaschen und Farbe auf die Islam-Gegner geworfen.

ALLE WELT

„Persönlicher Staatsbesuch“



Dieses Wochenende findet in Berlin zum 14. Mal der Tag der offenen Tür der Bundesregierung statt. Bundeskanzlerin Angela Merkel lädt alle Bürger zu einem „ganz persönlichen Staatsbesuch“ ein. Thematisch dreht es sich dieses Mal um das Thema „Demografiestrategie“. Bundeskanzlerin Merkel: „Ich begrüße die Gäste auf dem Ehrenhof, da, wo normalerweise die Staatsgäste vorfahren, und sie können dann die Ausstellung unten im Foyer des Kanzleramtes besuchen, in den Garten gehen, sich anschauen, wo dann auch der Hubschrauber startet. Und es gibt natürlich auch viele inhaltliche Dinge, über die wir die Bürger informieren.“ Foto: Bundesregierung

Gast der Bundespolizei



Ausgesetzt oder vergessen? In der Nacht zu Samstag entdeckte ein Fahrgast in der Hamburger S-Bahn einen Karton, in dem sich ein Kleintier befand. Er gab den Karton im Bundespolizeirevier in Harburg ab. Beim Öffnen des Kartons fanden Beamte eine lebende Echse - vermutlich einen Bartagamen. Das Schuppenkriechtier war offensichtlich gesund. Es verbrachte die Nacht auf dem Revier. Obwohl die Echse sich in der Obhut der Bundespolizisten sehr wohl fühlte, ihre Eignung als mögliches neues Mitglied der Hundestaffel aber fraglich schien, musste sie vorerst in ein Tierheim umziehen. Foto: Bundespolizei

Familiendrama: Mutter und zwei Söhne sterben

EMMERING. In der Nacht zu Samstag ereignete sich im bayerischen Emmering ein Familiendrama, bei dem eine Mutter und ihre zwei Kinder starben. Gegen 23.15 Uhr kam der 45-jährige Vater nach Hause und fand die Leichen seiner 38-jährigen Frau und den vier und sechs Jahre alten Söhne. Dem

ersten Ermittlungsstand der Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck zufolge dürfte die Mutter ihre zwei Söhne und sich dann anschließend selbst getötet haben. Näheres zu den Umständen und den Todesursachen soll eine Obduktion ergeben. Das Motiv für die Tat ist noch völlig unklar.

Extravagant gekleideter Verkehrsrowdy

UNNA. Freitag Nacht wurde der Polizei in Unna ein Verkehrsrowdy gemeldet, der mit deutlich überhöhtem Tempo mehrfach riskant überholte. Bei der Kontrolle des Pkw entdeckten Polizeibeamte Erstaunliches: Der 46-jährige Fahrer, trug unten herum nur Schuhe, keine Hose und auch keine Unterwäsche. Außerdem stellte sich heraus, dass er so betrunken war, dass er nur unter Schwierigkeiten mit eigener Kraft aus seinem Fahrzeug aussteigen konnte - eventuell die Erklärung für sein extravagantes Erscheinungsbild. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wollte er sofort weiterfahren. Dies konnten die Beamten verhindern und verfrachteten ihn in eine Ausnüchterungszelle.

Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien
Layout: Anita Mueller



Gamescom zeigt neue Spiele

Welche neuen Computerspiele gibt es? Das erfahren Kinder und Erwachsene zurzeit in Köln im Bundesland Nordrhein-Westfalen. Am Mittwoch hat dort die Gamescom begonnen.



Während der Gamescom können neue Computerspiele ausprobiert werden. Die Messe geht bis Sonntagabend. Foto: dapid

Die Gamescom ist die größte Computerspielmesse in Europa. Firmen zeigen in großen Hallen, was sie sich Neues ausgedacht haben. Kinder können dieses Jahr beispielsweise das neue „Wonderbook“ (auf Deutsch: Wunderbuch) von Sony kennenlernen. Wer das hat, kann mithilfe seiner Playstation 3 am Fernseher künftig beispielsweise Zaubersprüche üben und schauen, was passiert. Er findet sich in der Zauberschule Hogwarts wieder und ist mitten in der Geschichte des Buches. Bücher werden so zum Leben erweckt, sagen die Macher. Die Zauberschule Hogwarts kennen viele Kinder aus den beliebten „Harry Potter“-Büchern.

330 Spiele im Gepäck, die die Menschen künftig kaufen können. Darunter sind beispielsweise auch das Fußballspiel „Fifa 13“ und das Formel-1-Spiel „F1 2012“. Wer will, kann auch eine Stadt aufbauen. Bei „SimCity“ geht das.

dem Handy. Bei der Gamescom geht es besonders auch um Internetspiele und Handyspiele. Die Hersteller zeigen, was die Menschen auf ihr Smartphone laden können.

In Deutschland spielen viele Menschen gern am Computer oder an Konsolen, sagen Fachleute. Rund 24 Millionen sind es, die am Bildschirm regelmäßig Abenteuer erleben oder knifflige Rätsel lösen. Inzwischen spielt etwa jeder dritte Deutsche ab 14 Jahren an der Konsole, am Computer oder mit

der Handy. Bei der Gamescom geht es besonders auch um Internetspiele und Handyspiele. Die Hersteller zeigen, was die Menschen auf ihr Smartphone laden können.

Klaro will sein Floß testen

Klaro hat in den vergangenen Tagen ordentlich geschuftet. Er hat Bretter gesägt, gebohrt, geschraubt und lackiert. Warum das alles? Klaro hat ein Floß gebaut. Fast fertig ist es inzwischen. Das Floß will er am Wochenende unbedingt zu Wasser lassen. Auf einem kleinen Fluss in unserer Nähe will er testen, ob es schwimmt. Natürlich komme ich da mit, nicht dass Klaro

untergeht. Klaro hat auf sein Floß auch einen Mast gebaut. Ganz oben an der Spitze hängt nun eine Fahne. Sie zeigt einen Schweinekopf. Bevor wir mit unserem Floß losziehen, lesen wir jetzt aber erst mal unsere Seite. Wir sind schon ganz gespannt, was es Neues gibt. Ihr auch?



Klaro und Safaro

Zeitungs-ABC Seiten entstehen am Computer

Texte, Bilder und Anzeigen speichern Zeitungsleute im Computer. Am Bildschirm machen sie daraus die Zeitung für den folgenden Tag. Dafür nutzen die Verlage ein Redaktionssystem. Mit dem Computerprogramm können Artikel, Bilder und Grafiken auf den Seiten platziert werden. Da alle Journalisten einer Zeitung mit dem Redaktionssystem arbeiten, können sie jederzeit alle Texte und Fotos sehen. So müssen sie nicht von einem Kollegen zum nächsten laufen, um eine Information zu bekommen.



Ins Kanzleramt

Wo arbeitet die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel? Das können sich Kinder und Erwachsene am Wochenende anschauen. Die deutsche Regierung lädt die Menschen ein, sich in ihren Büros und Arbeitsräumen umzusehen. Wer will, kann in Berlin durchs Bundeskanzleramt und die Ministerien laufen. Gezeigt wird auch, mit welchem Hubschrauber die deutsche Regierungschefin zu Terminen fliegt. Angela Merkel wird selbst am Sonntag da sein, um mit den Menschen zu sprechen.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:
klaro-safaro@dieharke.de

Neben dem „Wonderbook“ gibt es wieder viele Spiele, bei denen im Wohnzimmer gezappelt werden kann. Schon im vergangenen Jahr hatten die Hersteller Spiele dabei, bei denen getanzt oder gehüpft werden muss. Während der Gamescom zeigen in diesem Jahr mehr als 600 Firmen, was sie sich ausgedacht haben. Sie haben über

Halb so viel Fett

Gute Nachrichten für Naschkatzen: Forscher haben eine Schokolade entwickelt, die nur noch halb so viel Fett enthält wie üblich. Sie macht damit weniger dick.

Die Forscher arbeiten im Land Großbritannien. Um die Schokolade zu verändern, haben sie einen Großteil des Fettes aus Kakaobutter und Milch weggenommen und ersetzt. Stattdessen stecken in der Schokolade nun winzige Fruchtsaft-Tröpfchen. Mit einer speziellen Technik sorgen

die Forscher dafür, dass die Schokolade trotzdem noch cremig ist und auf der Zunge zergeht. Für ihren Versuch haben die Forscher mit Orangensaft und Cranberrysaft gearbeitet. Deswegen schmeckt die Schokolade nach Frucht. Doch die Wissenschaftler haben schon eine Idee, wie sie das in den Griff bekommen. Die kleinen Tröpfchen, die sie brauchen, um das Fett zu ersetzen, können sie auch anders herstellen. Dafür könnten sie Wasser und Ascorbinsäure nehmen.



In Sachsen können Kinder gut lernen, sagen Forscher. Foto: dapid

Gute Noten für Sachsen

In Deutschland hat das Bundesland Sachsen die Nase vorn. Hier können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene am besten lernen. Das haben Forscher herausgefunden.

Die Forscher machen ihre Untersuchung ein Mal im Jahr. Sie nennen sie „Bildungsmonitor“. Auch in den vergangenen Jahren landete das Bundesland Sachsen auf Platz eins und bekam super Noten. Um die Bundesländer bewerten zu können, schauen die Forscher zum Beispiel, wie viele Schüler ein einzelner Lehrer betreut. Außerdem prüfen sie, wie viele Jugendliche die Schule mit einem Abschluss verlassen. Sie notieren sich auch, wie viel Geld jedes Bundesland für die Bildung ausgibt. Die Forscher sagen: In Sachsen kann am besten gelernt werden. Thüringen belegt im „Bildungsmonitor“ Platz zwei, Baden-Württemberg kommt auf Platz drei. Nicht zufrieden waren die Forscher mit dem Bundesland Schleswig-Holstein. Es belegt den letzten Platz.

Kampf um Schale beginnt

Nur noch wenige Tage, dann hat das Warten für Fußballfans ein Ende. Kommende Woche startet die Bundesliga in ihre neue Saison. Dann werden die Vereine wieder um die begehrte Meisterschale kämpfen. Im ersten Spiel kickt Meister Borussia Dortmund gegen Werder Bremen.



In wenigen Tagen beginnt erneut der Kampf um die Meisterschale. Foto: dapid

Borussia Dortmund weiß, wie es ist, die Meisterschale in Händen zu halten. Fünf Mal konnte der Verein den Titel bisher holen, zuletzt feierten die Spieler von Trainer Jürgen Klopp im Mai. Und auch im Jahr davor waren sie erfolgreich. Nun wollen die Dortmunder wieder

Die Fußballbundesliga hat in dieser Saison etwas zu feiern. Bereits zum 50. Mal treten die Vereine gegeneinander an. 21 Mal ging die Meisterschale bisher an den FC Bayern. Die Trophäe wird gern auch als „Salatschüssel“ bezeichnet. Derzeit wiegt sie etwa elf Kilogramm. Sie wurde bereits vergrößert, weil kein Platz mehr drauf war. Wer die Meisterschaft gewinnt, wird auf der Schale notiert.

ist zum Saisonstart am 24. August um 20.30 Uhr. Danach folgen die Spiele der anderen Vereine.

angreifen. Anstoß gegen Werder Bremen

Spätestens am 18. Mai wird feststehen, wer das Rennen um die Meisterschale gemacht hat. 34 Spieltage liegen vor den Fußballprofis und den Fans.

Seit der vergangenen Saison hat sich in der Bundesliga viel getan.

Etlche Spieler haben den Verein gewechselt. Michael Ballack, Raul, Shinji Kagawa oder Lukas Podolski werden nicht mehr zu sehen sein. Sie haben die Bundesliga verlassen. Dafür sind nun andere dran: Luuk de Jong und Granit Xhaka sind neu bei Mönchengladbach, Bas Dost kickt nun für Wolfsburg, Xherdan Shaqiri ist Münchner geworden und Daniel Carvajal spielt nun für Leverkusen. Die Vereine zahlen viel Geld, um Spieler wie sie für sich zu gewinnen. Der teuerste Wechsel dieses Mal ist der von Marco Reus. Für über 17 Millionen Euro ist er von Borussia Mönchengladbach zu Borussia Dortmund gegangen.

Wieder neu dabei in der Bundesliga sind die Aufsteiger Fortuna Düsseldorf und Eintracht Frankfurt. Daneben wird erstmals die SpVgg Greuther Fürth in der Bundesliga um Tore kämpfen.



Alles für den SCHULANFANG!

So macht Lernen Spaß!



Viele versch. Farben!

Viele versch. Farben!

OPEN ART JUNIOR
Mitwachsender Design-Kinder- und Jugend-Drehstuhl

179,-

MEIN ZUHAUSE.
MEIN KINDER-
ZIMMER.
MEIN TOPSTAR.

MÖBEL MIT
KLASSE
AUS
DEUTSCHLAND

HIGH S'COOL 3

Kinder- und Jugenddrehstuhl
– Klassenbesten in Preis und Leistung

89,-

Viele versch. Farben!



KIDDI STAR

Kinder- und Jugenddrehstuhl
mit trendigem 3D-Netz-Stoffbezug

72,-

POINT 50
Klassischer „Small Office“
Drehstuhl für zu Hause.

69,-

Viele versch. Farben!



ALLES SOFORT LIEFERBAR.



Ich wachse mit!

CHAIR PLUS
mitwachsender Stuhl für Kinder und Jugendliche. Sitzhöhe, Sitztiefe und Rückenlehnenhöhe unabhängig verstellbar. Versch. Farben erhältlich. Stuhlkissen gegen Mehrpreis erhältlich.

99,90



SCHREIBTISCH MARCO

Maße: 120x70, viele Farb- und Holzöne wählbar. Individuell erweiterbar, mit Schubladenauszug und höhenverstellbarer Tischplatte.

Tischplatte höhenverstellbar!

Schubladen-Auszug!



Kinderwelten

Individuell erweiterbar!



299,-



COOL TOP

Einstiegsmodell mit vielen durchdachten Details. Neigungswinkel der Tischplatte um 28° verstellbar, inkl. Tischhöhenverstellung und praktischem Klemm-Lineal. Versch. Farben und Holzöne erhältlich.

169,-

Aufklappbar & höhenverstellbar!

Viele versch. Farben! Wählbar zwischen Buche & Ahorn!



Der Champion von moll

592,-

Geteilte Tischplatte (schrägstellbar), kindersicher und TÜV-geprüft.

Für Links- bzw. Rechtshänder erhältlich!



Inkl. Büchstütze
Magnetische Abrutschsperr
Kabelkanal

Unsere Empfehlung:
left up für Rechtshänder,
right up für Linkshänder,
front up für jeden geeignet.



Inkl. Farbfolien!

Farbe auch individuell wählbar: Jeder Champion hat eine Box mit 7 zusätzlichen Farbfolien für die Fußkufen und dazu passende Abdeckkappen für das Jojo mit dabei.

Maße: 120x72 cm.

heka

EinrichtungWelten



Einrichtungshaus Heka GmbH & Co. KG

Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen

Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

Alle Preise sind Abholpreise in Euro, ohne Deko. Alle Maße sind Ca.-Angaben. Farbabweichungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

